

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE 2/2025



Leo-Lions- Service-Day:

Mit Helen Keller für blinde
und sehbehinderte Kinder

Lions-Quest auf der didacta
Demokratiebildung im Fokus

Lichtblicke in Uganda
Kinderaugenklinik eingeweiht



Lions Deutschland

„We Serve“ – heute und für morgen

Ihrem Wunsch, durch eine Spende sofort zu helfen, folgen wir mit der zeitnahen Verwendung für unsere vielfältige Projektarbeit in Deutschland und auf der ganzen Welt.

Wenn Sie sich für eine Zuwendung in das Stiftungsvermögen entscheiden, wirken Ihre Großzügigkeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zu Lebzeiten und darüber hinaus. Die Erträge fließen in Projekte für bedürftige Menschen. Dauerhaft.



<https://stiftung.lions.de/helfen>



Fotos: Stiftung der Deutschen Lions



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions





Alena Mumme
Redaktionsleitung
AdNord Media



Editorial
Linda Bussmann
stellv. Redaktionsleitung
AdNord Media

100 Jahre Helen Kellers Appell – und neue Impulse für die Lions-Arbeit

Liebe Leserinnen und Leser,

Helen Keller war eine Frau, die Grenzen überwand. Taub und blind seit ihrer frühen Kindheit, ließ sie sich nicht von den vermeintlichen Einschränkungen ihres Schicksals beeinflussen. Stattdessen wurde sie eine der beeindruckendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts – Schriftstellerin, Rednerin, Aktivistin. Ihr unermüdlicher Einsatz für die Rechte blinder und gehörloser Menschen hat die Welt verändert.

Auf der International Convention der Lions Clubs 1925 hielt Helen Keller eine Rede, die Geschichte schrieb. In eindringlichen Worten rief sie die Lions dazu auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Diese Worte waren mehr als eine Bitte – sie wurden zur Mission. Seitdem engagieren sich die Lions mit zahlreichen Projekten unter der Überschrift „SightFirst“ für den Kampf gegen vermeidbare Blindheit und für die Unterstützung sehbehinderter Menschen.

100 Jahre nach ihrer berühmten Rede bleibt Helen Kellers Vermächtnis lebendig. Es zeigt, dass Engagement und Wissen Hand in Hand gehen. Deshalb entwickelt sich auch der LION weiter. Künftig wird das Magazin verstärkt als Ratgeber für Lions dienen, um sie in ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. In dieser Ausgabe geben wir ab Seite 28 praktische Tipps zur Fotografie. Denn ansprechende Bilder sind essenziell, um das Engagement der Clubs sichtbar zu machen – sei es für die Pressearbeit, Social Media oder Club-Chroniken. Auf Seite 32 widmen wir uns einem immer wieder auftretenden Problem: Facebook sperrt gelegentlich Seiten von Lions Clubs, was für viel Frust sorgt. Wir erklären, warum das passiert und was Clubverantwortliche tun können, um ihre Seite abzusichern. Und auf Seite 54 klären wir eine oft gestellte Frage: Wo bekommt man eigentlich Clubbedarf wie Banner, Pins oder Urkunden? Diese und viele weitere praxisnahe Themen sollen helfen, die tägliche Lions-Arbeit noch effektiver und erfolgreicher zu gestalten.

Viele Grüße

Alena Mumme und

Linda Bussmann

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 21. Februar 2025

Maßgeschneidert.
Individuell.
Passt Perfekt.



PERSONALFITS

Die 100% **Naturlatexmatratze**
nach Maß

ALLES FÜR DEN
GESUNDEN SCHLAF

dormiente®
BESSER GRÜN SCHLAFEN

dormiente GmbH
Auf dem langen Furt 14-16 · 35452 Heuchelheim
Telefon 0641-96 21 30

www.dormiente.com



Inhalt

RUBRIKEN

- 3 **Editorial**
- 6 **Hotline**
- 8 **Grußwort IP**
- 9 **Grußwort GRV**
- 10 **LION-Gewinnspiel**
- 11 **Lions-Termine**
- 52 **Fotoreporter**
- 83 **Impressum & Kontakte**

71-82 **Sonderveröffentlichung:
Festspiele in Deutschland**

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

Gesamtbeilage RSD Reisen
KDL Beihefter

Teilbeilage event-theater e.V.

TITELTHEMA

18 **Leo-Lions-Service-Day:** Engagement im Helen-Keller-Jahr

Titelbild Frank Dammeyer



STIFTUNG

- 12 **Lions-Quest**
auf der didacta 2025
- 14 **Spendenaktion**
„Erwachsen handeln“
wichtiger denn je
- 15 **Lichtblicke
in Uganda:**
Neue Kinder-
augenkl
nik
eröffnet

LIONS DEUTSCHLAND



23 **Interview Gerlinde Kaltenbrunner** Keynote-Speakerin auf dem KDL

-
- 17 **100 Jahre Helen
Kellers Appell:**
Die Lions setzen
sich im Zeichen
von „SightFirst“
für Sehkraft ein
 - 20 **Im Einsatz
für „SightFirst“**
Augenarzt in Afrika
 - 21 **„Blick für Kids“:**
Kostenlose Augen-
screenings für Kinder
 - 22 **Blindentastmodell**
Erinnerung an den
KDL in Wiesbaden
 - 26 **Kabinett-Sekretäre**
Seminar in Wiesbaden

- 27 Move for the planet**
Worum geht's?
- 32 Facebook-Sperrungen**
Was ist zu tun?
- 28 Bessere Fotos:**
So gelingen ausdrucksstarke Bilder
- 34 Klasse2000**
Erfolgreiche Cannabis-Prävention

LEO

- 36 Artnight**
Zwischen Pinseln und Kameras
- 38 Hybrid Education Programm**
Bildung stärkt abgelegene Regionen
- 37 MDV in München**
Treffpunkt für Lions und Leos

INTERNATIONAL

- 40 EDO-Benefizkonzert**
Das European Doctors Orchestra spielt in Bad Vilbel

LCIF STORY



- 42 Hurrikan Helene**
Die Reaktion auf den verheerenden Sturm

CLUBS

- 44 LC Xanten**
Benefizkonzert zum 20-jährigen Bestehen
- 45 LC Langenfeld-Lady Lions**
Der Club feiert seinen zehnten Geburtstag
- 46 LC Melsungen**
20.000 Euro Spendenerlös aus dem Weihnachtskonzert
- 48 LC Münster**
Das Pelikanhaus ist eröffnet
- 49 LC Düren**
Jubiläumsgala zum 70-jährigen Clubbestehen
- 50 LC Wolfhagen**
Club feiert 40. Geburtstag
- LC Schwerte**
Jazz-Frühshoppen bringt 15.000 Euro
- 51 Clubbedarf**
So einfach können Sie Merchandise bestellen

FINANZBERICHT



- 55 MDV-Finanzbericht 2024**
Alle aktuellen Finanzinfos

Lions beim Seniorentag in Mannheim

Der 14. Deutsche Seniorentag (www.deutscher-seniorentag.de) findet vom 2. bis 4. April 2025 im Congress Center Rosengarten in Mannheim statt. Über 120 Veranstaltungen bieten Information, Austausch und Unterhaltung zu allen Fragen des Älterwerdens. Mehr als 150 Aussteller präsentieren innovative Angebote für ältere Menschen. Mit dem Motto „Worauf es ankommt“ setzt der 14. Deutsche Seniorentag 2025 ein Zeichen in herausfordernden Zeiten. Er ruft dazu auf, sich auf das zu konzentrieren, was wirklich wichtig ist: im eigenen Leben ebenso wie in Politik und Gesellschaft, für ein gutes Leben im Alter. Auch dieses Mal sind die Lions wieder vertreten und laden ein



zu einem Workshop am Mittwoch, 2. April, von 14 bis 15.30 Uhr. Lions SEN fördert das Miteinander und die Lebenskompetenzen

älterer Menschen analog und digital. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels werden im Workshop die erfolgreichen Projekte „3000 Schritte – Social (E)Motion“ zur Bewegungsförderung und gegen Einsamkeit sowie „Wir verbinden Sie“ zur Teilhabe der Senioren an der digitalen Welt vorgestellt. Mitwirkende sind Dr. Walter Swoboda (LC Würzburg), Prof. Barbara Zimmermann-Michailidis (LC Buxtehude-FvO), Helmuth Zander (LC Ritterhude), Moderation: Peter von Schau (LC Starnberg). Der Lions-Messestand steht unter dem Motto: „Wir verbinden Sie – analog & digital“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PDG Peter von Schau

Grenzenloser Frieden



Das Siegerplakat von Arjun Karthik.

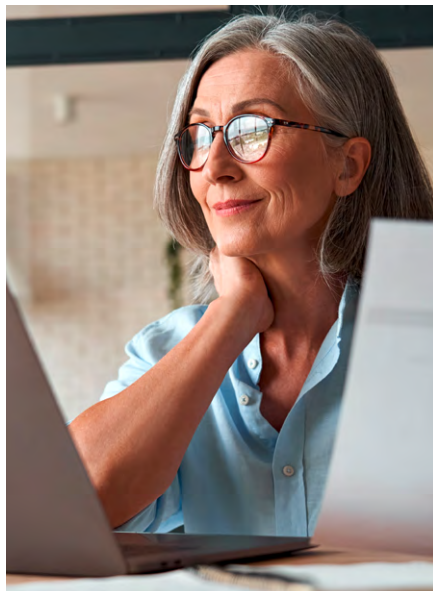
In der digitalen LION-Ausgabe im Januar haben wir über die Gewinner und Gewinnerinnen des Friedensplakatwettbewerbs 2024/2025 berichtet. Mit dem Siegerplakat teilt Arjun Karthik, 11 Jahre (gesponsort vom Distrikt RN, LC Neuss Novaesia), uns Folgendes mit: „Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, Frieden zu finden: Sport, Bildung, gegenseitiger Respekt, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe und Ethnie.“



Alle weiteren Plakate können Sie im Original auf dem Kongress der Deutschen Lions 2025 in München bestaunen – oder unter dem QR-Code:



Online-Webinarreihe zum Erbrecht erfolgreich fortgesetzt



Mit dem dritten Erbrechtswebinar der Stiftung der Deutschen Lions im Januar hat die erfolgreiche Reihe des Online-Informationsangebots einen neuen Teilnehmerrekord erlangt. Über 400 Interessierte nahmen online an der einstündigen Veranstaltung zum Thema „Testament und Erbschaftssteuer“ mit Dr. Alexander Wirich teil. Die Webinar-Reihe wird im Herbst 2025 fortgesetzt – Termine und Anmeldemöglichkeit werden frühzeitig auf der Website der Stiftung veröffentlicht. Auf dem diesjährigen Kongress der Deutschen Lions (KDL) in München lädt die Stiftung zu einem Präsenzseminar zum Erbrecht im Rahmen der Workshops am Freitag, 23. Mai, ein. Als Referent zum Thema „Fair-Erben: Den letzten Willen wirksam und steuergünstig

gestalten“ konnten Lions-Freund Dr. Hans-Frieder Krauß LL.M. und Notar a.D., Past-Präsident Lions Club München Heinrich der Löwe, gewonnen werden. Wir freuen uns auf Sie!

Judith Arens, Fundraising

Foto Adobe Stock



Mehr Informationen unter:
<https://stiftung.lions.de/info-veranstaltungen>



Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden

Das Sonderthema in der Ausgabe 3/2025

Erscheinungstermin 30. Mai 2025

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld.**

Buchungs- und Redaktionsschluss ist am 17. April 2025
 Druckunterlagenchluss ist am 2. Mai 2025

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender
 Telefon: 0234 9214-141
 E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege
 Telefon: 0234 9214-111
 E-Mail: monika.droege@skala.de



Foto: ©Max Aicher GmbH & Co. KG





Einladung zu einem Leben als Lion

Liebe Lions,
die Arbeit, die wir als Lions leisten, hat einen erheblichen Einfluss auf unzählige Regionen und auf das Leben – auch auf mein eigenes.

Als ich vor 40 Jahren Lions-Mitglied wurde, füllte sich eine Lücke in meinem Leben, von der ich nicht einmal wusste, dass sie existierte. Ich hatte eine wunderbare Familie und eine erfolgreiche berufliche Karriere. Aber erst als ich den Lions beitrug, entdeckte ich die wunderbaren Vorteile, die es mit sich bringt, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für andere einsetzt. Die Freundschaften, Führungsmöglichkeiten und das Gefühl der Zufriedenheit haben einen bleibenden Eindruck in meinem Leben hinterlassen. Dafür bin ich zutiefst dankbar.

Als Lion ist es wichtig, darüber nachzudenken, wie die Zugehörigkeit zu dieser Organisation unser Leben geprägt hat – und diese Gedanken und Geschichten mit anderen zu teilen. Lassen Sie Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Social-Media-Community wissen, warum Sie stolz darauf sind, ein Lion zu sein. Oder noch besser: Laden Sie sie ein, sich uns anzuschließen. Gibt es einen besseren Weg, das Leben eines

Menschen zu prägen, als ihm die Möglichkeit zu geben, die Freude am Helfen zu erleben?

Diese Freude ist es, die mein Engagement für die MISSION 1.5 antreibt, unser ehrgeiziges Ziel, bis 2027 die Marke von 1,5 Millionen Mitgliedern zu knacken. Ich danke Ihnen, dass Sie sich dieser Mission verschrieben haben und dazu beitragen, Freude und Zufriedenheit zu schenken.

Mit freundlichen Lions-Grüßen,

Ihr

Fabrício Oliveira
International President
Lions Clubs International



Gemeinsam etwas bewegen – für uns und für andere

Liebe Lions,

mein Grußwort möchte ich dieses Mal zwei besonderen Anliegen widmen.

Leo ist die Jugendorganisation der Lions, in der sich junge Menschen zwischen 16 und 31 Jahren engagieren. Sie teilen unsere Werte und Ziele, doch leider gibt es nicht überall eine enge Zusammenarbeit zwischen Leos und Lions. Der Leo-Lions-Service-Day (LLSD) am 10. Mai ist eine wunderbare Gelegenheit, dies zu ändern! An diesem Aktionstag packen Lions und Leos gemeinsam an: Mit vielfältigen Aktionen sammeln wir Spenden für einen guten Zweck und machen auf wichtige soziale Themen aufmerksam. Mehr dazu ab Seite 18. Lasst uns diesen Tag nutzen, um Flagge und Verbundenheit zu zeigen!

In diesem Jahr begehen wir zudem ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren hielt die taubblinde Schriftstellerin Helen Keller ihre wegweisende Rede auf der Lions Clubs International Convention. Dies nehmen wir zum Anlass, um gerade am LLSD mit vielfältigen örtlichen Activities Aufmerksamkeit für das Thema „Vision/SightFirst“ zu schaffen. Der Erlös geht an die Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder. Doch unser Engagement kann nicht nur anderen helfen, sondern auch uns selbst zugutekommen. In

Deutschland sind rund 54 Prozent aller Erwachsenen übergewichtig, einschließlich des amtierenden Governoratsvorsitzenden. Damit liegt Deutschland über dem EU-Durchschnitt. Die Hauptursache liegt nicht in unseren Genen, sondern in unserem Lebensstil: zu wenig Bewegung, ungesunde Ernährung und eine ständige Verfügbarkeit von Nahrung. Da ist es doch eine geniale Idee, sich mit „Move for the Planet“ (siehe Seite 27) zu bewegen und gleichzeitig Gutes zu tun. Seite an Seite mit den Leos engagieren wir uns auch dieses Jahr wieder für soziale und gemeinwohlorientierte Projekte bei sportlichen Activities.

Lasst uns gemeinsam etwas bewegen – für uns selbst und für andere!

Euer

A handwritten signature in blue ink that reads "Gregor Weinand". The signature is fluid and cursive.

Gregor Weinand
Governoratsvorsitzender
Multi-Distrikt 111 2024/2025



LION-Gewinnspiel

HERZwärts in Thermal- und Gourmetgenuss

Naturerlebnisse und Gesundheit mit Alpenkulisse. Dazu ein Hotel, das „von allem ein bisschen mehr“ bietet. Das ist die Urlaubskombination im Vier-Sterne-Superior Verwöhnhotel Bismarck in Bad Hofgastein im Salzburger Land. Legerer Luxus wird hier mit viel Herzlichkeit und exzellentem Service zu einem unvergesslichen Urlaubcocktail gemixt. Für die Zutaten sorgen das langjährige Verwöhnsteam und zwei Generationen der Gastgeberfamilie Wendler. „Herzwärts“ heißt die Philosophie des Hauses, die mit Leidenschaft und Achtsamkeit gelebt wird. Mit Tipps rund um das Natur- und Wander-Eldorado Gastein ist das Team für die Gäste stets ansprechbar. Beim Dinner am Abend mit Weinempfehlungen, immer mit ein paar persönlichen Worten und

einem Lächeln auf den Lippen: So trägt man Gäste auf Wolke Sieben – umgeben von legerem Luxus und österreichischer Gemütlichkeit. Zudem einzigartig sind die vier Thermalpools (32°C), zwei indoor und zwei outdoor, für wetterunabhängiges Badevergnügen. Die Trennung in Ruhe- und Familythermen, aber auch die Sitzplanphilosophie im Restaurant ermöglichen einen stressfreien Urlaub für alle Generationen – und machen Ruhesuchende wie Familien gleichermaßen glücklich. Das stylische Wellnessparadies erstreckt sich über zwei Etagen und 1.700 m², gestaltet in Erdtönen und edlem Metallic-Look. Abgerundet wird das Verwöhnkonzept durch die mehrfach prämierte Gourmet- und Vitalküche – stets mit viel Herz und Charme kreiert und serviert.

*Herz*WÄRTS
INS VERWÖHNHOTEL
BISMARCK

Der Gewinn:

Drei Nächte im Doppelzimmer inklusive Verwöhn-Halbpension im Vier-Sterne-Superior Verwöhnhotel Bismarck in Bad Hofgastein. Die Reise ist ein Jahr gültig, ausgenommen der Hochsaison, nach Absprache und Verfügbarkeit.

Info:

Vier-Sterne-Superior

Verwöhnhotel Bismarck

Alpenstraße 6, A-5630 Bad Hofgastein

Tel: +43 (0) 6432 6681-0

www.hotel-bismarck.com

info@hotel-bismarck.com

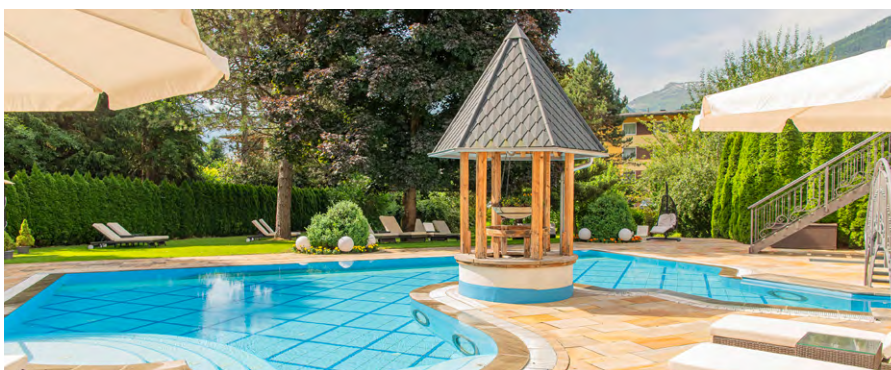
Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine E-Mail an gewinnspiel@lions.de

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 8. Mai 2025 (Datum E-Mail-Eingang).

Gewinner aus Ausgabe 01/2025:

Gewonnen hat bereits im Januar **Stefan Raetz** aus 53359 Rheinbach.



Termine ab April

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

- Berlin** **Lions-Stammtisch** für Lions und Gäste, jeden ersten Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com
- Frankfurt** **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch im Monat, 12.30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt
E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de
- Kiel** **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 12.30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel, E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com

APRIL

- 2.4.** **Workshop Lions SEN** beim 14. Deutschen Seniorentag, 14 bis 15.30 Uhr, Congress Center Rosengarten, Mannheim
- 2.4.** **21. Benefizkonzert** des LC Ludwigsburg-Monrepos, 20 Uhr, Forum am Schlosspark, Ludwigsburg
- 5.4.** **21. Lions-Benefizball** der drei Bergisch Gladbacher Lions Clubs, Schloss Bernsberg
- 8.4.** **21. Benefizkonzert** des LC Bonn, 20 Uhr, Telekom Forum Bonn
- 9.4.** **2. Open Move Forum:** Info-Abend zu „Move for the Planet“, 19 Uhr. Zoom-Einwahllink und Infos unter www.lions.de/move

MAI

- 1.-31.5.** **Aktionsmonat „Move for the Planet CLASSIC“**, Infos: www.lions.de/move

- 4.5.** **Lions-Vespertafel** von drei Clubs aus Karlsruhe zusammen mit den Leos, Theaterhaus Das Sandkorn
- 4.5.** **Rennen mit Schwimm-Elwetritschen** des LC Neustadt-Weinstraße, Neustadt
- 7.5.** **Benefizkonzert** des LC Osterholz, 19.30 Uhr, Stadthalle Osterholz-Scharmbeck
- 10.5.** **Leo-Lions-Service-Day (LLSD) 2025:** Gemeinsames Sammeln für die Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder, Infos: www.leo-clubs.de/leo-lions-service-day
- 18.5.** **2. Benefiz-Golfturnier** des LC Kiel-Baltic, 9 Uhr, Golf- & LandClub Gut Uhlenhorst
- 23.5.** **„Fair“-Erben:** Den letzten Willen wirksam und steuergünstig gestalten – Veranstaltung zum Erbrecht, KDL, München
- 25.5.** **Benefizkonzert** des LC Bad Vilbel-Wasserburg mit dem European Doctors Orchestra, 17 Uhr, Vilco, Bad Vilbel

WEITERE TERMINE

Kongresse der Deutschen Lions

- 22.-25.5.2025 München
14.-17.5.2026 Stuttgart

Europa Foren

- 6.-9.11.2025 Dublin, Irland
22.-25.10.2026 Karlsruhe

International Conventions

- 13.-17.7.2025 Orlando, Florida
3.-7.7.2026 Hongkong

SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS



Symphonie-Orchester
Deutscher Lions e.V.



TERMINE 2025

- 24.-27.4.** Proben und Mitgliederversammlung im Kloster Loccum
22.-25.5. KDL München
9.-12.10. Proben und Benefizkonzert beim LC Lindau

Infos zu Repertoire und Notenaccount gibt es auf Anfrage.
Kontaktformular: www.sodl-ev.de. Das Orchester freut sich über Verstärkung in allen Instrumentengruppen und Fördermitglieder.



Lions-Quest auf der didacta 2025

Dass politische Bildung gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung und Polarisierung an Bedeutung gewinnt, zeigte sich eindrucksvoll auf Europas größter Bildungsmesse.

Lions-Quest war mit eigenem Stand sowie einer gut besuchten Podiumsdiskussion vertreten – und überzeugte mit nachhaltigen Ansätzen zur Stärkung der Demokratie.

Ein starkes Zeichen für Demokratieförderung

Auch in diesem Jahr brachte die didacta (11. bis 15. Februar) wieder Bildungsfachleute, Lehrkräfte und Bildungsorganisationen aus ganz Europa zusammen – dieses Mal auf dem Gelände der Messe Stuttgart. Über 700 Aussteller boten rund 60.000 Besucherinnen und Besuchern in fünf weitläufigen Messehallen Einblicke in sämtliche Aspekte des Bildungswesens und informierten über aktuelle Trends und Entwicklungen.

Neben innovativen Lehrmethoden und digitalen Bildungsangeboten stand in diesem Jahr ein Thema im Mittelpunkt: „Über allem steht aus unserer Sicht die Demokratieförderung“, erklär-

te Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Welche Werte vermitteln wir unseren Kindern in welchen Lebensphasen? Wie tragen wir damit zum Erhalt unserer demokratischen Gesellschaftsstrukturen bei? Diesen Fragen gilt es auf der Messe nachzugehen.“

Lions-Quest setzt Impulse

Wenn es um Fragen der Demokratieförderung geht, darf Lions-Quest nicht fehlen. Seit über 30 Jahren fördert das Lions-eigene Lebenskompetenzprogramm die soziale, emotionale und ethische Entwicklung junger Menschen. Es vermittelt essenzielle Werte wie Kritikfähigkeit, Empathie und Eigenverantwortung – Grundpfeiler einer starken demokratischen Gesellschaft.

Mit einem Informationsstand in Halle 5 war Lions-Quest auch in diesem Jahr Bestandteil der deutschen Bildungslandschaft. Lehrkräfte, Schulträger und pädagogische Fachkräfte konnten sich

über die Programme „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ informieren. An allen fünf Messetagen stand das Lions-Quest-Team für intensive Gespräche bereit, stellte Materialien vor und gab praxisnahe Einblicke in die Seminarangebote. Besonders erfreulich: Zahlreiche Lehrkräfte zeigten großes Interesse daran, Lions-Quest in ihren Schulen einzuführen. Viele berichteten von positiven Erfahrungen – eine Standbesucherin erklärte begeistert, dass sie das Programm bereits seit 20 Jahren erfolgreich im Unterricht einsetzt.

Podiumsdiskussion: Demokratieförderung

Ein besonderes Highlight war die Lions-Quest-Podiumsdiskussion am Samstag. Unter dem Titel „Demokratieförderung in der Schule – Mit Lions-Quest zu mehr Toleranz und Partizipation“ diskutierten Dr. Paul Ernst (Gymnasium Horb), Prof. Dr. Gina Rosa Wollinger (Hochschu-



①

Die Lions-Quest-Podiumsdiskussion:

Dr. Peter Sicking, Nikola Poitzmann, Prof. Dr. Gina Rosa Wollinger und Dr. Paul Ernst (v.l.n.r.).

②

Die didacta ist Europas führende Fachmesse und Weiterbildungsveranstaltung für das gesamte Bildungswesen.

③

Am Messestand von Lions-Quest.

le für Polizei und öffentliche Verwaltung) und Dr. Peter Sicking (Programmleiter Lions-Quest bei der Stiftung der Deutschen Lions) über die Bedeutung von Demokratiebildung im Schulalltag. Die Moderation übernahm Lions-Quest-Seniortrainerin Nikola Poitzmann (Hessisches Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen). Ganz im Sinne von Partizipation und Teilhabe wurde die Veranstaltung mit einem Themenbarometer eröffnet: Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, sich zu drei Thesen rund um das Thema Demokratiebildung zu positionieren. Auch das Publikum war angehalten, sich aktiv mit eigenen Beiträgen zu beteiligen. Auf diese Weise entstand eine lebendige, vielseitige Diskussion.

Mehr Resilienz und Selbstwirksamkeit

Ein zentrales Thema der Diskussionsrunde war die Bedeutung von Selbstwirksamkeit als Grundlage für eine lebendige Demokratie. Besonders für die heutige Jugend, die mit multiplen Krisen aufwächst, ist dies entscheidend. Studien zeigen, dass viele Erstwählende das Gefühl haben, keinen Einfluss auf gesellschaftliche Entwicklungen zu haben. Hier setzt Lions-Quest an: Durch die Stärkung von Lebens- und Selbst-

kompetenzen fördert das Programm Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein. Es legt damit den Grundstein für die Bereitschaft zum gesellschaftlichen Handeln. Außerdem unterstützt Lions-Quest junge Menschen beim Aufbau psychischer Resilienzen. Sie lernen, mit Veränderungen und Unsicherheiten besser umzugehen – eine wichtige Fähigkeit in einer Zeit, in der scheinbare Selbstverständlichkeiten ins Wanken geraten.

Auch die zunehmende Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche wurde intensiv diskutiert. Digitale Technologien bieten neue Möglichkeiten der demokratischen Teilhabe, bergen aber gleichzeitig Risiken. Auch hier geht Lions-Quest mit der Zeit: So ist geplant, „Kritische Medienkompetenz“ als neues Querschnittsthema in das Programm aufzunehmen. ●

Stefan Schöttler, Kommunikation
Lions Deutschland
Fotos Stefan Schöttler,
Pia von Neumann-Cosel

Mehr zum Thema Lions-Quest und digitale Medien lesen Sie auf der nächsten Seite.

badeenten.de



werben für die Lions



über **400 Modelle**
mit + ohne
Werbeaufdruck

auch mit **Startnummern**
ideal für **Entenrennen**



Neu: jetzt mit
QR-Code



Infos, Ihr Angebot mit Muster und Katalog gibt's hier:

CI ArtWork GmbH & Co. KG
Zum Bergfried 1, 56841 Traben-Trarbach
Niederlassung: An der Helling 32, 55252 Mainz-Kastel

Tel. **06134-958 603**

eMail: **daisy@badeenten.de**

badeenten.de



Jugendliche informieren sich heute fast ausschließlich über Online-Medien.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ wichtiger denn je

Die Journalistin und Auslandskorrespondentin Natalie Amiri, die seit 14 Jahren den „Weltspiegel“ moderiert, brachte es bei der Eröffnungsveranstaltung der didacta im Februar treffend auf den Punkt: Ihr Wunsch an die neue Bundesregierung war „erwachsenes Verhalten“.

Zudem forderte sie die Einführung von Medienkompetenz als bundesweites Pflichtfach in Schulen. Immer mehr Jugendliche in Deutschland konsumieren weder Zeitungen noch verfolgen sie klassische Nachrichtensendungen. Stattdessen beziehen sie ihre Informationen fast ausschließlich aus Medien, die in Algorithmus-gesteuerten Bubbles funktionieren.

Gut, dass unser Lions-Quest-Programm bereits das „Erwachsen handeln“ im Namen trägt! Die zweieinhalbtägige Fortbildung unterstützt Lehrkräfte dabei, Jugendliche auf das Erwachsenwerden vorzubereiten. Themen wie Demokratielernen, Entscheidungsfindung und empathisches Handeln stehen dabei im Mittelpunkt.

Dank der solidarischen Grundfinanzierung durch alle Lions sind das

Fortbestehen und die Weiterentwicklung des Programms gesichert. Engagierte Clubs finanzieren jährlich etwa 230 Seminare. Allein 2024 konnten so über 4.000 Lehrkräfte praxisnahe Kompetenzen erwerben, die sie nun ihr gesamtes Berufsleben lang nutzen können – und an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Unsere Verantwortung als Lions endet nicht bei den Projekten, die wir heute unterstützen – sie beginnt dort, wo wir aktiv die Zukunft gestalten können. Mit Lions-Quest können wir eine wertebildende Brücke zur Jugend schlagen. Durch unser Engagement gewinnen wir nicht nur an Anerkennung als Organisation, sondern wir setzen ein klares Zeichen: Wir stehen für Bildung, demokratische Grundwerte und gesellschaftliches Engagement!

Spendenaktion im April

In Zeiten gesellschaftlichen Wandels, in denen digitale Medien eine immer größere Rolle spielen und neue KI-Technologien das tägliche Leben verändern, steigt auch die Nachfrage nach Lions-Quest-Seminaren. Um dieser gerecht zu werden, hat der Governerrat beschlossen, zu Ostern einen Lions-Quest-Spendenauftrag zu versenden. Ziel ist es, zusätzliche Seminare anzubieten und engagierten Lehrkräften bei ihrem wichtigen Auftrag zur Seite zu stehen. Jeder Beitrag zählt – lassen Sie uns gemeinsam handeln! ●

Chantal Josten, Kommunikation Lions Deutschland
Foto gpointstudio/Freepik



① **Die kindgerechte Station** ist mit modernen medizinischen Geräten ausgestattet.

Lichtblicke in Uganda: Neue Kinderaugenklinik eröffnet

Es gibt Momente, in denen jahrelange Planung, unermüdliches Fundraising und außerordentliches Engagement endlich sichtbare Früchte tragen.

Ein solcher Moment war jetzt im Februar für das Lions-Projekt „Lichtblicke für Kinder in Uganda“ gekommen: Die feierliche Einweihung der neuen Kinderaugenklinik in Tororo markierte einen Meilenstein in der augenmedizinischen Versorgung Ugandas – und einen großen Erfolg für die deutschen Lions.

Ein dringend benötigtes Projekt

Mit dem Bau der Kinderaugenklinik realisierten die Lions bereits ihr elftes Projekt zur Rettung von Augenlicht im Rahmen des RTL-Spendenmarathons. Der Bedarf war riesig: In Uganda, einem Land mit über 43 Millionen Einwohnern, gibt es nur eine Handvoll spezialisierter Kinderaugenärzte. Veralterte Geräte und mangelnde Behandlungsmöglichkeiten führen dazu, dass vor allem junge Patienten oft keine angemessene Hilfe erhalten.

Der Standort Tororo wurde bewusst gewählt: Bereits zwischen 2004 und 2008 hatten die Lions das dortige Benedictine Eye Hospital unterstützt.

Mit der neuen Klinik sollte die Versorgung im östlichen und nordöstlichen Teil des Landes deutlich verbessert werden.

Die Mittelbeschaffung stellte eine besondere Herausforderung dar, denn das Projekt wurde mitten in der Corona-Pandemie geplant und beworben – mit all den damit verbundenen Einschränkungen. Doch die Lions bewiesen einmal mehr ihre Entschlossenheit: In Rekordzeit kamen 500.000 Euro zusammen.

Einweihung mit hochrangigen Gästen

Der Bau der Klinik wurde im November 2024 abgeschlossen, drei Jahre nach der TV-Ausstrahlung des RTL-Spendenmarathons. Schon in den Monaten zuvor gab es immer wieder Erfolge zu verzeichnen: Ein mobiler Untersuchungswagen ermöglichte es etwa, Tausende Menschen in der Region frühzeitig auf Augenkrankheiten zu untersuchen und gezielt zu behandeln. Am 20. Februar wurde die Kinderaugenklinik nun schließlich feier- ►►



②
Distrikt-Governor Benon Kataate bedankte sich bei den deutschen Lions für die großzügige Unterstützung.

③
Die neue Augenklinik in Tororo öffnet ihre Tore.

lich eingeweiht. Zu den Gästen zählten unter anderem Dr. Jane Ruth Acheng Ocerro, die Gesundheitsministerin Ugandas, Dr. Stanley Bubikire, tätig im Gesundheitsministerium und Mitglied des Lenkungsausschusses für das Lichtblicke-Projekt, sowie Lions-Distrikt-Governor Benon Kataate. Ursprünglich war auch eine Delegation deutscher Lions eingeplant, darunter der Governorratsvorsitzende Gregor Weinand. Doch aufgrund eines Ebola-Ausbruchs und einer Reisewarnung des Auswärtigen Amtes musste die Teilnahme leider kurzfristig abgesagt werden.

In seiner Rede würdigte DG Benon Kataate auch im Namen von Lions Deutschland die herausragende Arbeit aller Beteiligten. Er betonte die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Christoffel-Blindenmission (CBM), die als erfahrener Partner alle Lions-Augenlicht-Projekte begleitet. Ein besonderer Dank galt zudem der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“, die das Projekt im Rahmen des RTL-Spendenmarathons mit großem Engagement unterstützt und die eingehenden Spenden verdoppelt hat. Kataate hob auch die unermüdliche Arbeit des Verwaltungs- und Ärzteteams sowie des gesamten Personals des Benedictine Eye Hospital hervor. Abschließend richtete er seinen Dank an die deutschen Lions-Mitglieder, deren großzügige Spenden diese Kinderaugenklinik erst möglich gemacht haben.

Blick in die Zukunft: Nachhaltige Wirkung sichern

Die neue Kinderaugenklinik in Tororo ist speziell auf die Bedürfnisse junger Patienten ausgerich-

tet. Neben einer kindgerechten Station mit eigenem Operationssaal wurde die Einrichtung mit modernen medizinischen Geräten und den notwendigen Verbrauchsmaterialien ausgestattet, um eine bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Um auch Kinder in entlegenen Gebieten zu erreichen, werden durch Förderung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gezielte Screening-Programme in ländlichen Regionen und Schulen durchgeführt. Gleichzeitig sorgen Aufklärungskampagnen dafür, dass Eltern und Angehörige über die Bedeutung frühzeitiger Vorsorge informiert werden. Ein nachhaltiges Überweisungssystem mit konsequenter Nachsorge stellt sicher, dass behandelte Kinder die benötigte langfristige Betreuung erhalten. Ergänzend dazu werden Fachkräfte auf allen Ebenen des Gesundheitssystems geschult, um die augenmedizinische Versorgung kontinuierlich zu verbessern und langfristig auf hohem Niveau zu halten.

Lichtblicke 2025: Wie geht es weiter?

Dieses erfolgreiche Projekt zeigt einmal mehr: Das Engagement der Lions bewirkt nachhaltige Veränderungen. Deshalb laufen die Vorbereitungen für das nächste Lichtblicke-Projekt bereits auf Hochtouren. Welches Land 2025 im Fokus steht und welche neuen Maßnahmen geplant sind, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des LION (3/25). ●

Stefan Schöttler, Kommunikation Lions Deutschland
Fotos CBM

100 Jahre Helen Kellers Appell: Die Lions setzen sich im Zeichen von „SightFirst“ für Sehkraft ein

Vor 100 Jahren hielt Helen Keller eine Rede, die das Engagement der Lions bis heute prägt. Auf der Lions Clubs International Convention 1925 forderte sie die Lions auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Ihr Aufruf legte den Grundstein für das weltweite Programm „SightFirst“, mit dem wir Lions uns für die Vermeidung und Behandlung von Blindheit einsetzen.

Unsere Kampagne

Helen Keller verlor im Kindesalter ihr Seh- und Hörvermögen. Doch mit unermüdlichem Willen lernte sie, zu kommunizieren, wurde Schriftstellerin und setzte sich weltweit für Inklusion, Bildung und soziale Gerechtigkeit ein. Ihr Vermächtnis ist auch 100 Jahre nach ihrer berühmten Rede lebendig. Zum Jubiläum startet eine umfassende Social-Media-Kampagne. Ein speziell entwickeltes Kampagnen-Logo und Videoclips erinnern an Helen Keller und zeigen Lions-Projekte. Ein Erklärvideo fasst ihr Engagement zusammen und ist über den QR-Code abrufbar:



Lions-Projekte für Sehkraft

Die Lions engagieren sich bis heute für die Sehkraft. Das Programm Lichtblicke unterstützt blinde und sehbehinderte Kinder – etwa mit dem jährlichen RTL-Spendenmarathon (stiftung.lions.de/lichtblicke). Hornhautbanken ermöglichen Transplantationen, und Stipendien fördern die Ausbildung von augenärztlichem Fachpersonal in Afrika. In dieser Ausgabe steht das Engagement der Lions zu „SightFirst“ im Fokus. Auf den folgenden Seiten stellen wir exemplarisch einige Projekte vor. Der Leo-Lions-Service-Day widmet sich blinden und sehbehinderten Kindern. Das Projekt „Blick für Kids“ bietet kostenlose Sehtests. Seit über 20 Jahren verbessert Dr. Klaus Schiller die augenärztliche Versorgung in Tansania. Ein tastbares Stadtmodell in Wiesbaden macht die Stadt für sehbehinderte Menschen erlebbar.

Was ist Ihr Beitrag zu SightFirst?

Auch Sie engagieren sich für Projekte rund um das Thema Sehkraft? Das wollen wir zeigen! Alle Lions Clubs sind aufgerufen, Bildmaterial eigener SightFirst-Activitys einzusenden. Nutzen Sie dafür die digitale Möglichkeit, Beiträge einzureichen:

lions.de/artikel-einreichen 

Foto Pictorial Press Ltd/Alamy Stock Foto



Helen Keller (1880-1968) liest in einem Braille-Buch. Die taubblinde Autorin und Aktivistin setzte sich ihr Leben lang für Inklusion, Bildung und die Rechte seh- und hörbehinderter Menschen ein. Ihr Vermächtnis inspiriert bis heute.



Der Leo-Lions-Service-Day im Helen-Keller-Jubiläumsjahr



Sehbehinderte Menschen nutzen die Brailleschrift, um zu lesen. Dafür wird idealerweise schon im jungen Alter der Tastsinn geschult.



Helen Kellers bewegende Worte, geprägt von ihrer eigenen Erfahrung als blinde und gehörlose Aktivistin, berühren uns bis heute und inspirieren uns, aktiv zu werden. Im Helen-Keller-Jahr 2025 stehen Projekte rund um Sehkraft und Inklusion im Mittelpunkt – so auch beim Leo-Lions-Service-Day (LLSD).

Was ist der Leo-Lions-Service-Day?

Der Leo-Lions-Service-Day (LLSD) ist ein besonderer Aktionstag unserer Organisation, an dem Lions und Leos in ganz Deutschland ihre Kräfte für den guten Zweck bündeln. Jedes Jahr am zweiten Samstag im Mai setzen wir uns mit Herz und Tatkraft für wohltätige Zwecke ein und machen soziale Anliegen sichtbar. Ob Benefizläufe, Verkaufsstände oder Bastelaktionen – jede Aktivität zählt! Dieses Jahr fällt der Aktionstag auf den 10. Mai – eine großartige Gelegenheit, das Motto „We Serve!“ lebendig werden zu lassen.

Das Spendenziel des LLSD 2025

In diesem besonderen Jubiläumsjahr geht der Erlös des LLSD an die Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder (BEBSK). Der bundesweite Verein organisiert Selbsthilfegruppen, Veranstaltungen und Bildungsangebote für Familien mit blinden und sehbehinderten Kindern. Durch diese wertvolle Arbeit schafft die BEBSK nicht nur eine starke Gemeinschaft, sondern ermöglicht den Kindern, ihre Welt aktiv zu entdecken und ihr Potenzial voll zu entfalten: von der frühen Förderung über

schulische Inklusion bis hin zur Gestaltung eines selbstbestimmten Lebens.

Was unterstützt der LLSD 2025?

Taststraßen, Tastbücher und Tastspiele – die Welt durch Berührung begreifen

Blinde Kinder erkunden ihre Umgebung durch Berührung. Um ihnen ein spielerisches Lernen zu ermöglichen, sind gezielte Fördermaterialien unerlässlich. Taststraßen, Tastbücher und Tastspiele bieten genau diese Unterstützung. Sie bestehen aus verschiedenen Stationen, an denen die Kinder Materialien, Strukturen und Formen ertasten können. Dadurch schärfen sie ihren Tastsinn – eine essenzielle Fähigkeit, um später die Brailleschrift zu erlernen.

„Mobi-Training im Schnee“ – Skifahren als Weg zu mehr Selbstständigkeit

Neben der Förderung des Tastsinns möchten wir den Kindern ein besonderes Erlebnis ermöglichen: das „Mobi-Training im Schnee“. Hier lernen sie unter Anleitung erfahrener Skilehrer das Skifahren. Sie entwickeln ein Gespür für Balance, Geschwindigkeit und Rhythmus. Das Training stärkt die Eigenständigkeit. Die körperliche Aktivität fördert Koordination und Selbstvertrauen. Die gemeinsamen Erlebnisse schaffen Mut und Motivation für neue Herausforderungen.

Wissenswertes:

Gemeinsam mit anderen Leos und Lions oder doch allein?

Eine LLSD-Aktivität muss nicht zwingend mit eurem Paten-Leo-Club statt-

finden. Ihr könnt die Aktion allein, im Distrikt, mit einem befreundeten Lions Club oder sogar mit eurem Lieblings-Leo-Club am anderen Ende Deutschlands organisieren. Euch sind keine Grenzen gesetzt!

Wie wir eure Activity unterstützen!

Damit eure Aktion die Aufmerksamkeit bekommt, die sie verdient, stellen wir euch Vorlagen für Flyer und Plakate zur Verfügung. Ihr könnt sie ganz einfach herunterladen, individuell anpassen und drucken.

Warum ist eure Teilnahme wichtig?

Je mehr Leos und Lions sich an der LLSD-Aktivität beteiligen, desto größer wird die Sichtbarkeit – sowohl in eurer Region als auch deutschlandweit. Durch gemeinsame Aktionen stärkt ihr nicht nur unser Netzwerk, sondern zeigt auch der Öffentlichkeit, wie engagiert wir gemeinsam Gutes bewirken.

Activity-Möglichkeiten

Eurer Kreativität sind beim Leo-Lions-Service-Day keine Grenzen gesetzt! Falls ihr eine kleine Starthilfe benötigt, findet ihr in der Ideenbörse und in der Leo-Activity-Datenbank zahlreiche Ideen. Eine davon ist das „Dinner im Dunkeln“ – ein besonderes Erlebnis mit Mehrwert.

Wie ist es, sich ohne Augenlicht zu orientieren? Beim „Dinner im Dunkeln“ entdecken die Gäste eine völlig neue Wahrnehmung von Geruch, Geschmack und Tastsinn. In einem abgedunkelten Raum oder mit Augenbinden genießen sie ein Menü und erleben die Welt blinder und sehbehinderter Men-

schen aus einer neuen Perspektive. Diese Erfahrung sensibilisiert und schafft Verständnis. Ihr braucht noch mehr Ideen? Hier geht's lang:



Sobald ihr eure Aktivität geplant habt, tragt sie in unsere Activity-Karte ein! Alle weiteren Informationen findet ihr hier:



Gemeinsam einen Unterschied machen

Der Leo-Lions-Service-Day 2025 im Helen-Keller-Jahr ist unsere großartige Chance, blinden und sehbehinderten Kindern die Welt ein Stück zugänglicher zu machen. Mit eurer tatkräftigen Unterstützung können wir dafür sorgen, dass sie spielerisch lernen und neue Wege entdecken. Lasst uns gemeinsam voller Begeisterung helfen – für ein Leben voller Möglichkeiten und Freude! 🗣️

10. Mai 2025 – „We Serve!“

Lea Winkler, Multi-Distrikt-Präsidentin 2024/25

Fotos Canva.com, Frank Dammeyer



„Hallo, wir sind Frank und Pauline und seit 2017 bei BEBSK. Pauline hat einen Gehirntumor, der ihre Sehnerven angreift. Hierdurch ist sie auf dem rechten Auge blind und auf dem linken Auge sieht sie noch circa 40 Prozent. Durch die BEBSK haben wir wertvolle Unterstützung und Austausch mit anderen betroffenen Familien gefunden.“



Ihr habt eine Frage oder braucht Hilfe? Dann meldet euch bei uns:

Torsten Steinke (GR GAT):

t.steinke@lions-prenzlau.de

Lea Winkler (Leo MDP):

lea.winkler@leo-clubs.de



2015 wurde Klaus Schiller (hier bei der Untersuchung links im Bild) der Melvin Jones Fellow von Lions International verliehen. Im Januar 2024 überreichte ihm der Ministerpräsident Sachsens das Bundesverdienstkreuz am Bande.



20 Jahre Einsatz für „SightFirst“

Wie Dr. Klaus Schiller mit Fachwissen und Engagement Leben verändert hat

Seit über zwei Jahrzehnten engagiert sich Dr. Klaus Schiller, Augenfacharzt und Mitglied des Lions Clubs Glauchau, für den weltweiten Kampf gegen vermeidbare Blindheit. Im Rahmen des Lions-Programms „SightFirst“, das sich der Verbesserung der augenärztlichen Versorgung in Entwicklungsländern widmet, war er in zahlreichen Einsätzen aktiv. Besonders in Tansania hinterließ seine Arbeit nachhaltige Spuren.

Sein Engagement begann 2003 mit Hilfeinsätzen in Uganda, Tansania, Ägypten und China. 2009 startete er ein besonderes Projekt im Hospital des Benediktinerklosters „Mothers of the Holy Cross“ in Puma (Tansania), wo er eine kleine Augenabteilung mit OP-Möglichkeit aufbaute. Schon kurz darauf wurden dort die ersten Katarakt-Operationen durchgeführt. Bis 2012 reiste Klaus Schiller sieben Mal mit einem Team aus Augenärzten, einer OP-Schwester und einem Optiker nach

Puma. Danach übernahm Lions-Freundin Dr. Christiane Schilling aus Suhl die Einsätze. Jedes Mal untersuchte das Team 300 bis 600 Patienten und führte bis zu 50 Operationen durch.

Weiterer Einsatz mit 85 Jahren

Nach Jahren der Unterstützung aus der Ferne entschied sich Klaus Schiller 2024 mit 85 Jahren, erneut an einem Einsatz teilzunehmen. Sein Ziel: den Fortschritt in der Augenabteilung in Puma und die gesundheitliche Lage vor Ort zu beurteilen. Die Realität blieb ernüchternd: Viele Patienten waren weiterhin arm und konnten sich Behandlungen nicht leisten. In solchen Fällen übernahm das Team die Kosten. Der Augenarzt betont jedoch die Bedeutung eines kleinen Eigenanteils für die Wertschätzung medizinischer Leistungen – ein Prinzip, das auch in staatlichen Krankenhäusern in Tansania gilt.

Positiv entwickelte sich die Ausstattung der Augenabteilung: Gebrauchte Geräte stehen mittlerweile zur Verfügung, eine augenärztlich ausgebildete lokale Fachkraft organisiert die Sprechstunden und bereitet die Behandlung vor. Gleich in den ersten Tagen stellten sich einige praktisch blinde Patienten mit Katarakt auf beiden Augen vor, die baldmöglichst operiert wurden und mit einem Lächeln nach Hause gingen. Außerdem benötigen viele Fehlsichtige dringend Brillen.

Klaus Schiller sieht die Kurzeiteinsätze als „Tropfen auf den heißen Stein“. Deshalb seien großangelegte Aktionen von Lions Deutschland wie der Spendenmarathon die sinnvollste Methode, um langfristig Blindheit in Afrika zu bekämpfen. ●

Lions Deutschland/Dr. Klaus Schiller
Fotos Dr. Klaus Schiller

„Blick für Kids“: Kostenlose Augenscreenings für Kinder

Das Projekt „Blick für Kids“ ermöglicht in den kommenden zwei Jahren Augenuntersuchungen bei drei- bis sechsjährigen Kindern in Niedersachsen. Es werden in rund 150 Kitas bei 4.500 Kindern kostenlose Augenscreenings durchgeführt. Das geschieht in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und dem Bistum Osnabrück und in enger Zusammenarbeit mit der Augenklinik der Universität Göttingen, federführend durch Prof. Michael Schittkowski. 2022 gab es bereits ein Pilotprojekt in zwei Kitas der AWO Laatzen und Garbsen. Hier konnte man bei 10 Prozent der 50 Kinder im gleichen Alter eine Sehschwäche feststellen. Prof. Heinrich Stedler, SightFirst-Beauftrag-

ter des Lions Clubs Hannover, hat sein Herzensprojekt „Blick für Kids“ beim Festakt der Blinden- und Sehbehindertienstiftung Niedersachsen im November in der AWO-Kita in Hannover Garbsen vorgestellt. Minister Dr. Andreas Philipp (Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung) überreichte als Schirmherr in seinem Grußwort eine Spende in Höhe von 20.000 Euro für dieses großartige Projekt. Heinrich Stedler dankte am Schluss des Festakts allen weiteren Spendern sowie Knud Hendricks, Geschäftsführer der AWO Niedersachsen, für die sehr engagierte Unterstützung bei diesem Projekt. ●

Text und Foto Michael Prüfer



Von links nach rechts: Prof. Heinrich Stedler, Minister Dr. Andreas Philipp, Prof. Michael Schittkowski (Uni Göttingen) und Knud Hendricks (AWO).

Botswana erleben!

Fernreisen vom Spezialisten.



**Aktuelle
Botswanareisen**

**75 Jahre
Karawane**

Afrika · Asien · Australien
Neuseeland · Indischer Ozean · Südsee
Nord-, Mittel- und Südamerika

Jetzt entdecken auf www.karawane.de

- Unvergessliche Momente auf Reisen mit der Karawane.
- Persönliche Beratung durch erfahrenste Reiseprofis.
- Individuelle Angebote für weltweite Ziele.
- Privatreisen, Kreuzfahrten und maßgeschneiderte Gruppenreisen.



Blindentastmodell in Wiesbaden eingeweiht



Der Kongress der Deutschen Lions machts möglich

Unter dem Motto „Quellen der Gesundheit“ versammelten sich im Mai 2023 1.200 Gäste aus Deutschland und dem europäischen Ausland zum Kongress der Deutschen Lions in Wiesbaden und hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Während der viereinhalbjährigen Vorbereitungszeit für den KDL machte der Durchführungsverein einen Spaziergang durch die Wiesbadener Innenstadt und kam auf eine Idee: Es sollte eine dauerhafte Erinnerung an diesen erfolgreichen Kongress entstehen. Inspiriert durch die Rede von Helen Keller, fassten 13 Lions- und drei Leo-Clubs einen Entschluss: Sie entschieden sich, der Stadt Wiesbaden ein Blindentast-Stadtmodell zu spenden. Dieses Modell feierte am 31. Januar seine Einweihung am RheinMain CongressCenter (RMCC). Auf einer gut besuchten

Nachmittagsveranstaltung, bei der sowohl der Durchführungsverein als auch der Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden, Gert-Uwe Mende, sprachen, kamen Lions, Leos und Interessierte unter sonnigem Himmel zusammen.

Das neue Blindentastmodell bildet mit einer Größe von 181 x 123 Zentimetern im Maßstab 1:650 das Areal rund um die Friedrichstraße, die Frankfurter Straße und den Hauptbahnhof ab. Das Werk des renommierten Künstlers Felix Brörken besteht aus Goldbronze und ist mit einem speziell modifizierten Sockel ausgestattet, um auch Bürgerinnen und Bürgern im Rollstuhl einen einfachen Zugang zu garantieren. Insgesamt zeigen aktuell drei Blindentastmodelle verschiedene Blickwinkel der hessischen Hauptstadt. Ein Modell befindet sich in der Innenstadt und bildet das „Historische Fünfeck“ ab, ein weiteres befindet

sich hinter den Kurhaus-Kolonnaden und zeigt das Ensemble aus Staatstheater, Kurhaus und Warmer Damm.

Wie sich die Lions und Leo-Clubs mit dem Blindentast-Stadtmodell für ein Andenken an das Engagement für Inklusion und Teilhabe entschieden haben, möchten auch wir uns dieses Jahr an Helen Kellers Aufruf erinnern. Denn die Rede dieser beeindruckenden Frau an die Lions jährt sich 2025 zum hundertsten Mal. Dieses besondere Jubiläum bietet eine ideale Plattform, um auf die Schicksale vieler Betroffener in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen und zu zeigen, wie sich die Lions mit Projekten wie dem Blindentast-Stadtmodell für Wiesbaden oder dem jährlichen Lichtblicke-Projekt engagieren. ●

Text und Fotos Chantal Josten,
Kommunikation Lions Deutschland

Das neue Blindentast-Stadtmodell bildet einen Teil der Wiesbadener Südstadt ab.





„Mein Leben wäre sicher ganz anders verlaufen, hätte ich mich einer Angst hingegeben“

Gerlinde Kaltenbrunner ist eine der erfolgreichsten Höhenbergsteigerinnen weltweit. Als erste Frau hat sie alle 14 Achttausender ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen. Auf dem KDL 2025 in München wird sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Multivisions-Show mitnehmen auf ihre Bergtouren und passend zum Kongress-Motto „Gemeinsam geht mehr“ zur Bedeutung von Teamgeist sprechen. Der LION konnte vorab ein Gespräch mit Gerlinde Kaltenbrunner führen.

①
Gerlinde Kaltenbrunner
auf den letzten Metern zum Gipfel des K2.

Was hat Sie dazu inspiriert, das Bergsteigen zu Ihrem Lebensweg zu machen? Gab es besondere Ereignisse oder Vorbilder in Ihrer Jugend?

Gerlinde Kaltenbrunner: Unserem damaligen Gemeindepfarrer habe ich sehr viel zu verdanken, denn er brachte mir in der Kindheit die Bergwelt mit all ihren Facetten näher, wodurch meine Bergbegeisterung geweckt wurde. Deshalb habe ich in mei-

ner Heimatgemeinde Spital am Pyhrn als 16-Jährige einen Vortrag über den K2 besucht. Der löste das starke Verlangen in mir aus, irgendwann einmal diese majestätischen höchsten Berge „in echt“ anzuschauen. Mit dem 23. Lebensjahr war es so weit, und ich durfte meine erste Achttausender-Expedition zum Broad Peak durchführen. Dabei habe ich sofort gespürt, dass dies genau „meine Welt“ ist. ►►

Mit 23 Jahren standen Sie erstmals auf dem Gipfel eines Achttausenders – können Sie sich an das Gefühl von damals noch erinnern?

Ja – ich war total damit beschäftigt, keinen Fehler zu machen. Ich war so sehr auf jeden Schritt fokussiert, dass ich die umliegenden Berge wie den K2 gar nicht richtig wahrgenommen habe. Auf über 8.000 Metern angekommen, war mir absolut bewusst, dass der ebenfalls äußerst anstrengende Abstieg noch bevorsteht. Erst im Basislager kam in mir tiefe innere Freude auf, und ich hatte Gewissheit, dass ich hierher zurückkehren werde.

„Ohne guten Teamgeist gäbe es keine Erfolge.“

Sie haben außergewöhnliche bergsteigerische Leistungen vollbracht. Was war für Sie dabei die größte Herausforderung?

Es gab einige große Herausforderungen. Einerseits war das sicher das Lawinenunglück am Dhaulagiri, als ich im Hochlager verschüttet wurde und mich zum Glück selbst wieder befreien konnte, was mich mental-emotional extrem gefordert hat. Und dann der K2, an dem ich insgesamt sieben Versuche in vier Expeditionen unternommen hatte, bis ich mit meinen Teamkollegen am Gipfel stehen durfte und wir wieder gesund ins Basislager zurückgekehrt sind. Neben der enormen körperlichen Anstrengung waren diese beiden Berge sicher auch mental am herausforderndsten.

②
**Auf circa
6.400 Metern**
an der Nordseite
des K2.

In einem Interview haben Sie einmal gesagt: „Ich lege keinen Wert darauf, die Erste zu sein.“ Wie hat sich diese Einstellung bei Ihnen entwickelt?

Als Kind habe ich an sehr vielen sportlichen Wettkämpfen teilgenommen – beim Skifahren, Turnen, Schwimmen und Mountainbiken. Und nie haben mich diese Wettkampfsituationen angespornt, sondern eher belastet. Ich wollte und konnte meine Teamkollegen nicht als Konkurrenten sehen, gegen die ich gewinnen will. Als ich mit dem Höhenbergsteigen begonnen habe, dachte ich mir: Gott sei Dank gibt es beim Bergsteigen keinen Wettkampf. Als dann nach meinem achten Achttausender plötzlich ein Artikel in der spanischen Tageszeitung „El Pais“ erschien mit dem Titel „Der Wettlauf um die 8000er bei den Frauen ist eröffnet“, war für mich klar: Ich werde mich sicher nicht auf irgendeinen Wettkampf einlassen. Das hat beim Bergsteigen aus meiner Sicht nichts verloren. Dort bin ich unterwegs, um ganz in die Natur und die Bergwelt einzutauchen – weit weg jeglicher Zivilisation, reduziert auf ein Minimum.

Das Besteigen von Achttausendern ist extrem gefährlich. Wie gehen Sie persönlich mit Risiken und Verlusten um?

Ich habe nie darüber nachgedacht, ob ich von einer Expedition vielleicht nicht mehr zurückkomme. Dennoch haben wir natürlich versucht, die Risiken so weit wie möglich zu minimieren. Ein Restrisiko bleibt jedoch immer – ob in den Alpen oder im Himalaya, unterwegs mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Dessen bin ich mir im Klaren und gehe dieses Rest-





**Gerlinde
Kaltenbrunner**

Die Profibergsteigerin ist Keynote-Speakerin auf dem KDL 2025 in München.

risiko auch bewusst ein. Mein Leben wäre sicher ganz anders verlaufen, hätte ich mich einer Angst hingegeben, vielleicht der Angst vor dem Tod. Ich hätte so viele lebenswerte, berührende, verbindende, lebendige, freudige Momente nicht erlebt. Und ich habe mich schon sehr früh bewusst mit dem Leben, der Vergänglichkeit und dem Tod auseinandergesetzt. Dadurch lebe ich intensiver und präsenter denn je. Das Leben ist endlich, und darüber bin ich sehr froh. Denn dadurch bekommt das Leben erst einen echten Wert und wahre Tiefe.

In Ihrem Bergsteigerinnen-Leben gab es viele Gipfel – welches war der Berg, der die größten Emotionen bei Ihnen ausgelöst hat?

Eindeutig der K2. Schon die sechs Versuche auf der pakistanischen Südseite waren sehr intensiv und emotional. Wundervolle Momente und Emotionen und auch sehr traurige Tage. Und dann beim siebten Versuch doch auf dem Gipfel stehen zu dürfen – über eine sehr schwierige, herausfordernde Route, bei der kaum jemand geglaubt hatte, dass wir es schaffen könnten –, war zutiefst berührend und erfüllend für mich.

Nicht nur die hohen Berge sind Ihre Passion, Sie schreiben in Ihren Büchern auch davon, wie wichtig für Sie ein achtsamer und respektvoller Umgang mit anderen Menschen und mit der Natur ist. Welche Bedeutung hatte Teamgeist bei Ihren Expeditionen?

Ohne guten Teamgeist gäbe es keine Erfolge. Das gilt für das Team im Job, fürs Familienteam und für Expeditionsteams gleichermaßen. Der respektvol-

le, offene und ehrliche Umgang miteinander, ausreichende Toleranz für die Teamkollegen und Einfühlungsvermögen haben entscheidenden Einfluss darauf, ob ein Vorhaben gelingt oder nicht.

Darüber hinaus engagieren Sie sich seit Jahren für ein Schulprojekt in Nepal. Wie kam es dazu?

Es sind bereits mehrere Projekte, die wir – einige Bergsteiger – gemeinsam mit dem Verein Nepalhilfe Beilngries und vielen großzügigen Spendern realisieren konnten. Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns, zu unterstützen und zu fördern, liegt mir sehr am Herzen. Ich sehe es fast als Verpflichtung, die mich mit Sinn erfüllt.

Unser Kongress steht unter dem Motto: „Gemeinsam geht mehr.“ Was bedeutet das für Sie persönlich?

Nur in einem Team – in einer begeisterten Gemeinschaft, in der eine gemeinsame Ausrichtung auf das jeweilige Vorhaben vorhanden ist – können größte Herausforderungen und Schwierigkeiten gemeistert werden. 🗨️

Interview PDG Dr. Claudia Spieß-Kiefer

Fotos Ralf Dujmovits, Schöffel, V. Pivtsov

Gerlinde Kaltenbrunner hält einen Vortrag im Rahmen der Multi-Distrikt-Versammlung am 24. Mai. Ihre Biografie „Ganz bei mir“ ist im Buchhandel erhältlich.

Interaktiv und inspirierend: Seminar der Kabinett-Sekretäre in Wiesbaden

„Noch ein Cremant!“ Am Abend nach dem Seminar saßen einige Kabinett-Sekretäre noch in gemütlicher Runde zusammen und plauderten munter miteinander. Dazu hatte das neue Format maßgeblich beigetragen. Gestartet war das Wochenende am 31. Januar mit dem bereits traditionellen „Fußmarsch in die Bleichstraße“.

Was machen eigentlich Kabinett-Sekretäre?

Kabinett-Sekretäre sind so etwas wie die „Seele“ des Distrikts. Für den Governor sind sie unverzichtbar. Sie sollen über weitreichende Kenntnisse in der Lions-Welt verfügen, sind Ansprechpartner und eine wichtige Schnittstelle von den Clubs über die Distrikte hinweg bis in den Multi-Distrikt. Die Erwartungen an Kabinett-Sekretäre sind hoch, wie eine Umfrage unter den amtierenden Governor ergab. Das jährliche Seminar mit gegenseitigem Austausch ist deshalb für sie sehr wertvoll.

In der Geschäftsstelle in Wiesbaden trafen die Teilnehmenden auf neue und alte Bekannte, die für sie und alle Lions Clubs wichtige Ansprechpartner sind. Wie immer war das Highlight: Shoppen im Clubbedarf. In dieser Abteilung konnten die Kabinett-Sekretäre neue Produkte vor Ort begutachten und erwerben. Das Seminar startete mit einem Lions-Quiz – und einer hohen Quote richtiger Antworten. Interaktive Elemente und Diskussionen in kleinen Arbeitsgruppen prägen das neue Format. Aber auch über Grundsätzliches wurde gesprochen, etwa die Zusammenarbeit zwischen Governor und Kabinett-Sekretär. Dabei hat die Gruppe viel Gemeinsames entdeckt: Beide Seiten wünschen sich vor allem einen empathischen, vertrauensvollen und freundlichen Umgang miteinander. Auch für „gestandene“ Ka-

binett-Sekretäre gab es neue Erkenntnisse: Unter der Überschrift „Was gibt es Neues?“ konnten sie dank der IT-Experten der Geschäftsstelle einen kleinen Einblick in die digitale Zukunft unserer Organisation nehmen. So vergingen die Tage wie im Flug: Von Freitag- bis Sonntagmittag wurde ein bunter Strauß an Wissen und Informationen übermittelt. Es wurden Kontakte geknüpft, viel geredet und gelacht. Denn das ehrenamtliche Engagement soll schließlich auch Spaß machen. Der Austausch untereinander wird weiter gepflegt – persönlich und digital. So gehen die Kabinett-Sekretäre nach dem Seminar gut gerüstet und motiviert ins neue Lions-Jahr! 📍

Lydia Niewerth, Kabinett-Sekretärin Rheinland-Süd
Fotos privat

Das Seminar der Kabinett-Sekretäre fand von 31. Januar bis zum 2. Februar statt.





Die Damen vom LC Stever-Lippe verbanden den Move mit einer Clubreise nach Emden.

Worum geht's beim Move for the Planet?



Move CLASSIC im Mai, Move MREGIO ganzjährig für eigene oder überregionale Umweltprojekte – das neue Move-Konzept ermöglicht es jedem Club, gemeinsam etwas zu unternehmen und dabei Gutes für das eigene Wohlbefinden sowie für ein konkretes Umweltprojekt zu tun.

Move CLASSIC im Mai

„Es macht einfach Spaß, beim gemeinsamen Waldspaziergang andere Lions kennenzulernen und dabei der Natur noch etwas zurückgeben zu können“, sagte Uwe Günther vom LC Bonn-Tomburg beim Open Move Forum, der seit drei Jahren mit einem Team einen Zonen-Move im Rheinland organisiert. Durch die zentrale Anmeldemöglichkeit in der Zeit vom 1. April bis 15. Juni über www.lions.de/move kann sich jede Familie selbst für das gemeinsame Team anmelden und spenden.

NEU: Move REGIO ganzjährig

Wer mit dem eigenen Förderverein eine Move-Activity organisieren will, für den ist der Move REGIO geeignet. Dieser bietet zusätzlich die Möglichkeit, ein regionales Umweltprojekt zu finanzieren und dafür noch unbürokratisch einen Zuschuss von StiftungLife einzuwerben. Bedingung ist die Meldung im Lions-Berichtswesen zur Ermittlung der Gesamtsumme am Jahresende.

NEU: Move SPENDE direkt

Lions, die sich nicht physisch bewegen können oder wollen, steht der neue Spendenbutton oben rechts auf www.lions.de/move für die Unterstützung der Move-Umweltprojekte zur Verfügung. Das Geld fließt unmittelbar in die Projekte der CO₂-sparenden Kochöfen in Westbengalen. 🌱

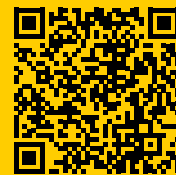
PDG Annette Brand, Move-Koordinatorin, LC Lüneburg-Ilmenau

Foto privat



Noch Fragen?

Wer Inspiration, Hintergrundinformationen und Austausch mit anderen Movern sucht, ist herzlich zum 2. Open Move Forum am 9. April um 19 Uhr eingeladen. Der Zoom-Einwahllink ist ebenso wie das kleine Leporello für den schnellen Überblick auf www.lions.de/move zu finden. Oder einfach den QR-Code scannen:



Konkrete Fragen beantwortet das Move-Team auch gern unter move@lions.de. Gemeinsam mehr bewegen. Mit rund 55.000 Lions und Leos in ganz Deutschland!

Bessere Fotos von Ihrem Club: So gelingen ausdrucksstarke Bilder

Fotos sind das Herzstück jedes Berichts – sie fangen Emotionen ein, erzählen Geschichten und machen Beiträge lebendiger. Es gibt zahlreiche kreative Möglichkeiten, Activitys und Engagement authentisch und spannend darzustellen.



Das Motiv: Weg von der Scheckübergabe – hin zu echten Geschichten

Ein übergroßer Spendenscheck und ein Dutzend Menschen, die in die Kamera lächeln und am besten noch die Daumen nach oben recken – dieses Motiv ist überstrapaziert. Viel interessanter sind dagegen Bilder, die zeigen, was mit der Spende geschieht oder wer davon profitiert. Das sind mögliche Motive für spannendere Fotos:

Das Projekt in Aktion: Fotos, die das Engagement des Clubs dokumentieren, sind lebendiger als reine Übergabemotive. Beispielsweise kann in einer Schule, die mit der Spende unterstützt wird, gezeigt werden, wie Schüler die neu angeschafften Materialien nutzen.

Emotionale Momente einfangen:

Eine Umarmung, ein begeistertes Kind, ein zufriedenes Lächeln – diese Bilder erzeugen Nähe.

Hinter den Kulissen: Szenen aus der Vorbereitung einer Activity sind oft genauso spannend wie das eigentliche Event. Wer bereitet die Strecke für das Bobbycar-Rennen vor? Wer kleidet den Weihnachtsmann für die Vorlesestunde ein? Wer setzt die Plastikenten vor dem Rennstart ins Wasser?

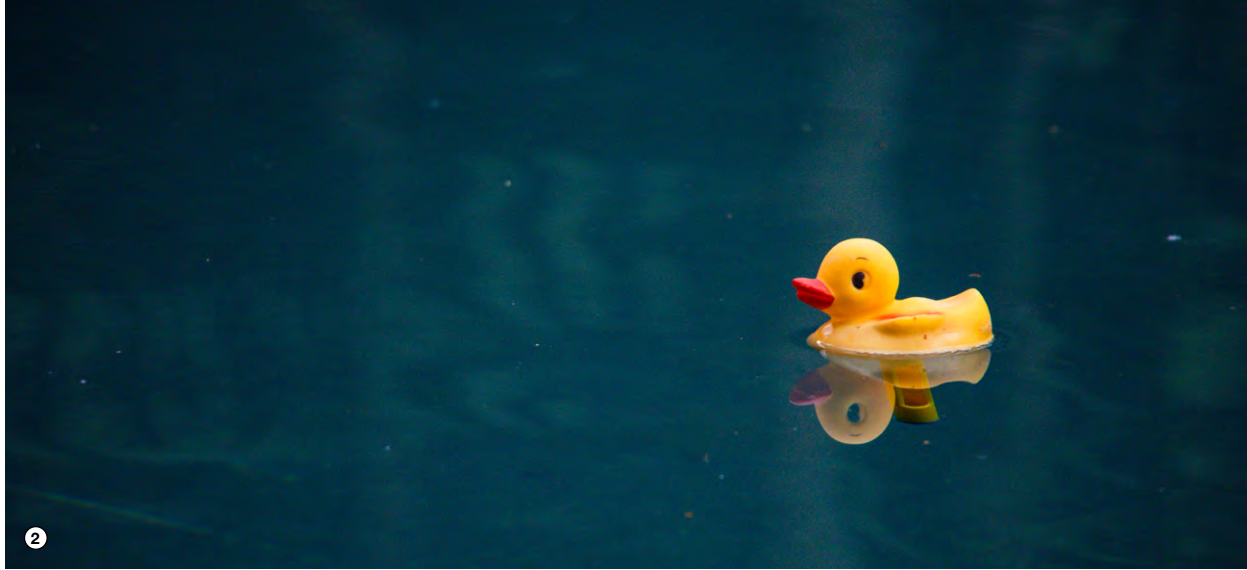
Detailaufnahmen: Hände, die gemeinsam anpacken, ein symbolischer Gegenstand oder eine ausdrucksstarke Geste – solche Bilder erzählen subtil, aber wirkungsvoll eine Geschichte. Die meisten Smartphones bieten dafür eine

Nahaufnahme-Funktion.

Dynamik und Bewegung: Anstatt statisch zu posieren, kann eine Gruppe aktiv sein – beim gemeinsamen Arbeiten, Lachen oder beim Feiern des Erfolgs.

Rein ins Geschehen: Statt eine Bühne von ganz hinten abzubilden und jede Menge Hinterköpfe zu zeigen – ganz nah ran und ein Motiv aus der ersten Reihe oder vielleicht sogar von der Bühne aus Richtung Publikum fotografieren.

Das Hauptmotiv bewusst platzieren: Fotos wirken oft spannender, wenn das Motiv nicht genau in der Mitte des Bildes, sondern leicht versetzt positioniert wird.



① **Warum bei der Activity „Bäume pflanzen“** nicht einmal eine ungewöhnliche Perspektive wählen und das Smartphone mit Selbstausröser ins Erdloch legen? (Hier ein Beispiel, das mit künstlicher Intelligenz erstellt wurde.)

② **Sind Gegenstände nicht genau in der Mitte** eines Fotos platziert, bringt das Dynamik ins Bild.

③ **Detailaufnahmen ermöglichen Abwechslung** zu den oft genutzten Totalen, also Gesamtaufnahmen einer Szene.

Gruppenfotos: Vom starren Reihenbild zur spannenden Komposition

Gruppenbilder müssen nicht langweilig sein! Mit einigen einfachen Techniken lassen sich interessante Perspektiven und Kompositionen schaffen, die das Bild spannender und lebendiger machen.

Ungewöhnliche Perspektiven wählen: Ein Gruppenfoto muss nicht immer frontal auf Augenhöhe geschossen werden. Eine Aufnahme aus der Vogelperspektive – zum Beispiel von einer Treppe oder einem Balkon aus – gibt dem Bild eine besondere Dynamik. Ebenso kann die Froschperspektive, also eine Aufnahme von unten, für eine außergewöhnliche Bildwirkung sorgen.

Bewegung ins Bild bringen: Anstatt

alle Teilnehmenden starr in einer Reihe aufzustellen, können Gruppenfotos auch in Bewegung aufgenommen werden. Ein lockeres Gespräch, gemeinsames Lachen oder ein spontanes Abklatschen der Hände erzeugen eine viel natürlichere Atmosphäre als eine klassische, streng arrangierte Formation.

Mit Unschärfe spielen: Mit dem Porträtmodus vieler Smartphones lassen sich Hintergründe bewusst unscharf gestalten, sodass die gesamte Gruppe oder eine bestimmte Person besonders hervorgehoben wird. Eine weitere Möglichkeit ist es, eine Person oder einen Gegenstand im Vordergrund scharfzustellen, während der Rest der Gruppe leicht in

der Unschärfe verschwindet.

Gegenstände und Umgebung einbeziehen: Die Umgebung kann viel zur Aussage eines Gruppenfotos beitragen. Statt vor einer neutralen Wand zu posieren, kann ein symbolträchtiger Hintergrund das Bild interessanter machen – sei es ein Gebäude, das mit der Activity in Verbindung steht, oder eine Szene direkt aus einem Projekt. Auch Requisiten wie Schilder, Banner oder typische Gegenstände der Aktion verleihen dem Bild mehr Kontext und sorgen für Wiedererkennungswert.

►►

Das Smartphone optimal nutzen – Funktionen für bessere Bilder

④ **Emotion vor Perfektion:** Transportiert ein Foto echte Emotionen, wertet es jeden Beitrag auf – auch dann, wenn es beispielsweise nicht perfekt ausgeleuchtet ist oder Personen nicht komplett zu sehen sind.

⑤ **Blick durch das Smartphone:** Das doppelte Motiv ist ein Hingucker.

⑥ **Eine Person oder Gegenstand im Fokus:** Mit Schärfe und Unschärfe lassen sich spannende Bilder komponieren.

Viele denken, dass nur eine teure Kamera gute Fotos macht. Doch moderne Smartphones bieten leistungsstarke Funktionen, die beeindruckende Ergebnisse liefern. Und fast alle Lions haben immer eines in der Tasche!

Porträtmodus nutzen: Dieser Modus erzeugt eine sanfte Hintergrundunschärfe und sorgt für eine professionelle Bildwirkung.

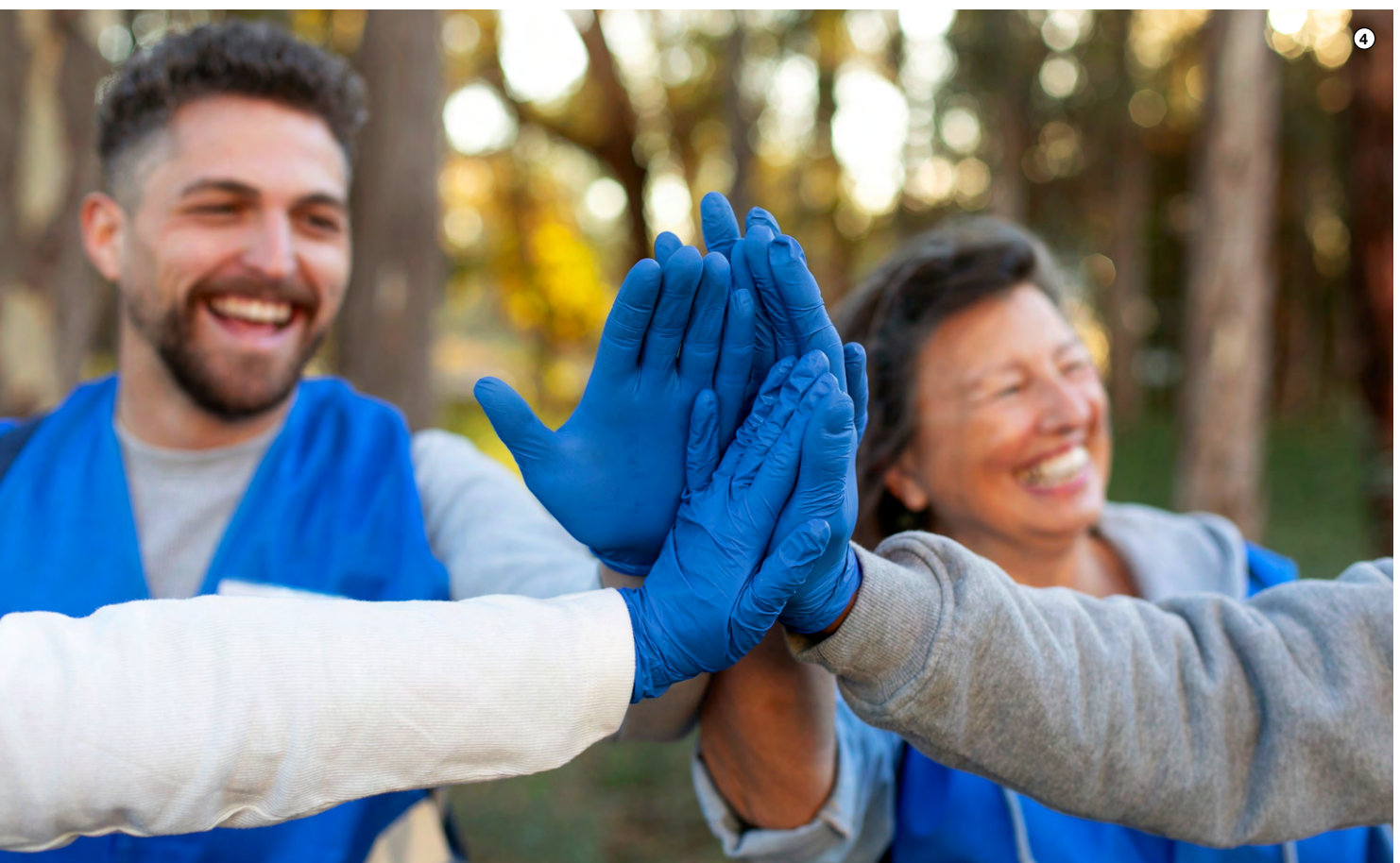
Gitterlinien aktivieren: Die meisten Smartphones bieten eine Gitter-Funktion, die hilft, das Motiv harmonisch und vor allem gerade ausgerichtet im Bild zu platzieren.

Serienbildfunktion nutzen: Bei Gruppenbildern oder bewegten Motiven lohnt es sich, mehrere Bilder in schneller Folge aufzunehmen – so lässt sich später

die beste Aufnahme auswählen, bei der niemand die Augen geschlossen hat.

Licht gezielt einsetzen: Tageslicht wirkt freundlicher als künstliche Beleuchtung. In Innenräumen ist es ideal, sich in Fensternähe zu positionieren, da diffuses Tageslicht eine gleichmäßige Beleuchtung schafft. Deckenlampen sollten vermieden werden, um Farbstiche, harte Schatten oder Überbelichtung zu verhindern. Falls das Tageslicht nicht ausreicht, helfen warme, indirekte Lichtquellen.

Selbstausröser: Die Selbstauslöser-Funktion sorgt dafür, dass alle Personen auf dem Gruppenfoto zu sehen sind. Einfach das Smartphone auf einer stabilen Unterlage oder einem Stativ platzieren, den Timer einstellen und rechtzeitig die gewünschte Position einnehmen.





Wann lohnt sich ein Profi?

In vielen Fällen lassen sich mit dem Smartphone bereits ansprechende Fotos erstellen. Doch es gibt Situationen, in denen sich der Einsatz eines Profis besonders lohnt. Hochwertige Bilder mit guter Ausrüstung sind etwa hilfreich, wenn eine Activity eine besonders große Reichweite erzielen soll oder die Motive langfristig zu sehen sind, etwa auf der Website des Clubs. Eine professionelle Fotografin oder Fotograf bringt nicht nur hochwertiges Equipment mit, sondern auch Erfahrung in Bildkomposition, Lichtsetzung und der optimalen Inszenierung. Besonders bei Gruppenbildern, Porträts oder schwierigen Lichtverhältnissen kann ein geschulter Blick für Details die Bildqualität erheblich verbessern. Der Mehrwert: authentische, ausdrucksstarke Fotos.

Anforderungen für Print

Für den Druck im LION-Magazin müssen Fotos bestimmte Kriterien erfüllen. Die Mindestgröße sollte 600 KB betragen, bei einer Auflösung von 300 dpi und einer Bildbreite auf der längeren Seite von mindestens 1600 Pixeln. Da WhatsApp-Bilder durch Komprimierung stark an Qualität verlieren, sollten Fotos nicht über diesen Messenger weitergeleitet werden. Stattdessen empfiehlt es sich, die Originaldateien per E-Mail an redaktion@lions.de zu senden oder direkt über das Portal zum Einreichen unter www.lions.de/artikel-einreichen hochzuladen.

Tipps für starke Texte nutzen

Gut geschriebene Texte machen einen Artikel erst richtig lesenswert. Damit Beiträge im LION-Magazin und online überzeugen, gibt es zwei praktische Anleitungen mit wertvollen Tipps für das Schreiben. Sie helfen dabei, Geschichten noch spannender und wirkungsvoller zu präsentieren. Einfach die QR-Codes scannen und direkt herunterladen oder den Link eingeben!

AdNord Media
Fotos Freepik.com



Anleitung für Printartikel
<https://bit.ly/4jSTUyz>



Anleitung für Onlineartikel
<https://bit.ly/41cOGW7>



Facebook sperrt Seiten von Lions Clubs – was tun?

Facebook ist ein gutes Tool für Lions Clubs, um die Mitgliederzahl zu erhöhen, Club-Updates zu kommunizieren und Hilfsprojekte zu präsentieren. Mit der richtigen Strategie und überzeugenden, konsistenten Inhalten können Lions dieses leistungsstarke Tool nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen und Activitys mit größerer Reichweite und größerer Wirkung zu veranstalten.

Leider haben Lions in letzter Zeit keinen Anstieg bei der Sperrung der Facebook-Seiten ihrer Clubs erlebt, wobei viele von ihnen aus ihren Konten ausgesperrt oder die Seiten ganz gelöscht wurden. Viele Lions haben gemeldet, dass ihre Seiten wegen Verstoßes gegen die Facebook-Gemeinschaftsstandards für „Impersonation“ gesperrt wurden. Der KI-Algorithmus von Facebook kennzeichnet diese Konten und sperrt sie. (Erfahren Sie mehr dazu, warum Facebook Seiten sperrt:

<https://bit.ly/3QmHAJB>.)

Sind Sie ein Facebook-Seitenadministrator für Ihren Lions Club? Lesen Sie weiter, um Empfehlungen zu erhalten, falls Ihre Seite gelöscht wurde, und erfahren Sie mehr über die nächsten Schritte und bewährte Methoden, um eine Sperrung zu vermeiden.

Was Facebook empfiehlt

Wenn Sie mit der Entscheidung von Facebook, Ihre Seite zu entfernen, nicht einverstanden sind, können Sie eine Überprüfung der Seite beantragen. Facebook wird noch einmal prüfen, ob die Entscheidung richtig ist. Sie können

dies tun, indem Sie zum Posteingang des Supports gehen, die Nachricht öffnen, die Facebook an Sie geschickt hat, um den Inhalt zu entfernen, und auf „Mit der Entscheidung nicht einverstanden sein“ klicken, wenn Sie die Option sehen. Oder versuchen Sie, Ihre Seite anzurufen und oben auf „Einspruch“ zu klicken. Sobald Sie Ihren Einspruch eingereicht haben, wird ein Facebook- (oder Meta-) Support-Ticket geöffnet. Jemand aus dem Support wird sich per E-Mail mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wenn Sie so viele Informationen wie möglich angeben, erhält Ihr Facebook-Support-Kontakt einen vollständigen Überblick über den Zweck der Facebook-Seite und kann die Authentizität der Seite überprüfen. Die Ansprechperson kann Sie auffordern, eine neue E-Mail zu erstellen, bestimmte Mitglieder auf Fotos korrekt zu identifizieren, zusätzliche Dokumente einzureichen und andere Maßnahmen zu ergreifen, die die Lions bereit sein sollten zu erfüllen.

Wenn Sie in Ihrem E-Mail-Ticket die Option sehen, einen Live-Chat mit dem Support zu starten, probieren Sie es. Dadurch wird ein Chat über den Face-

book-Messenger geöffnet, und Sie können eventuell sogar per Telefon mit dieser Person kommunizieren. Nutzen Sie diese Option nur, wenn Sie die Zeit haben, sofort auf Nachrichten zu antworten.

Tipps für Einsprüche gegen Sperrungen

Nachdem Sie die erforderlichen Informationen an den Facebook-Support übermittelt haben, werden die Lions aufgefordert, regelmäßig mit Facebook in Kontakt zu bleiben. Das bedeutet, dass Sie Ihre Support-Ansprechperson alle drei bis fünf Tage kontaktieren müssen, um den Status Ihres Einspruchs zu überprüfen. Zudem müssen Sie auf jede ihrer E-Mails antworten, um den Erhalt zu bestätigen. Da die Plattform eine hohe Anzahl an Einsprüchen erhält, liegt es in der Verantwortung der Lions, dafür zu sorgen, dass die Kontenwiederherstellung-Fälle aktiv bleiben. Facebook schließt Tickets oft, bevor sie gelöst werden, weil sie inaktiv sind – und zwingt Sie damit, ein neues Ticket zu eröffnen.

Wenn Sie Ihre Facebook-Seite immer noch nicht wiederherstellen können,



In letzter Zeit werden öfter Facebook-Seiten von Lions Clubs gesperrt.

sollten Sie eine neue Facebook-Seite erstellen. Vielleicht möchten Sie auch andere Social-Media-Plattformen wie Instagram oder LinkedIn nutzen, falls Sie das noch nicht getan haben. Hier finden Sie Social-Media-Ressourcen für Lions:

<https://bit.ly/4hF2Hmc>



Suspendierung der Facebook-Seite des Lions Clubs verhindern

Um zukünftige Kontosperrungen zu vermeiden, sollten Lions:

- Mehrere Administratoren zur Club-Seite hinzufügen.
- Sicherstellen, dass alle Seitenadministratoren über aktive Konten verfügen, die den Facebook-Community-Standards entsprechen.
- Regelmäßig mit anderen Konten interagieren.
- Inhalte moderieren, um sie an die Facebook-Richtlinien anzupassen.
- Meta Verified abonnieren, um proaktiven Kontoschutz zu erhalten.

Markenrechtsschutz: Facebook-Seiten überprüfen

Lions können jetzt beantragen, dass die Verwendung der Marke von Lions Clubs International durch ihr Konto geschützt wird. Das Tool Meta Markenrechtsschutz (<https://bit.ly/418AJbs>) ermöglicht es unserem offiziellen Facebook-Konto, die Facebook-Konten von Lions Clubs anhand des offiziellen Brandings zu identifizieren und diesen Konten die Nutzung der Inhalte zu erlauben. Facebook-Seitenadministratoren können den Schutz für die Facebook-Seite ihres Lions Clubs beantragen, indem sie dieses Formular ausfüllen:

<https://bit.ly/3X3dG0l>



Bitte beachten Sie, dass wir nicht garantieren können, dass gesperrte Seiten wieder freigeschaltet werden. 🗨️

Lions Deutschland

Foto Freepik.com/wayhomestudio

Faktencheck-Aus bei Meta:

Unsere Perspektive

Meta lockert in den USA die Überprüfung von Inhalten, was die Verbreitung von Fehlinformationen begünstigen könnte. Obwohl dies vorerst nicht für die EU gilt, beobachten wir die Entwicklungen genau.

Unsere Strategie:

Stärkung der Informationskompetenz

Wir schärfen das Bewusstsein für verlässliche Quellen und fördern den kritischen Umgang mit Informationen. Alle Inhalte unserer Organisation werden sorgfältig geprüft und transparent kommuniziert.

Wichtiger Hinweis für die allgemeine Nutzung

Informationen sollten stets anhand seriöser Quellen überprüft und Inhalte kritisch hinterfragt werden, insbesondere auf Social Media. Es ist ratsam, bevorzugt glaubwürdigen Medien und Organisationen zu vertrauen.



Foto: Kerstin Schäfer

Gesund, stark und selbstbewusst – die Stärkung von Lebenskompetenzen ist die beste Suchtprävention.

Früher Start und langfristige Wirkung

Erfolgreiche Cannabis-Prävention mit dem Lions-Grundschulprogramm Klasse2000

Suchtprävention beginnt lange vor dem ersten Kontakt mit Suchtmitteln – und zwar durch die Stärkung von Lebenskompetenzen. Kinder, die früh lernen, mit Stress, Frust und Gruppendruck umzugehen, entwickeln wichtige Schutzfaktoren gegen Sucht und Gewalt. Genau hier setzt das Lions-Grundschulprogramm Klasse2000 an, das langfristige Effekte zeigt – auch bei der Cannabisprävention. Eine Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen zeigt, dass Jugendliche aus neunten Klassen, die in der Grundschule bei Klasse2000 mitgemacht haben, seltener Cannabis konsumieren als Gleichaltrige ohne diese Erfahrung. Interessanterweise wird Cannabis in Klasse2000 gar nicht thematisiert. Die Befragung von

Neuntklässlern aus 479 Klassen ergab: Jugendliche, die in der Grundschule an Klasse2000 teilgenommen hatten, konsumierten deutlich seltener Haschisch oder Marihuana als Jugendliche der Kontrollgruppe. Außerdem weisen Jugendliche aus der Klasse2000-Gruppe seltener einen besonders problematischen Konsum von Haschisch (mehrmals im Monat) auf.

Erfolgreiche Cannabis-Prävention, ohne über Cannabis zu sprechen

Warum wirkt das Programm? Kinder erwerben mit Klasse2000 grundlegende Fähigkeiten zum Umgang mit Konflikten, Stress und negativen Gefühlen. Sie lernen, ihre Emotionen zu regulieren und

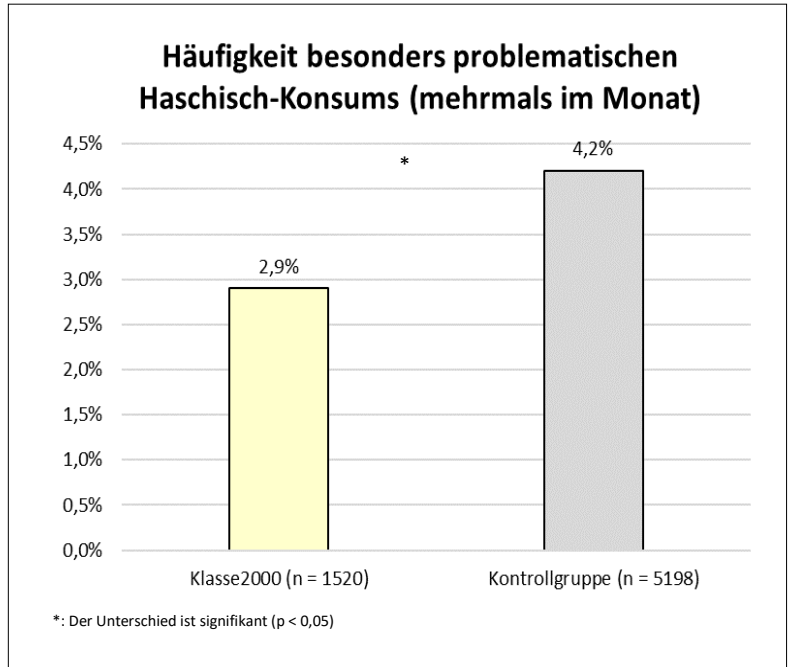
Frustration auszuhalten – essenzielle Kompetenzen für das Gefühl der Selbstwirksamkeit und damit für ein suchtfreies Leben.

Bei Klasse2000 steht die Frage „Was kann ich tun, damit es mir gut geht?“ im Mittelpunkt. Schon in der ersten Klasse lernen Kinder zum Beispiel die tiefe Atmung als Möglichkeit zur Entspannung und Beruhigung kennen. In der zweiten Klasse reflektieren sie, was sie anstrengt und belastet, und finden eigene Entspannungsmöglichkeiten. In Klasse drei üben sie mithilfe der KLARO-Zauberformel, mit Angst und Wut umzugehen. Erst in der vierten Klasse werden Alkohol und Rauchen thematisiert und das Nein-Sagen wird geübt – auch bei Gruppendruck. Cannabis wird in dieser Altersgruppe gar nicht thematisiert, um keine Neugierde zu wecken. Anstatt abschreckender Botschaften wird auf die Stärkung der Lebenskompetenzen gesetzt – ein nachweislich erfolgreicher Weg der Suchtprävention.

Lebenskompetenzen machen Kinder stark

Wer Entscheidungen gut abwägt, mit anderen gut kommuniziert und Freunde hat, Probleme lösen, kreativ und kritisch denken kann, ist widerstandsfähiger gegenüber Suchtgefahren. Klasse2000 stärkt wichtige Fähigkeiten wie Kommunikation, Selbstreflexion, Stressbewältigung und Empathie – Schlüsselkompetenzen, um schwierige Situationen ohne Suchtmittel und Gewalt zu bewältigen.

Fachleute sind sich einig darüber: Wirkungsvolle Prävention – ob dem Konsum von Cannabis, Rauchen oder Alkohol – muss verstärkt werden. Klasse2000 trägt dazu bei – mit rund 15 Prozent aller deutschen Grundschulklassen, die daran teilnehmen. Seit 1991 ermöglicht die Unterstützung der Lions Clubs die stetige Weiterentwicklung und Verbreitung von Klasse2000. Während staatlich geförderte Projekte oft nach wenigen Jahren enden,



Studienergebnisse Cannabis-Prävention.

bleibt dieses Programm dank einer breiten Förderstruktur langfristig bestehen. Im Schuljahr 2023/24 engagierten sich 592 Lions Clubs deutschlandweit.

Mit Klasse2000 bieten die Lions den Grundschulen ein bewährtes, wirksames und aktuelles Programm zur Stärkung der Kinder – ein Engagement, das nachhaltige Wirkung zeigt. ●

Dr. Dieter Traub, Andrea Dokter, Thomas Duprée

Fotos Ursula Osterchrist, Kerstin Nussbächer

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihren Klasse2000-Kabinettsbeauftragten und unter www.klasse2000.de.

seit 1899
TEPPICHMICHEL
 Handgeknüpfte Teppiche reduziert zu unschlagbaren Preisen.
 „Ich schließe für immer.“

Moderne · Designer · Klassiker
 ...nach 125 Jahren:
Letzter Aufruf - bis zu 60%
 Thomas Michel · Wilhelmstraße 12 · 65185 Wiesbaden · Tel. 0611-302844

Liebe Lions, liebe Leser und Leserinnen,

Voller Vorfreude blicken wir auf die zweite Amtsjahreshälfte und möchten euch einen Ausblick auf die Multi-Distrikt-Versammlung in München geben. Die Erstellung des Jahrbuches ist in vollem Gange. Der Leo-Club Würzburg hat gemeinsam mit den Lions eine Artnight für den guten Zweck veranstaltet.

Noch vor der Erscheinung des Jahrbuches könnt ihr einen exklusiven Einblick in diese Activity bekommen. 📸

Löwenstarke Grüße,

Christina Münch,

MDB LeoLife 2024/2025



Artnight

Zwischen Pinseln und Kameras

Am 6. Februar fand unsere Artnight statt. Wir haben einen wunderschönen und gesprächigen Abend mit den Lions veranstaltet. Auch waren unsere Freunde vom Rotaract Club zahlreich am Start und haben dazu beigetragen, die heitere Stimmung noch einmal so richtig in Schwung zu bringen.

Im Großen und Ganzen war bei der Artnight für jeden etwas dabei. Man konnte entweder eines der ausgedruckten Bilder zum Ausmalen nehmen oder frei mit Acrylfarben den Pinsel schwingen.

Neben dem Malen konnte man auch bei einem befreundeten Lion einen Fotoworkshop belegen und sich beibringen lassen, wie professionelle Porträtbilder entstehen.

Für den guten Zweck kamen an diesem Abend 475 Euro zusammen.

Ich hoffe, wir konnten euch inspirieren, vielleicht auch eine Artnight zu organisieren und wünschen euch ganz viel Spaß dabei! 📸

Pauline Hick, Leo-Club Würzburg

Foto Leo-Club Würzburg

Im Rahmen der Artnight
entstanden kreative Bilder.



Die Jahresversammlung findet gemeinsam mit den Lions im Festsaal auf dem Nockherberg statt.

Multi-Distrikt-Versammlung 2025: Gemeinsam in München!

München wird im Mai 2025 zum Treffpunkt für Lions und Leos! Vom 23. bis 25. Mai findet die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) der Leos gemeinsam mit dem Kongress der deutschen Lions (KDL) in der bayerischen Landeshauptstadt statt – ein Event, das ihr nicht verpassen solltet.

Wir freuen uns, dass die MDV 2025 eines der größten Leo-Events der letzten Jahre sein wird. Nachdem die ersten 180 Plätze Anfang Februar bereits ausverkauft waren, sind wir begeistert, nun 250 Leos auf dem KDL begrüßen zu dürfen. Der Auftakt erfolgt am Freitagabend mit einem entspannten Get-together im traditionsreichen Augustiner-Keller – eine perfekte Gelegenheit, um Lions und Leos aus ganz Deutschland kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Anschließend geht es weiter mit der legendären Leo-Party im „Space for Skate“ – beste Stimmung garantiert! Am Samstag startet der Tag mit einem gemeinsamen Früh-

stück in der Turnhalle, bevor die Jahresversammlung ebenso wie die der Lions im Nockherberg beginnt. Der Abend verspricht Glamour pur: Ein festlicher Galaabend bringt Lions und Leos zusammen. Direkt im Anschluss folgt ein weiteres Highlight: die beliebte Leo-Disco für alle Tanzbegeisterten! Unter dem Motto „Gemeinsam geht mehr“ erwartet euch am Freitag im Rahmen des KDL ein spannendes Workshop-Programm mit wertvollen Impulsen und Inspirationen. Im Leo-Workshop diskutieren wir unter anderem, was junge Menschen dazu bewegt, sich sozial zu engagieren. Wir freuen uns, euch dort und am Leo-Stand zu treffen! Wer die Stadt erkunden möchte, kann zudem an

exklusiven Führungen teilnehmen. Wir freuen uns darauf, euch in München zu begrüßen und den Austausch zwischen Leos und Lions beim KDL zu erleben. Bis bald in München! ●

Maximilian Wintergerst, Leo-Club
München-Maximilianeum

Foto Paulaner am Nockherberg



Aktuelle Updates und Insider-Tipps findet ihr auf Instagram: [@mdv2025_muenchen](https://www.instagram.com/mdv2025_muenchen) oder auf unserer Website: www.leo-clubs.de/mdv2025.

So können Jugendliche ihre Zukunft in der Heimat aufbauen

Das Projekt „Liberating Education“ wurde von Leo-Club-Mitgliedern gegründet, um jungen Menschen in abgelegenen Regionen hochwertige tertiäre Bildung zu bieten. Damit werden die Ursachen von Landflucht direkt angegangen, indem vor Ort nachhaltige Möglichkeiten geschaffen werden. Mit einem einzigartigen hybriden Modell, das digitales Lernen mit praktischer Unterstützung vor Ort verbindet, ermöglicht das Projekt Jugendlichen, ihre Zukunft in der Heimat aufzubauen und lokale Probleme unternehmerisch zu lösen.

Weniger als zehn Prozent der jungen Menschen in Subsahara-Afrika haben derzeit Zugang zur Hochschulbildung (UNESCO, 2021). Unsere Bildungszentren reagieren auf diesen dringenden Bedarf, indem sie Bildung in Gebieten zugänglich machen, in denen dies bislang undenkbar war. Das Projekt wurde von jungen Leos (19 bis 25 Jahre) gegründet und ist als gemeinnützige Organisation „Liberating Education Organization“ (LEO) registriert.

Eine einzigartige Lösung für Fluchtursachen

Durch die Bereitstellung universitärer Bildung in abgelegenen Gebieten mit Satelliteninternet und unserem hybriden Modell gehen wir die Ursachen der Landflucht an. Der Ansatz trägt dazu bei, Land-Stadt-Migration und damit internationale Migrationsbewegungen aufgrund von Überbevölkerung, Arbeitslosigkeit und fehlender Perspektiven zu verringern (Weltbank, IOM, UNESCO). Unsere Bildungszentren bieten jungen Menschen die Mög-

lichkeit, sich beruflich zu entfalten, ohne ihre Heimat verlassen zu müssen, und reduzieren damit Migration an der Quelle. Wir fokussieren uns auf Entrepreneurship-Bildung und unterstützen junge Menschen nach den Kursen dabei, eigene Unternehmen aufzubauen. Diese sollen ihnen finanzielle Chancen bieten und strukturelle Probleme ihrer Region lösen.

Steigende globale Nachfrage

Angesichts von Herausforderungen wie dem Klimawandel und eingeschränkter Bildungsinfrastruktur wird unser Modell international aus Ländern wie Kenia, Tansania, Uganda, Indien, Malawi und Nepal nachgefragt. In Kenia haben wir bereits erfolgreich mehrere Zentren eröffnet und erhalten deshalb laufend Anfragen aus Afrika und Asien.

• **Kenia, Uganda und Tansania:** Die Globalisierung macht den Zugang zu tertiärer Bildung in abgelegenen Gebieten notwendig. Durch sie werden Jugendlichen die Werkzeuge an die Hand gegeben, um Chancen in ihren

Gemeinschaften zu bieten und damit die Abwanderung zu verringern.

• **Indien und Nepal:** Das Interesse an Hochschulbildung in ländlichen Regionen Südasiens wächst und verdeutlicht den Bedarf an nachhaltigen, lokalisierten Lösungen für eine erschwingliche universitäre Ausbildung zur Stabilisierung der Landbevölkerung.

Unser hybrides Modell

Die Plattform kombiniert Onlinekurse internationaler Professoren mit lokal entwickelten Lehrplänen, die in Zusammenarbeit mit regionalen Experten erstellt werden. Wir nutzen eine Kombination aus Fernunterricht, Live- und Tutorsitzungen. Dank Satelliteninternet und Solarenergie können wir universitäre Bildung direkt in abgelegene Gemeinschaften bringen. Dieses Modell geht nicht nur auf Migration ein, sondern schafft auch wirtschaftliche Resilienz und ermöglicht es jungen Menschen, in ihre Heimat zu investieren. Unser projektorientierter Ansatz hilft dabei, das



① **Konstantin Kölmel** (3.v.l.) und rechts daneben **Dr. Moez Manji**, Distrikt-Governor von Distrikt 411-A, bei einem TV-Interview.

② **Das Gebäude der Schule** in Kilgoris.



③ **Die Eröffnungssession im Kilgoris Zentrum** bei einem Live-Call mit Prof. Graham Henshaw von der William & Mary University.

gelernte Wissen direkt in praktische Projekte umzusetzen.

Unser Projekt als Vorreiter

„Liberating Education“ ist der erste Ansatz, der universitäre Bildung kostengünstig und effektiv in abgelegene Gebiete bringt. Die Kosten zur Implementierung eines Bildungszentrums betragen weniger als 30.000 Euro, wobei sie durch Sachspenden noch deutlich reduziert werden können. Die monatlichen laufenden Kosten pro Zentrum belaufen sich auf nur 500 Euro.

Seit unserem Start im Jahr 2024 haben wir Bildungszentren in abgelegenen Regionen Kenias wie Kilgoris, Kakamega und Kitui eröffnet. Das sind Orte, von denen aus die Strecke zur nächsten Universität mehrere Stunden beträgt und lediglich ein Wegzug tertiäre Bildung ermöglichen würde. Wir arbeiten mit führenden Institutionen wie der William & Mary University aus den USA, aber auch mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der Universität Tübingen zusammen. Studien zei-

gen, dass jedes zusätzliche Bildungsjahr das Wirtschaftswachstum um bis zu einem Prozent steigern kann. Absolventinnen und Absolventen unseres ersten Jahrgangs haben bereits Start-ups gegründet, die Kredite zurückzahlen und Arbeitsplätze für ihre Familien schaffen. Sie widmen sich gezielt der Lösung lokaler Herausforderungen, etwa im Bereich der weiblichen Hygiene oder der Anmeldung zur Highschool.

Warum wir die Unterstützung des Lions Clubs brauchen

Unsere Reichweite wächst stetig, aber die Nachfrage übersteigt unsere derzeitigen Ressourcen bei Weitem. Auch lokale Lions Clubs in Kenia, die das Projekt tatkräftig unterstützen, können die finanziellen Ressourcen nicht aufbringen. Die Unterstützung durch visionäre Partner wie einzelne Lions Clubs, Zonen, Distrikte oder Multi-Distrikte würde es uns ermöglichen, mehr jungen Menschen in abgelegenen Regionen Zugang zu universitärer Bildung zu bieten. Dabei legen wir großen Wert auf Ef-

ektivität und Effizienz. Wir haben bereits einen tollen und zuverlässigen lokalen Partner sowie einen Standort für ein nächstes Center in Kenia ausgemacht. Ebenfalls könnten Clubs als Pate für ein Center in direktem Austausch mit den Studenten vor Ort stehen, und wir können auch gern Kurse und Sessions von Professoren oder Unternehmern aus dem Club einbinden. Dadurch helfen wir, vor Ort sinnvolle Perspektiven zu schaffen und globale Herausforderungen an der Wurzel anzupacken.

Lassen Sie uns gemeinsam universitäre Bildung für junge Menschen weltweit zugänglich machen, um so global mehr Chancen für Wachstum und Fortschritt zu erzeugen. ●

Nils Rauscher, Co-Initiator des Projekts
Fotos Konstantin Kölmel



Konstantin Kölmel
 info@konstantinkoelmel.com
 +49 175 5635635

Mit Musik Gutes tun: Benefizkonzert des European Doctors Orchestra in Bad Vilbel

Der Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg freut sich, ein ganz besonderes musikalisches Ereignis ankündigen zu dürfen: Am 25. Mai gastiert das European Doctors Orchestra (EDO) in der erst 2023 eröffneten Stadthalle Vilco in Bad Vilbel.

Das Benefizkonzert verspricht nicht nur hochkarätige klassische Musik, sondern unterstützt gleichzeitig zwei bedeutende soziale Projekte.

Internationale Spitzenklasse mit großer Mission

Das European Doctors Orchestra ist eines der führenden symphonischen

Laienorchester Europas. Die etwa 100 Musikerinnen und Musiker aus 17 Ländern sind allesamt Ärztinnen und Ärzte, die neben ihrer medizinischen Berufung eine tiefe Leidenschaft für die Musik teilen. Jedes Jahr gibt das Orchester mindestens zwei Wohltätigkeitskonzerte, deren Einnahmen sozialen Projekten zugutekommen. Dabei spielen die

Künstlerinnen und Künstler ohne Gage und tragen sogar ihre Reise- und Unterbringungskosten selbst. Ein besonderes Highlight des Abends: Die musikalische Leitung übernimmt der international renommierte bulgarische Dirigent Yordan Kamdzhaliyov, bekannt für seine tiefgründigen Interpretationen klassischer Werke. Das Programm umfasst



unter anderem Auszüge aus den Suiten der Oper Carmen von Georges Bizet sowie die berühmte vierte Sinfonie in Es-Dur („Die Romantische“) von Anton Bruckner – ein besonderer Beitrag zum 200. Geburtstag von Bruckner und dem 150. Todestag von Bizet.

Ein Gemeinschaftsprojekt für den guten Zweck

Die Idee zu diesem einzigartigen Konzert entstand bereits vor mehr als einem Jahr. Mit viel Engagement setzte sich der Lions Club Bad Vilbel-Wasserburg Anfang 2024 dafür ein, das European Doctors Orchestra nach Bad Vilbel zu holen. Besonders stolz sind die Lions darauf, dass Maestro Yordan Kamdzhlov die Leitung des Orchesters übernommen hat und dass sie den hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein als Schirmherrn der Veranstaltung gewinnen konnten.

Doch schnell wurde klar: Ein solches Projekt ist eine große Herausforderung – sowohl finanziell als auch organisatorisch. Deshalb schloss sich der Rotary

Club Bad Vilbel den Lions an, um mit ihnen gemeinsam dieses Benefizkonzert zu realisieren. Unter der Leitung von Anja Mehmel und Hanne Mühle (Lions) sowie Roland Maeusel und Thilo Neupert (Rotary) laufen nun die Vorbereitungen auf Hochtouren. „Das Konzert wird in jedem Fall der Höhepunkt des Lions-Jahres 2024/25 sein“, so die amtierende Präsidentin Anja Mehmel.

Unterstützung für zwei wertvolle soziale Projekte

Der Reinerlös des Konzerts wird zwei gemeinnützigen Initiativen zugutekommen. Das ist zum einen der Verein Philip-Julius: Der Lions Club unterstützt diesen in Bad Vilbel ansässigen Verein, der von Katrin und Jörg Eigendorf gegründet wurde. Die beiden Auslandskorrespondenten haben den Verein 2013 nach dem Verlust ihres schwerstbehinderten Sohnes ins Leben gerufen, um Familien mit ähnlichen Schicksalen zu helfen. Der Verein Philip-Julius bietet betroffenen Eltern Beratung, Freizeiten, Auszeiten für pflegende Eltern und

spezielle Angebote für Geschwisterkinder. Besonders eindrucksvoll berichteten Katrin und Jörg Eigendorf zusammen mit Geschäftsführerin Manuela Selbinger in einem Vortrag im Januar über ihre persönlichen Erfahrungen und die Arbeit des Vereins.

Zum anderen profitiert der ASB-Wünschewagen Hessen: Der Rotary Club fördert dieses Projekt, das schwerstkranken Menschen letzte Wünsche erfüllt und ihnen unvergessliche Erlebnisse in ihrer letzten Lebensphase ermöglicht. ●

Claudia Willershausen,

LC Bad Vilbel-Wasserburg

Fotos Milena Kamdzhlova, Owen Kingsley



Weitere Infos:

www.philip-julius.de

www.wuenschewagen.de

Konzertbesuch für einen guten Zweck – jetzt Tickets sichern!

Dieses Benefizkonzert bietet nicht nur ein hochkarätiges musikalisches Erlebnis, sondern auch die Gelegenheit, mit dem Kauf eines Tickets wertvolle soziale Projekte zu unterstützen.

Datum: 25. Mai 2025

Ort: Stadthalle Vilco, Bad Vilbel

Beginn: 17 Uhr (Konzertbeginn ab 15.30 Uhr, Einführung um 16.15 Uhr)

Tickets: Kartenbüro Bad Vilbel (06101 559430 oder tickets@bad-vilbel.de) sowie online über Frankfurt Ticket (www.frankfurtticket.de/tickets/european-doctors-orchestra-16624.70121/)

Nutzen Sie die Gelegenheit, ein Konzert auf höchstem musikalischem Niveau zu erleben und gleichzeitig Gutes zu tun! Wir freuen uns auf Sie!

①

Das European Doctors Orchestra.

②

Die Leitung des Orchesters übernimmt Yordan Kamdzhlov am Dirigentenpult.

Die Folgen von Hurrikan Helene

Die Reaktion von LCIF auf den verheerenden Sturm



Ende September 2024 wurden viele Familien schwer getroffen, als der Hurrikan Helene über den Südosten der Vereinigten Staaten hinwegfegte. Es war der tödlichste Sturm auf dem Festland der USA, seitdem Hurrikan Katrina im Jahr 2005 große Zerstörung und unermessliches Leid brachte. Durch Helene kamen mindestens 233 Menschen ums Leben, und mehr als vier Millionen Menschen waren von der Stromversorgung abgeschnitten. Patty Jean Strong, Governor des Distrikts 35-I, berichtete: „Es war wirklich hart. Am nächsten Tag gab es keinen Strom, keine Kommunikation. Es gab kein Fernsehen, keine Klimaanlage, keine Handys und kein Internet. Ohne Strom wurden selbst die kleinsten Aufgaben zu einer großen Herausforderung.“

Für Millionen Menschen hat der Sturm alles verändert. Das Leben, wie sie es kannten, wurde auf den Kopf gestellt. „Man verliert auf einen Schlag alle persönlichen Dinge. Die Familienfotos, die Hochzeitsfotos, das Porzellan der Großmutter, selbst so einfache Dinge wie Kleidung und Schuhe, die man

nie wieder sehen wird. Das macht mich so emotional!“, gibt Strong zu, während ihre Stimme zu zittern beginnt. In dem Bewusstsein, dass die Menschen dort einen langen und schmerzhaften Weg der Genesung und Bewältigung vor sich haben, hat die Lions Clubs International Foundation (LCIF) als Reaktion auf den Hurrikan Helene elf Zuschüsse in Höhe von insgesamt 335.000 US-Dollar (über 320.000 Euro) bewilligt.

Dazu gehören neun Notfallzuschüsse in Höhe von jeweils 15.000 US-Dollar (ca. 14.400 Euro) für die Bundesstaaten Florida, Georgia, North Carolina, South Carolina und Tennessee. Mit diesen Zuschüssen wurden Hilfsgüter wie Wasser, Lebensmittel, Reinigungsmaterial, Sanitärartikel, Taschenlampen und Bettwäsche finanziert.

Zusätzlich erhielten der Multi-Distrikt 35 (Florida) und der Multi-Distrikt 31 (North Carolina) Major Catastrophe Grants (MCAT) in Höhe von jeweils 100.000 US-Dollar (ca. 95.900 Euro), um den Wiederaufbau weiter zu unterstützen. Des Weiteren erhielt der Distrikt 35-O Florida einen Emergen- ▶▶



Foto München Tourismus, Jörg Lütz

Willkommen, Lions und Leos!

München freut sich auf euch beim
Kongress der Deutschen Lions vom 22. bis 25.5.2025



**International President
Fabrício Oliveira
zu Gast beim KDL '25**



**Ministerpräsident
Markus Söder spricht
Grüßwort auf der MDV**

Herzlich willkommen in München



Bayern ist Land des Ehrenamts. In einer Vielzahl von Initiativen engagieren sich hier Menschen für ihre Mitmenschen. Gemeinsam anpacken, gemeinsam eine Herausforderung meistern, gemeinsam etwas Gutes aufbauen – das ist in Bayern weit verbreitet. Diesem Gedanken folgen auch die Lions im Freistaat. Sie leben das Prinzip der bürgerschaftlichen Verantwortung auf vorbildliche Weise. Deshalb ist das Motto des Kongresses gut gewählt. Die Mitglieder der deutschen Lions Clubs sind Teil einer weltweit tätigen Gemeinschaft. Über den sozialen und karitativen Einsatz hinaus widmen sie sich Werten wie Toleranz, Respekt und Völkerverständigung. Einen Schwerpunkt legen Lions auf gute Perspektiven für die Jugend. Ebenso hat Jugendarbeit für den Freistaat hohen Stellenwert. Mit vielfältigen Maßnahmen und Projekten begleiten wir junge Menschen über die schulische und berufliche Bildung hinaus auf ihrem Weg in ein selbstständiges, eigenverantwortliches Leben. Der Bayerische Aktionsplan Jugend und weitere Angebote des Bayerischen Jugendrings zählen genauso dazu wie die Förderung des Ehrenamts, von Sportvereinen und Feuerwehren sowie die Jugendsozialarbeit. Unsere Angebote und die der Lions gehen Hand in Hand. Deshalb schätzt der bayerische Löwe die deutschen Lions!

Markus Söder
Ministerpräsident Bayern



Ich freue mich, Sie in unserem schönen München willkommen heißen zu dürfen. München als Stadt mit Herz hat in der Vergangenheit immer wieder ihre große Hilfsbereitschaft und ihren Zusammenhalt unter Beweis gestellt. Insofern haben Sie schon allein deswegen den perfekten Austragungsort für den Kongress gewählt, der unter dem Motto steht „Gemeinsam geht mehr“. Sie haben sehr treffend benannt, dass es nur gemeinsam gelingen kann, die aktuellen Herausforderungen zu meistern. Nur über den gelebten Gemeinschaftssinn schaffen wir es überhaupt als Gesellschaft, Bestand zu haben. Insofern wünsche ich Ihnen nicht nur einen anregenden Austausch, sondern auch, dass Ihr Motto weit über den Kongress hinaus ausstrahlt. Sollten Sie dann aber doch einmal ganz geschafft sein von all den vielen Gesprächen, Vorträgen und Diskussionen, wird sich München sicher als gute Gastgeberin erweisen. Dann schöpfen Sie vielleicht neue Energie bei einem Spaziergang im Englischen Garten oder an der Isar, besuchen unsere vielfältigen Museen und Theater oder entspannen sich ganz zünftig bei einem Besuch in einem unserer vielen Biergärten. In diesem Sinne: Liebe Leos, liebe Lions, herzlich willkommen in München!

Dieter Reiter
1. Oberbürgermeister Stadt München



Liebe Lions, liebe Leos, München ist in jedem Fall eine Reise wert. Hier vereinen sich harmonisch Tradition und Moderne. Wenn dann noch vom 22. bis 25. Mai Lions aus ganz Deutschland zum Kongress der Deutschen Lions dort zusammenkommen, ist dies ein weiterer Grund, diese bezaubernde Metropole zu besuchen. Es erwarten Sie spannende Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden, die sich mit aktuellen Themen und Herausforderungen unserer Zeit befassen. Der Jahresbericht von Lions Deutschland wird visuell dargestellt, und der satzungsgemäße Teil darf natürlich auch nicht fehlen. Neben der Entgegennahme der Rechenschaftsberichte und der Genehmigung des künftigen Budgets im Rahmen der Multi-Distrikt-Versammlung bieten sich auch viele Möglichkeiten beim Get-together am Freitag und beim Galaabend am Samstag, alte Freundschaften zu pflegen, neue Freundschaften zu knüpfen und zu networken. Besonders freuen wir uns, dass unser Weltpräsident Fabrício Oliveira am Kongress teilnehmen wird. Er ist bekannt für seine Vision, die Lions-Bewegung weiterzuentwickeln und die Werte von Freundschaft und den Dienst an der Gemeinschaft zu fördern. Also, sehen wir uns in München?

Gregor Weinand
Governorratsvorsitzender 2024/25

Liebe Lions, liebe Leos!



Als Governorin des gastgebenden Distrikts BS, aber auch ganz persönlich freue ich mich sehr, euch alle nach München zum diesjährigen Kongress der Deutschen Lions einzuladen. Lions ist für mich so viel mehr als nur ein Verein es ist die Möglichkeit, gleichzeitig einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und immer wieder den eigenen Horizont zu erweitern. Das spürt man besonders gut bei einer Veranstaltung wie dem KDL 2025 in München. Hier bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, miteinander zu gesellschaftlich relevanten Themen ins Gespräch zu kommen und auch zum freundschaftlichen Austausch in Workshops, Vorträgen und Diskussionen mit ebenso engagierten Lions-Freundinnen und -Freunden – nicht nur aus ganz Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Es wird mir eine besondere Ehre sein, erstmals auch unseren International President Fabrício Oliveira zu einem KDL begrüßen zu dürfen. „Gemeinsam geht mehr.“ ist daher das passende Motto für die Veranstaltung. Wir werden gemeinsam die Weichen für die Zukunft von Lions in Deutschland stellen, voneinander und miteinander lernen und natürlich die wunderbare bayerische Gemütlichkeit ebenso wie die kulturellen Highlights der Region erleben. Ich freue mich auf euch!

Mit lionistischem Gruß
Andrea Alber-Bischoff
Distrikt-Governorin 111-BS 2024/25



Wir freuen uns riesig, euch im Mai in unserer wunderschönen Heimat Südbayern, genauer gesagt in München, willkommen zu heißen – zum Kongress der Deutschen Lions! Hier bei uns in Bayern stehen wir nicht nur für beeindruckende Landschaften, Tradition und Kultur, sondern vor allem für echte Herzlichkeit. Genau diese Begeisterung für unsere Heimat möchten wir mit euch teilen und euch ein Wochenende schenken, das ihr so schnell nicht vergessen werdet. Unser Leo-MDV-Team ist schon jetzt voller Energie und Tatendrang, um zusammen mit den Lions ein Programm auf die Beine zu stellen, das euch inspiriert, verbindet und begeistert. Ob interessante Gespräche, spannende Workshops oder einfach die gemeinsame Zeit – wir geben alles, damit ihr euch bei uns richtig wohlfühlt. München ist eine Stadt, die Tradition und Moderne auf ganz besondere Weise verbindet – und wir können es kaum erwarten, euch genau das zu zeigen. Freut euch auf großartige Erlebnisse, bayerische Gemütlichkeit und das wärmende Gefühl, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Wir freuen uns schon irrsinnig auf euch – packt die Vorfreude ein und kommt nach München. Es wird großartig! Bis (spätestens) Mai und herzliche Grüße,

Louis Spitz
Distrikt-Präsident
der Leo-Clubs Bayern-Süd



Als wir vor 20 Jahren als Familie nach Bayern gezogen sind, wurden wir von Anfang an von den Lions willkommen geheißen. Niemals hätten wir geahnt, wie viele gleichgesinnte Menschen wir hier finden würden – Menschen, die sich gemeinsam engagieren, um anderen zu helfen. Gemeinsam geht mehr. München, die Hauptstadt Bayerns, ist auch ein Zentrum der Gastfreundschaft. Jährlich organisieren wir ein bayerisches Jugendcamp, bei dem der interkulturelle Austausch und Völkerverständigung im Vordergrund stehen. Das diesjährige KDL-Motto entstand in der Interaktion mit den Jugendlichen: Verbesserung des Gemeinwohls durch lionistisches Engagement. Gemeinsam geht mehr. Passend zum Motto bietet der KDL in München attraktive Workshops sowie eine Podiumsdiskussion. Ein ausführliches Nebenprogramm ermöglicht es, München in seiner vollen Schönheit und Diversität zu erfahren. Lasst uns in München zusammenkommen, voneinander lernen, uns beim Get-together austauschen, unsere Freundschaft feiern und gemeinsam auf der Multi-Distrikt-Versammlung wegweisende Entscheidungen für alle deutschen Lions treffen. Ich freue mich auf spannende und inspirierende Begegnungen mit euch in München! Gemeinsam geht mehr.

Gerald Kreuzel
1. Vorsitzender Durchführungsverein
KDL 2025



„Gemeinsam geht mehr.“



Donata Bauer

„Gemeinsam geht mehr.“ bedeutet für mich, dass wir zusammenhalten, dass wir voneinander lernen und auch zusammen lernen. Es bedeutet für mich auch, dass wir uns einbringen – im Großen, wenn möglich, aber auch im Kleinen. Ich finde das Miteinander sehr wichtig, weil wir viele verschiedene Hintergründe haben. Die unterschiedlichen Activities, die wir haben, großes Fundraising, von dem viele profitieren, aber auch die kleineren Activities, bei denen wir einzelne Menschen unterstützen, zeigen, dass unser Beitrag so vielfältig ist, wie wir es selbst sind.



Damon Nooki

„Gemeinsam geht mehr.“ bedeutet für mich, dass wir uns für Vielfalt einsetzen, für eine lebenswertere Gesellschaft, in der es mehr Brücken gibt als Inseln. Ganz konkret bedeutet das für mich, dass unsere Activities wie zum Beispiel „Ein Packerl mehr“ zeigen, was man als Gruppe stemmen kann, wie viel man bewirken und wie viele Kisten Spenden man sammeln kann an nur einem Tag – für Menschen, die das gut brauchen können.



Dr. Armin Schirmer

Das Motto des diesjährigen Kongresses der Deutschen Lions entspricht meiner persönlichen Überzeugung: Wer gemeinsam agiert, hat mehr vom Leben. Ein Gewinn für alle.



Waltraud Bauer

Allein kann ich nur einen kleinen Teil beitragen – viele Helfer zusammen schaffen das Ganze. So kommen viele verschiedene Ideen und Talente zum Einsatz, und das Ergebnis ist eine runde Sache.



Farida Jürgens

Als ich nach Deutschland kam, habe ich viel Hilfe und Unterstützung erhalten. Und diese Hilfe wollte ich gerne zurückgeben. Deshalb habe ich mir einen Kreis von Menschen gesucht, mit denen ich gemeinsam etwas bewirken kann – das war der Lions Club, dem ich mich angeschlossen habe. Denn: „Gemeinsam geht mehr.“



Angela Aicher

„Gemeinsam geht mehr.“ bedeutet für mich, den Kongress der Deutschen Lions 2025 gemeinsam zu gestalten mit ganz vielen hoffentlich auch internationalen Gästen – und auch auf einer internationalen Convention viele Lions aus aller Herren Länder zu treffen und mit ihnen gemeinsam den gleichen Gedanken zu haben: die Welt zu verbessern und allen zu helfen, die Hilfe benötigen.



Prof. Dr. Klaus Letzgus

Das Motto bedeutet für mich eine klare Absage an den heute leider immer mehr zunehmenden Egoismus jeder Art im menschlichen Zusammenleben, sowohl in der Familie wie auch in der Gesellschaft im weitesten Sinne. Dabei denke ich an Politik, Wirtschaft und Kultur, aber auch an die weltweite Lions-Organisation, die von der gemeinsamen Idee ihrer 1,4 Millionen Mitglieder in nah und fern geradezu lebt und ohne diese Gemeinsamkeit nicht bestehen könnte.



①



②

① **Feldherrenhalle und Theatinerkirche** in der Münchner Innenstadt

② **Das Siegestor** schmückt die Leopoldstraße

③ **Viel Kreativität** im Werksviertel

④ **Der Eisbach** im Englischen Garten



③



④

Willkommen in der Weltstadt mit Herz

Millionendorf, die nördlichste Stadt Italiens, Bayernmetropole – das alles beschreibt die bayerische Landeshauptstadt München. Genauso vielfältig stellen sich auch die Möglichkeiten dar: von bayerischer Bierzeltgemütlichkeit bis Kultur auf Weltspitzenniveau. Die Münchner Innenstadt mit Frauenkirche, Marienplatz und Altem Rathaus, die Allianz Arena, die BMW-Welt und der Olympiapark im Münchner Norden oder das Kunstareal mit weltberühmten Museen sind nur einige der bekannten Sehenswürdigkeiten.

Prachtvolle Bauten und Architektur-Highlights lassen sich ebenso bewundern wie die vielen Tiere im Münchner Zoo. Wer mag, flaniert durch den Nymphenburger Schlosspark oder den Englischen Garten und schaut den Surfern am Eisbach zu.

Und im Mai kommt ein weiteres Highlight dazu: der Kongress der Deutschen Lions 2025. Unter dem Motto: „Gemeinsam geht mehr.“ laden die Lions aus Bayern-Süd zu einem abwechslungsreichen Programm ein mit dem Ziel, Ho-

rizonte zu erweitern und Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen. So bieten die drei Tage vom 22. bis 25. Mai besonders viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen zu gesellschaftlich relevanten Themen – egal, ob bei der Podiumsdiskussion, den Workshops oder dem umfangreichen Rahmenprogramm.

Fotos

- ① + ③ + ④ München Tourismus, Sigi Müller
- ② München Tourismus, Jan Saurer

Zünftig bayerisch: Get-together im Augustiner-Keller

München ist bekannt für Gastfreundschaft und Bierkultur. Bei einem Helten und Brotzeit lernt man noch viel besser neue Freunde kennen oder freut sich über das Wiedersehen mit alten Bekannten. Daher startet der KDL 2025 am Freitag mit einem zünftigen Abend im traditionsreichen Augustiner-Keller mit Wiesn-Hits und ganz viel Stimmung. Im großen Festsaal und auf der Terrasse mit Blick in den angrenzenden Biergarten wird eingeladen zum bayerischen Abend: Brotzeitbrettl, Hauptspeisen und

Spezialitäten von der Grillstation als Flying Buffet, Dessert im Weckglaserl sowie Kaiserschmarrn frisch zubereitet, dazu Augustiner vom Fass, Wein und

Softgetränke sind im Ticket enthalten. Für Wiesnstimmung sorgt die Harthausener Musi. Schnell anmelden lohnt sich, die Plätze sind begrenzt.



Foto Augustiner-Keller München

Feste feiern: MDV und Galaabend am Nockherberg

Am Nockherberg werden normalerweise die Politiker beim sogenannten Derblecken zum Starkbieranstich veräppelt. Aber beim KDL 2025 verwandelt sich der große Saal erst zum Tagungsort für die Multi-Distrikt-Versammlungen der Lions und Leos und später dann in den

Festsaal für den Galaabend. Dort lassen Lions und Leos gemeinsam den Kongress der Deutschen Lions ausklingen. Max Greger jr. & Friends, die Sängerin Caro Bräu sowie – in der dritten Generation – der Enkel von Max Greger sen. als Sänger und Gitarrist sorgen mit Jazz,

Blues und Swing virtuos für die musikalische Stimmung. Ab 23 Uhr lädt nebenan die Leo-Disco zum Tanzen ein. Das Ticket beinhaltet den Aperitif ab 19 Uhr sowie ein festliches Drei-Gänge-Menü und bis 23 Uhr Wasser, Wein und Bier.



Foto Schotterhamel und Lechner GmbH

KDL 2025 – Workshops, Podiumsdiskussion und Keynote

In vielen Bereichen der Gesellschaft wird deutlich, dass sich die aktuellen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen. Wie verändert sich die Bedeutung von Ehrenamt und Engagement für die Gesellschaft in der heutigen Weltlage? Wo und wie können – und womöglich müssen – Lions Einfluss nehmen auf die Geschehnisse um sie herum? Zu diesen Fragen gemäß des KdL-Mottos „Ge-

meinsam geht mehr.“ sprechen werden bei der Podiumsdiskussion am Freitagnachmittag unter anderem **Verena Benetele**, mehrfache Paralympics-Gewinnerin, Präsidentin des Sozialverbands VdK und Mitglied im LC Kempten-Buchenberg, und **Sergio Maffettone**, italienischer Generalkonsul in München. Außerdem auf dem Podium dabei sein werden **Ursel Scheffler**, Kinderbuchau-

torin und Lesebotschafterin der Stiftung Lesen, **Stefan Kornelius**, Leiter Ressort Politik bei der Süddeutschen Zeitung, und **Lea Winkler**, Multi-Distrikt-Präsidentin der Leos. Moderiert wird das Panel von **Marion Schieder**, Radio Antenne Bayern.

Podiumsdiskussion:
23.5.2025, 16.15-17.15 Uhr

Mit Teamgeist zum Gipfel

Als Keynote-Speakerin wird Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner das Kongress-Motto „Gemeinsam geht mehr.“ aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten. Sie hat als erste Frau alle 14 Achttausender ohne Sauerstoff bestiegen. Mit einer Multivision-Show zeigt sie die Höhepunkte ihrer Expeditionen und spricht zur Bedeutung von Teamgeist. „Nur in einem Team, in einer begeisterten Gemeinschaft, in der eine gemeinsame Ausrichtung auf das jeweilige Vorhaben vorhanden ist, können größte Herausforderungen und Schwierigkeiten gemeistert werden“, fasst sie ihre Erfahrungen zusammen. „Ohne guten Teamgeist gäbe es keine Erfolge. Das gilt für das Team im Job, fürs Familienteam und für Expeditionsteams gleichermaßen. Der respektvolle, offene und ehrliche Umgang miteinander, ausreichende Toleranz für die Teamkollegen und Einfühlungsvermögen haben einen entschei-

denden Einfluss darauf, ob ein Vorhaben gelingt oder nicht.“



Foto Archiv Kaltenbrunner/T. Heinrich

Lions-Wettbewerbe

Freitag, 23.5.2025

LIONS JUGENDBOTSCHAFTER AWARD

11-16.30 Uhr Wettbewerb

im Kongresshotel MARITIM,

17.30-18 Uhr Präsentation

der Projekte im Werksviertel

www.lions.de/young-ambassador

LIONS MUSIKPREIS: CELLO

10-15.30 Uhr Wettbewerb,

18-19 Uhr Konzert,

beides im Werksviertel

www.lions.de/lions-musikpreis

Symphonie-Orchester deutscher Lions

Sonntag, 25.5.2025

GOTTESDIENST

10-11 Uhr Dreieinigkeitskirche,

Musikalische Begleitung durch das

Symphonie-Orchester deutscher

Lions (SODL)

www.sodl-ev.de



Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2025 "Gemeinsam geht mehr."

Zeit	Donnerstag 22.05.2025	Freitag 23.05.2025				
7.30						
8.00						
8.30						
9.00						
9.30	9.00-12.00 Konstituierung DGE 2025-2026 (Maritim Hotel– Saal Nürnberg)	9.00-10.45 Ausschuss für Informationstechnologie (Courtyard by Mariott–LaPiazza 1) Ausschuss für Langzeitplanung (Courtyard by Mariott–LaPiazza 2) Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation (Courtyard by Mariott–LaPiazza 3) Ausschuss für Satzung und Organisation (Courtyard by Mariott–LaPiazza 4) Finanzausschuss (Maritim Hotel–Salon Würzburg)				
10.00						
10.30						
11.00						
11.30		11.00-11.30 Begrüßung Vorsitzender Durchführungsverein Gerald Kreuzer Ansprache International President 2024-2025 Fabricio Oliveira (Maitim Hotel–Saal Stuttgart)				
12.00	12.00-13.00 Pressegespräch (Maritim Hotel– Saal München)	11.45-12.30 A.I. GEMEINSAM Zukunft gestalten: Nachhaltige Projekte mit der Stiftung der Deutschen Lions Stiftungsvorstand und -mitarbeiter (Maritim Hotel–Saal Ulm)	11.45-12.30 B.I. Gesellschaftliche Verantwortung der Lions Prof. Dr. Klaus Letzgas, MdL Klaus Holetschek (Maritim Hotel–Saal Stuttgart)	C.I. Meeting Gregor... (M...		
12.30		12.30-13.15 Mittagspause				
13.00		11.00-17.30 Lions Jugendbotschafter Wettbewerb Young Ambassador (Maritim Hotel– Salon Mannheim)	13.15-14.00 A.II. 'Fair'-Erbten: Den letzten Willen wirksam und steuergünstig gestalten! Dr. Hans-Frieder Krauß (Maritim Hotel–Saal Ulm)	13.15-14.00 B.II. GEMEINSAM in Europa! Ulf Grundmann, Thorsten Afflerbach (Maritim Hotel–Saal Stuttgart)	C.II. Meeting (M...	
13.15			14.15-15.00 A.III. GEMEINSAM mit dem Haus des Stiftens die Chancen der Digitalisierung nutzen! Philipp Hof (Maritim Hotel–Saal Ulm)	14.15-15.00 B. III. Venture Capital – Treiber für Innovation und Zukunftssicherung: Es liegt in unserer Hand. Oliver Oster (Maritim Hotel–Saal Stuttgart)	C. III. Meeting Jutta Kü... (M...	
13.30			15.15-16.00 A.IV. (Inter)aktive Reise durch unsere WaSH-Projekte–mit Partnern zum Erfolg Hans-Ludwig Rau, Johanna Kunz, Katrin Kaufmann (Maritim Hotel–Saal Ulm)	15.15-16.00 B.IV. Transformation der Automobilindustrie – Technologieoffen, innovativ und nachhaltig Dr. Rainer Feurer (Maritim Hotel–Saal Stuttgart)	C.IV. Meeting treil... (M...	
14.00	14.00-18.00 GR-Sitzung GR 2024/2025 DGE 2025/2026 (Maritim Hotel– Saal Nürnberg)		14.00-17.00 Finanz- ausschuss (FA) (Maritim Hotel– Salon Würzburg)	16.15-17.15 Podiumsdiskussion „GEMEINSAM geht mehr.“ Moderation: Marion Schieder; Teilnehmer: Verena Bentele, Sergio Maffettone, Ursel Scheffler, (Maritim Hotel–Saal Stuttgart)		
14.30						
15.00						
15.30						
16.00						
16.15						
17.00						
17.15						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00	19.00-22.00 Oberbürgermeister-Empfang im Rathaus und gemeinsamer Abend in den Wagner Salons GR + DGE + DFV	ab 19.00-23.00 Uhr Get-together - Lions + Leos (Augustiner-Keller)				
19.30						
20.00						
22.00						
22.30						
23.00						
23.30						
24.00						

Kontakt: C. Bauer (c.bauer@lions.de), J. Buchholz (j.buchholz@lions.de)

Stand: 06

2025 München

		Interne Veranstaltungen		
		Öffentliche Veranstaltungen für Lions/Leos <i>kostenpflichtig</i>		
		Maritim Hotel, Goethestraße 7, 80336 München Courtyard by Marriott, Schwannthalerstraße 37, 80336 München Augustiner-Keller, Arnulfstraße 52, 80335 München Paulaner am Nockherberg, Hochstraße 77, 81541 München Werksviertel München, Atelierstraße 1, 81671 München Wagner Salons, Neuhauser Straße 27, 80331 München Space for Skate, Dachauer Str. 110c, 80636 München Dreieinigkeitskirche, Merzstraße 7, 81679 München (Bogenhausen)		
		Samstag 24.05.2025	Sonntag 25.05.2025	
00-10.45 ormell) incoming 2. VG el–Saal München) GLT el–Salon Darmstadt) .00-10.45 ritim Hotel–Salon Mannheim)	9.00-17.30 KDL-Registrierung 9.00-16:00 MDV-Registrierung Lions (Maritim Hotel– Foyer UG) Verkauf Clubbedarf Ausstellung mit Infoständen (Maritim Hotel– Saal Nürnberg)	7.30-10.45 Registrierung Lions (Nockherberg) Registrierung Leos (Nockherberg) 8.00-14.00 Verkauf Clubbedarf & Ausstellung mit Infoständen (Nockherberg)	10.00-11.00 Gottesdienst (Dreieinigkeits- kirche)	
11.45-12.30 ot your GAT - was du schon immer fragen wolltest Podiumsdiskussion Weinand, Dr. Ute Lepp, Konstanze Schwarz, Torsten Steinke Maritim Hotel–Saal München)			11.00-12.00 Lions Multi-Distrikt- Versammlung Teil I Plenarsitzung (Nockherberg– Festsaal)	11.00-13.00 Leo Multi-Distrikt- Versammlung Teil I Plenarsitzung (Nockherberg– Raum Bavaria)
13.15-14.00 "IGLU" ist keine Fatalität: Mit nten Kräften für besseres Lesen Bertrand Reisner-Sénélar Maritim Hotel–Saal München)			12.00-13.00 Mittagspause	13.00-14.00 Mittagspause
14.15-15.00 III. GEMEINSAM geht mehr.: Quest und Jugendaustausch für Toleranz und Demokratie. inast-Ilg, Dr. Rainer Schaller, Bettina Huber Maritim Hotel–Saal München)			13.00-17.00 Lions MDV Teil II Plenarsitzung (Nockherberg– Festsaal)	14.00-17.00 Leo MDV Teil II Plenarsitzung (Nockherberg– Raum Bavaria)
15.15-16.00 unge Stimmen, große Taten: Was bt die nächste Generation an? Lea Winkler Maritim Hotel–Saal München)				
Stefan Kornelius, Lea Winkler				
			17.30-18.00 Präsentationen Teilnehmer YAW (Werksviertel)	
			18.00-19.00 Musikpreis– öffentliches Konzert (Werksviertel)	
			19.00-23.00 Gala-Abend (Nockherberg–Festsaal)	
			ab 23.00 Leo-Disco (Space for Skate)	ab 23.00 Leo-Disco (Nockherberg–Foyer)

KDL 2025 – Workshops

Insgesamt laden zwölf Workshops in drei parallelen Strängen dazu ein, Blickwinkel zu verändern und Horizonte zu erweitern:

Freitag 23.5.2025

11.45-12.30 Uhr

A.I. Gemeinsam Zukunft gestalten: Nachhaltige Projekte mit der Stiftung der Deutschen Lions

In diesem Workshop lernen Sie die langfristigen Projekte und Initiativen, die „Langzeit-Activitys“ der Lions, kennen – und wie die Stiftung der Deutschen Lions als strategische und finanzielle Stütze wirkt. Neben einem Überblick über die Erfolge, Aufgaben und Ziele der Stiftung erfahren Sie, welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten geboten werden, um diese nachhaltig zu sichern.

Referenten:

Stiftungsvorstand und -mitarbeiter

13.15-14.00 Uhr

A.II. „Fair“-Erben: Den letzten Willen wirksam und steuergünstig gestalten!

In diesem Erbrechts-Workshop der Stiftung der Deutschen Lions erhalten Sie fachkundige Ratschläge und Hinweise auf häufige Fehlerquellen für die Abfassung Ihres Testaments im Spannungsfeld zwischen Absicherung der Hinterbliebenen, Verteilungsgerechtigkeit, Vorbeugung von Konflikten, der Ausnutzung erbschaftsteuerlicher Vorteile – und nicht zuletzt der Verwirklichung des „WeServe“-Gedankens über Ihre Lebenszeit hinaus.

Referent: Dr. Hans-Frieder Krauß LL.M., ist Notar a.D. Er publiziert u.a. zu erb- und steuerrechtlichen Themen und ist in der Fachanwaltsaus- und -fortbildung tätig.

14.15-15.00 Uhr

A.III. Haus des Stiftens Gemeinsam mit dem Haus des Stiftens die Chancen der Digitalisierung nutzen!

Mittlerweile können digitale Tools alle wesentlichen Aufgaben eines Hilfswerks maßgeblich erleichtern, zum Beispiel Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuererklärung, Fundraising, Antragsstellung und Ergebnisberichte. Das Haus des Stiftens stellt in 45 Minuten einen neuen Cloudservice vor. Das Besondere: Jedes Hilfswerk kann sich flexibel die Servicemodule aussuchen, die für die Erledigung seiner einzelnen Aufgaben individuell von Nutzen sind. Gleichzeitig können alle Nutzer auf die gleichen Daten zurückgreifen, was die Zusammenarbeit deutlich erleichtert.

Referent/Moderation: Philipp Hof, Geschäftsführer

15.15-16.00 Uhr

A.IV. „(Inter)aktive Reise durch unsere WaSH-Projekte – mit Partnern zum Erfolg“

Wasser ist Leben! Unter diesem Motto führen die deutschen Lions seit 2020 jährlich ein großes WaSH-Projekt für sauberes Wasser, sichere Sanitäreinrichtungen und Hygiene durch. Nehmen Sie an dieser interaktiven und anekdotenreichen

Reise durch den Ablauf unserer WaSH-Projekte teil: Von der Planung über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung erfahren Sie, wie unterschiedliche Partner nachhaltig zusammenarbeiten und wie wir die Lebenssituation vieler Menschen verändern konnten.

Referierende: PDG Hans-Ludwig Rau, Governorratsbeauftragter für WaSH und Chairman European WaSH Group, Johanna Kunz, Projektreferentin Stiftung der Deutschen Lions, Katrin Kaufmann, Referentin Organisationen Habitat for Humanity

11.45-12.30 Uhr

B.I. Gesellschaftliche Verantwortung der Lions Die Notwendigkeit eines zweiten Kompetenzfeldes

Die Lions-Organisation als eine der größten NGOs weltweit sollte künftig neben den sozialen und humanitären Zielen als zweites Kompetenzfeld mehr sichtbare Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. Ausgehend von den Grundsatzserklärungen des Governorrates MD 111-Deutschland „Lions für Europa“ (12.1.2019) und „Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständnis“ (11.2.2024) soll dies im Rahmen des Workshops diskutiert werden.

Referenten: Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Klaus Letzgas, Klaus Holetschek, Staatsminister a.D., MdL und CSU-Fraktionsvorsitzender

13.15-14.00 Uhr**B.II. „Gemeinsam in Europa!“**

1. Keynote-Speech: „Umweltschutz – ein neues Menschenrecht in Europa?“
2. Lions leben Europa: Berichte zu Distrikt- und Club-Jumelagen
3. Europa motiviert Lions: Vorstellung von Projekten europäischer Lions (aus den Niederlanden, Slowakei etc.)

Europa ist größer als die EU – (fast) alle europäischen Staaten sind Mitglied im Europarat, Straßburg. 3. VG Thorsten Afflerbach (hoher Beamter im Europarat) beleuchtet Umweltschutz als neu entstehendes Menschenrecht in Europa. Es werden Jumelagen und Projekte deutscher Lions und aus anderen Ländern Europas vorgestellt.

Moderation: Ulf Grundmann, Referent: Thorsten Afflerbach

14.15-15.00 Uhr**B.III Venture Capital – Treiber für Innovation und Zukunftssicherung: Es liegt in unserer Hand**

Unsere Wettbewerbsfähigkeit in innovativen Wachstumsmärkten hängt entscheidend von unserer Bereitschaft ab, in die Zukunft zu investieren. Dieser Workshop beleuchtet die zentrale Rolle von Venture Capital für die deutsche Wirtschaft und Innovationskraft. Er zeigt auf, wie Investitionen in diese Anlageklasse die Wettbewerbsfähigkeit sichern und Wachstum in Schlüsseltechnologien fördern können.

Referent: Oliver Oster – Tech-Unternehmer, Investor, Rechtsanwalt, Autor und Partner bei AlphaQ Venture Capital

15.15-16.00 Uhr**B.IV. Transformation der Automobilindustrie – technologieoffen, innovativ und nachhaltig**

Es wird dargestellt, wie die Transformation der Automobilindustrie durch Technologieoffenheit, Innovation und

Nachhaltigkeit gelingen kann. Der Weg in Richtung einer nachhaltigen Transformation bedarf mehr als „nur“ der Veränderung der Antriebe. Weitere Schwerpunkte sind die ökonomischen Auswirkungen neuer Mobilitätslösungen auf Gesellschaft und Arbeitsmarkt, die Veränderungen durch eine geopolitische Neuorientierung, die Notwendigkeit von Kooperationen und die Nutzung von Big Data und künstlicher Intelligenz.

Referent: Dr. Rainer Feurer, Senior Vice President Corporate Investments, BMW AG

11.45-12.30 Uhr**C.I. Meet your GAT – was du schon immer fragen wolltest**

Immer diese Abkürzungen bei Lions – GAT: GLT-GMT-GET-GST – da kann man schon einmal durcheinanderkommen. Leos und Lions, die mehr zu den Themen Leadership, Club-Mitgliedschaft, Ausgestaltung neuer Clubs oder zu unseren Activities wissen wollen, sind bei uns genau richtig. Das Global Action Team des Governorrats stellt sich in einer Podiumsdiskussion interessierten Fragen.

Moderation: Detlef Dietrich, Global-Action-Team-Leiter der deutschen, österreichischen und Schweizer Leos und Lions

13.15-14.00 Uhr**C.II. „IGLU“ ist keine Fatalität: Mit vereinten Kräften für besseres Lesen**

Lernen Sie das mit dem Deutschen Lesepreis prämierte Leseförderungsprogramm „Bücherlöwen Cup“ kennen. Angesichts der alarmierenden Ergebnisse der IGLU-Studien zur Lesekompetenz deutscher Kinder nutzen wir die Gelegenheit, um die Bedeutung und Erfolge unserer Leseförderungsinitiativen zu unterstreichen. Unser Seminar kombiniert einen Vortrag mit einer Podiums-

diskussion, an der Experten aus Bildung, Wirtschaft und Politik teilnehmen.

Moderation: Bertrand Reisner-Sénéral

14.15-15.00 Uhr**C.III. Gemeinsam geht mehr.: Lions-Quest und Jugendaustausch für Toleranz und Demokratie**

In diesem Workshop erleben die Teilnehmenden, wie interkulturelles Verständnis und demokratische Werte durch Lions-Quest und den Jugendaustausch erfolgreich gefördert werden können. Sie entdecken die Synergien beider Programme, die es ermöglichen, Jugendgruppen optimal zu leiten und die Völkerverständigung zu stärken. Zielgruppe: Engagierte, die sich für eine tolerante Gesellschaft einsetzen, insbesondere alle, die aktiv die Umsetzung der Lions-Programme in ihren Distrikten voranbringen möchten.

Referenten: V/SDL PDG Jutta Künast-Ilg, IPDG KJA Dr. Rainer Schaller, Lions-Quest-Trainerin Bettina Huber

15.15-16.00 Uhr**C.IV. Junge Stimmen, Große Taten: Was treibt die nächste Generation an?**

Was treibt junge Menschen dazu an, sich sozial zu engagieren? Welche Wege stehen ihnen heute offen, um etwas zu bewirken? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unserer Plenumsitzung. Anhand inspirierender Erfahrungsberichte junger Menschen beleuchten wir die Herausforderungen und Erfolge ihrer Wege. Der interaktive Austausch soll Raum für Inspiration bieten, um mehr über das Engagement zu erfahren und konkrete Schritte für eigenes Handeln zu erarbeiten. Denn: Gemeinsam geht mehr.

Referentin/Verantwortlich: Lea Winkler

Gemeinsam tagen, gemeinsam mehr erleben

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“, stellte der berühmte Münchner Komiker, Volksänger, Autor und Kabarettist Karl Valentin bereits vor mehr als 100 Jahren fest. Daran hat sich nichts geändert, an der Faszination aber auch nicht. Neben weiteren Weisheiten Karl Valentins, die sich im Valentin-Karlstadt-Musäum entdecken lassen, bietet der Kongress der Deutschen Lions 2025 ein umfangreiches Programm an Führungen und Exkursionen.

Donnerstag, 22.5.2025

Führung durch die Münchener Kanalisation

Unter die Erde statt hoch hinaus geht es bei der Entdeckungstour in der Münchener Kanalisation. Hygiene ist eine der wichtigsten Aufgaben einer Stadtentwässerung. Früher mussten die Münchener Stadtbäche und Rinnsteine für die menschlichen Bedürfnisse und Abfälle erhalten. 1811 begann man mit dem Bau der ersten Kanäle, heute durchqueren rund 2.400 Kilometer Münchens Untergrund. Durch einen der drei Besuchereingänge geht es hinunter in das Kanalnetz unter der Stadt. In zwei Stunden gibt es hier einen guten Überblick über die Arbeit der Stadtentwässerung und die unterirdischen Geheimnisse der Bayernmetropole.

München für Gscheidhaferl

Wer ist denn da so leicht bekleidet? Seit wann ist das Münchner Kindl weiblich? Wofür brauchten die Münchner im Mittelalter so viele Fässer? (Ums gleich zu sagen: nicht fürs Bier!) Und wie viele Rathäuser stehen eigentlich am Marien-

platz? Nach diesem Stadtrundgang abseits der üblichen Touristenwege kennt man München wie ein Alleswisser, Neunmalkluger, Schlauberger, Schlaumeier, Siebengescheiter, Streber, Klugschnacker – also eben wie ein Gscheidhaferl. Hier lernen auch München-Kenner mit Sicherheit noch etwas dazu.

2. Führung am Samstag, 24.5.2025

Freitag, 23.5.2025

Hinter den Kulissen der Staatsoper

Eine Führung durch das Nationaltheater bietet die Möglichkeit, die Oper von einer neuen Seite zu entdecken. Sie vermittelt Wissenswertes über die verschiedenen Abläufe im Haus und über den Aufwand, der erbracht werden muss, bevor es am Abend heißen kann: „Vorhang auf!“ Hier erfährt man Interessantes über die Architektur des Hauses und die

Persönlichkeiten, die die über 350-jährige Geschichte der Bayerischen Staatsoper geprägt haben. Der Rundgang beinhaltet unter anderem die Besichtigung des Königssaals, der Ionischen Säle, des Zuschauersaals sowie, nach Verfügbarkeit, des Bühnenbereichs.

Musikspaziergang: Mozart in München

Mozart besuchte München insgesamt acht Mal und komponierte zwei Opern für den kurfürstlichen Hof, die auch in München uraufgeführt wurden. Folglich lassen sich zahlreiche Orte und Spuren seines Wirkens auch heute noch entdecken. Beim Musikspaziergang geht es dorthin, wo er musizierte, seine Anhänger mit seinen Werken begeisterte und man sich mit musikalischer Leichtigkeit in die Pracht des 18. Jahrhunderts hineinversetzen kann.

Hofbräuhaus-Kunstmühle

Schon 1570 stand an der Stelle der heutigen Hofbräuhaus-Kunstmühle mitten in der Münchener Innenstadt eine Malzmühle. Auch heute wird hier bestes Mehl produziert, wie sich Besucherinnen und Besucher bei der etwa ein-



Foto: Felix Löhner



Foto Werner Böhm

stündigen Führung überzeugen können. Nach über 100 Jahren ist die Hofbräuhaus-Kunstmühle heute die einzig produzierende Mühle im Großraum München. Während der Führung erfahren die Teilnehmenden nicht nur viele Geschichten, sondern erhalten einen Einblick, welchen Weg ein Getreidekorn in der Mühle durchläuft, bis es schließlich zu dem Mehl wird, das wir zum Backen und Kochen verwenden.

Nymphenburger Gartenträume im barocken Gewand

Jeder kennt den Englischen Garten in München. Es gibt aber viel mehr historisches Grün in der Stadt. Die Gemahlin des Kurfürstlichen Hofbaumeisters Joseph von Effner, Maria Magdalena von Effner, lädt ein in den üppigen Nymphenburger Schlossgarten und die Parkburgen (Schlösschen im Park). Sie erzählt, wie sich ihr Joseph nach einer Gärtnerlehre zum gefeierten Architekten ausbildete. Wie es zugeht mit dem Bayerischen Kurfürsten in Frankreich, wie sich der französische Einfluss in den Gärten widerspiegelt – und was das alles mit den Parkburgen zu tun hat. Die Besucher begleiten Madame von Effner ins vom Gemahl errichtete erste beheizbare Hallenbad in deutschen Landen und erfahren manch pikantes Detail barocker Freizeitfreuden.

Lions & die Löwen in München

Zwar kommt „Lions“ nicht von „Löwen“, doch in München kommt man an Löwen gar nicht vorbei, hieß doch der Stadtgründer schon „Heinrich der Löwe“. Das ist zwar sehr lange her, den-

noch sind die Löwen aus dem Stadtbild nicht wegzudenken. Aber wie kommt das? Diese Führung begibt sich auf Löwensuche und erklärt so ganz nebenbei, wie München wurde, was es heute ist. Mal wild, mal kommod, mal laut und dann wieder gemütlich. Stadtgeschichte auf Löwentatzen gewissermaßen.

Münchener Marionettentheater

In der Blumenstraße 32 empfängt das Münchener Marionettentheater seine Gäste zu einem Blick hinter die Kulissen und einer Aufführung von „Der Münchener im Himmel“. Dieses weltbekannte Stück von Ludwig Thoma erzählt die Geschichte des einfachen Münchener Bürgers und Dienstmanns Nr. 172, Alois Hingerl, der am Hauptbahnhof als Gepäckträger seinen Lohn verdient. Sein enormer Arbeitseinsatz führt zum jähren Ende seines Lebens. Im Himmel angekommen, wird er durch Petrus mit der „Himmlichen Hausordnung“ vertraut gemacht. Diese behagt ihm überhaupt nicht, besonders da in den „oberen Regionen“ statt Bier nur Manna getrunken wird. Sein ständiges Genörgel hat Erfolg: Mit einer göttlichen Botschaft an die Bayerische Staatsregierung wird er zurück auf die Erde geschickt. Dort kehrt er sofort in sein geliebtes Hofbräuhaus ein, wo er immer noch sitzt.



Foto Wilfried Hoessl



Foto Werner Böhm

BMW-Werksführung

Mit einer Führung im Münchener Stammwerk der BMW Group lernen Besucherinnen und Besucher ausgewählte Produktionsbereiche der Automobilfertigung kennen. Rund 7.000 Mitarbeitende aus über 50 Nationen arbeiten an diesem Standort in unmittelbarer Nähe zur Konzernzentrale, zum BMW Museum und zur BMW Welt. Täglich entstehen hier – eingebunden in das weltweite Produktionsnetzwerk – rund 900 Pkw. Stellvertretend für alle internationalen Produktionsstandorte gewährt das Stammwerk der BMW Group hautnah aufschlussreiche Einblicke in modernsten Automobilbau. Seit Herbst 2021 wird im BMW-Werk München der vollelektrische BMW i4 produziert. Und zwar auf derselben Produktionslinie wie die BMW 3er- und 4er-Modelle mit den unterschiedlichsten Antriebsvarianten vom Plug-in-Hybrid bis zum Diesel.

Samstag, 24.5.2025

Musikspaziergang: Männerfreunde Richard Wagner und Ludwig II

Insgesamt 19 Monate verbrachte Richard Wagner in München – eine turbulente Zeit, in der ihm der König zu Füßen liegt und die Presse keine Gelegenheit auslässt, darüber zu lästern. Skandale und Skandalchen, eine heimliche Liebesgeschichte, ein Opernhaus, das nie gebaut wird, ein überanstrengter Dirigent und eine Operaufführung, die in die Geschichte eingeht – dieser Musikspaziergang führt vorbei an den originalen Schauplätzen in der Münchner Altstadt.

Besichtigung Spatenbrauerei

München ist weltbekannt für seine Bierkultur. Ein Blick hinter die Kulissen der Münchner Großbrauerei zeigt einerseits, wie sehr das Brauen mit der Geschichte der Stadt verbunden ist, und andererseits, dass Münchner Bier inzwischen in großem Stil in alle Welt exportiert wird. Die Führung durch die Spaten-Brauerei beginnt bei den riesigen kupfernen Sudkesseln. Hier wird der Brauprozess vom Sudhaus bis zur Abfüllung erklärt. Weiter geht es mit einem Streifzug durch die Geschichte, die bis ins Jahr 1397 zurückreicht. Im brauereieigenen Museum im Kellergewölbe erzählen historische Fässer und Flaschen, Maßkrüge, Gerätschaften, Fotografien und Aktienscheine aus der Firmengeschichte. Am Ende der eigentlichen Führung wird die Abfüllanlage präsentiert. Abschließend geht es hinauf in den Brauerturm zur Bier-

verkostung. Von hier hat man eine wunderbare Aussicht über die Stadt hinüber zum Gebäude des Bayerischen Rundfunks und weiter zu den Türmen der Frauenkirche im Herzen der Altstadt.

Der Königsplatz – bei Göttin Athene zum Kaffee – München und die Antike

Es geht um Münchens Glyptothek, das Museum für Skulpturen aus der Antike. Langweilig? Mitnichten! Es gibt alles zu sehen, was man sich so wünscht:

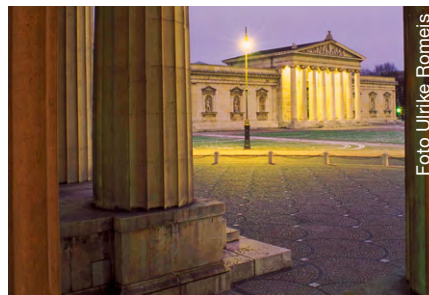


Foto Uirlike Romeis

Da die Plätze bei allen Aktivitäten begrenzt sind, lohnt sich schnelles Anmelden. Alle Details auf kdl2025.lions.de

Alpina
DIE WEIN REFERENZ

WEINE FÜR JEDEN ANLASS

Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Vielfalt der ALPINA WEIN Welt und finden Sie Ihren neuen Lieblingswein. Unsere große Auswahl an verschiedenen Jahrgängen eignet sich auch perfekt als Geschenk für Geburtstage oder diverse Jubiläen.

ALPINA Wein GmbH + Co. KG • Alpenstraße 35 - 37 • 86807 Buchloe
Tel. 08241-5005-741 / -746 / -747 • wein@alpinawein.de

VICTORIA BECKHAM | LODENFREY
FREY | MISSONI
ETRO | TOD'S | LO
FREY | ODEEH | FERRAGAMO | LO
SANTONI | PATOU
LODENFREY | ULLA JOHNSON
LANVIN | LODENFREY
LODENFREY | VERONICA BEARD
TORY BURCH | MAX MARA
FREY | MONCLER
ZEGNA | STONE ISLAND | LODENFREY
BRUNELLO CUCINELLI
ANYA HINDMARCH
FREY | ERDEM | LODENFREY
FREY | MAISON MARGIELA | MARNI

LODENFREY.COM

Senioren backen für „Ein Herz für Rentner“ – die KDL-Activity



Die junge Sozialunternehmerin Katharina Mayer gründete 2014 das Start-up Kuchentratsch, eine soziale Backstube in München, in der Seniorinnen, aber auch Senioren ofenfrischen Oma-Kuchen backen. Backleidenschaft, generationenübergreifender Austausch und finanzieller Zugewinn sind ein unschlagbares Trio geworden. In der Zeit der Corona-Pandemie geriet Kuchentratsch allerdings in eine Schieflage, dann übernahm die Großbäckerei Höflinger und ermöglichte die

Fortführung des Online-Shops mit Versand deutschlandweit. Inzwischen gibt es in München die offene Backstube mit gemütlichem Café. Für den KDL ist das der Hintergrund unserer Activity: Bei Kuchentratsch werden Cupcakes gebacken und im Mai 2025 in vielen Höflinger-Filialen verkauft. Der Erlös von 1 Euro pro Cupcake geht an den Verein „Ein Herz für Rentner“ mit Hauptsitz in München, gegründet von Sandra Bisping. „Rentner vereinsamen, weil ihnen das Geld für sozia-

le Teilhabe fehlt“, berichtet sie. „Obwohl sie ihr Leben lang gearbeitet und Steuern gezahlt haben, können sie sich oft lebenswichtige Anschaffungen nicht leisten. Gemeinsam können wir den Rentnern das geben, was sie verdienen: Zuwendung, Respekt und Menschlichkeit.“ In der Nähe vom Kongresshotel Maritim sowie nahe des Hotels Holiday Inn City Centre befinden sich mehrere Höflinger-Filialen: Bitte zugreifen! Jeder gekaufte KDL-Cupcake unterstützt unsere Activity!

KETTERLE
WWW.KETTERLE.GROUP.DE

**AUTOMOBILE TRÄUME
BEGINNEN BEI
KETTERLE CAR GROUP**

Aston Martin Memmingen Teramostrasse 40 87700 Memmingen V: +49 8331 9744510 S: +49 8331 9744513	Maserati München Am Ausbesserungswerk 8 80939 München V: +49 89 877693912 S: +49 89 877693921	Maserati Schwaben Dornierstrasse 12 86343 Königsbrunn V: +49 8231 9896621 S: +49 8231 9896623
--	--	--

Aston Martin Vantage 2025 Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 12,1;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 275; CO₂-Klasse: G

GranCabrio Folgore Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 23,7 - 22,3;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 419 - 449

BAUFRITZ.COM

**Ein Haus wird zur Haltung
für Menschen, die wir lieben.
Für die Umwelt, die bleibt, für
Generationen, die kommen.**

HOMESTORY

BAUFRITZ
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Seit über 35 Jahren unser Ziel:
Finanzielle Unabhängigkeit für Frauen



LODENFREY.COM



IMPRESSUM

Sonderheft zum LION-Magazin
www.lions.de

Redaktion:
Anne Katrin Wieser

Satz:
Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH,
Stadtlohn,
www.rfsmediagroup.de

Lektorat:
Waltraud Itschner,
wipress Journalisten-Partnerschaft
www.wipress.de

Druck:
Vogel Druck und Medienservice
GmbH, Höchberg,
www.vogel-druck.de



cy Grant in Höhe von 15.000 US-Dollar als Reaktion auf Hurrikan Milton, einen Wirbelsturm der Kategorie 5, der den Bundesstaat weniger als zwei Wochen nach Helene traf. Mit diesen Geldern wurden den Betroffenen Geschirr, Bettwäsche, Hygieneartikel, Reinigungsmittel und haltbare Lebensmittel zur Verfügung gestellt. „Ohne LCIF wären wir nie in der Lage gewesen, unsere gemeinnützige Arbeit zu leisten. Und ich kann es kaum erwarten zu sehen, wie diese Gelder den Menschen helfen“, erklärt Strong.

Die lebenswichtigen Hilfsgüter und die materielle Unterstützung tragen wesentlich zum Wiederaufbau der Kommunen bei, aber für viele ist die emotionale Unterstützung ebenso wichtig. Strong berichtet: „Es geht nicht nur um die materiellen Güter, denn diese sind vergänglich. Die Leute brauchen Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen – und das ist es, was ich ihnen gebe. Was die größte Wirkung hat, ist unser Mitgefühl. Hier in Florida haben wir alle diese Stürme miterlebt. Wir sind alle betroffen, und wir wissen, wie

die Menschen sich fühlen.“ Bei Naturkatastrophen gehören Lions zu den Ersten, die Hilfe leisten. Mit einem LCIF-Zuschuss für Katastrophenhilfe können Sie noch mehr für die Menschen tun, die von Wirbelstürmen, Überschwemmungen, Bränden und anderen Katastrophen heimgesucht wurden. 📍

Shelby Washington

Fotos Megan Varner, Miguel J. Rodriguez Carrillo/AFP

①

Die Infrastruktur in den betroffenen Regionen war durch den Sturm stark in Mitleidenschaft gezogen worden – auch die Stromversorgung war unterbrochen. Foto: Megan Varner

②

Der Hurrikan Helena hat große Verwüstungen hinterlassen. Foto: Miguel J. Rodriguez Carrillo/AFP



Erfahren Sie mehr über unsere verschiedenen Katastrophenzuschüsse unter <https://bit.ly/4b8lrrL> oder scannen Sie den QR-Code:



Das international bekannte
sinfonische Blasorchester
hat mit seiner Musik für einen
vollen Dom gesorgt.



Benefizkonzert zum 20-jährigen Bestehen

10.000 Euro fließen in einen ganz besonderen Orgelbau

Der Lions Club Xanten konnte sein 20-jähriges Bestehen mit einem großartigen Konzert im Xantener Dom feiern. Passend zum Alter des Clubs betrug der Eintrittspreis 20 Euro. Auf diese Weise konnte ein Reinertrag von gut 9.000 Euro verbucht werden, den der Club auf 10.000 Euro aufrundete. Mit diesem Erlös wird das Projekt „Neubau einer Schwalbennest-Orgel im Dom“ unterstützt – es ist der letzte Schritt zur Behebung der Schäden des Zweiten Weltkriegs.

In seinen 20 Jahren konnte der Lions Club mit der Hilfe unzähliger Unterstützer viele Projekte durchführen. Als wesentliche Quelle für die Finanzierung wurde der jährliche Adventskalender mit gewaltiger Nachfrage angenommen. Bei einigen Konzerten auf dem historischen Markt und auch im Amphitheater des Archäologischen Parks Xanten (LVR-

APX) konnte den Unterstützern bereits gedankt werden. Ende September gab es dann auch die Gelegenheit, den eigenen Geburtstag zu feiern. Der Club lud dazu die Singapore Armed Forces Central Band (allgemein als SAF Band bekannt) in den Dom St. Viktor ein.

Die SAF Band ist der musikalische Arm der Streitkräfte und der musikalische Leuchtturm von Singapur. Sie bietet musikalische Unterstützung für wichtige Veranstaltungen. Neben der Erfüllung zeremonieller Aufgaben gibt die SAF Band auch öffentliche Konzerte, um dem Publikum ein breites Spektrum an Musik zu bieten. Außerdem umfasst das Repertoire der Formation eine breite Palette von Stilen.

Als musikalische Botschafter Singapurs wurde die SAF Band zu Auftritten in zahlreichen Ländern eingeladen, darunter Brunei, Kanada, Frankreich,

Deutschland, Indien, Japan, Malaysia, die Volksrepublik China, die Russische Föderation, Schottland, Südkorea, Schweden, die Schweiz und die Vereinigten Staaten von Amerika. Dabei wurden ihre abwechslungsreichen Darbietungen von Publikum und Veranstaltern weltweit begeistert aufgenommen.

50 Musiker spielten im Rahmen des Konzerts für den Lions Club Xanten klassische und moderne Werke unter der Leitung des Musikdirektors Ignatius Wang (geb. 1990). Die Gäste wurden von diesem klassischen sinfonischen Blasorchester der internationalen Spitzenklasse erfreut – und der Dom war voll. 🎵

Wolfgang Platen
Foto Bundeswehr

Zehn Jahre Langenfeld-Lady Lions

Viele spannende Activities, jede Menge Unterstützung

Die Langenfeld-Lady Lions blicken auf ein Jahr voller Veranstaltungen, Spendenübergaben und verschiedenster Aktionen zurück – und möchten danken für die großartige Unterstützung der Langenfelderinnen und Langenfelder. Mit ihrer Hilfe konnten im Jahr 2024 insgesamt 26.000 Euro gespendet werden. Dazu zählten auch großzügige Kondolenzspenden, die den Lady Lions gewidmet wurden.

Das Jahr der Langenfeld-Lady Lions begann mit einer Jubiläumsfeier in der Stadtbibliothek mit Freunden und Förderern des Clubs. Den zehnten Geburtstag nahmen sie zum Anlass, Langenfeld etwas bunter zu gestalten. Damit das Stadtbild fröhlicher und farbenfroher wurde, haben die Lady Lions vier unscheinbare Schaltkästen an stark frequentierten Orten in der Stadtmitte mit selbst kreierten Motiven besprayen lassen. Auf dem Langenfelder Stadtfest präsentierten sich die Lady Lions mit

dem Stand „Style and Smile“ und verkauften hochwertige Secondhandmode und Accessoires. Diese Activity gab es bereits im Gründungsjahr. Im Jubiläumsjahr erfuhr sie daher eine Neuauflage. Die traditionelle Charity-Wandlung von sieben Damen-Lions-Clubs aus dem Rheinland schloss sich an.

Im Sommer organisierten die Ladys gemeinsam mit dem Herren-Lions-Club ein großes Benefiz-Golfturnier und begrüßten zahlreiche Golfspieler. Zu Sankt Martin übergaben die Damen dem Café Immi 40 Tüten, gefüllt mit Weckmännern, Obst, Naschereien und haltbaren Lebensmitteln. Im Café können Personen mit geringem Einkommen – insbesondere wohnungslose Frauen und Männer – Kaffee trinken, Kontakte knüpfen, andere Menschen kennenlernen und zu Mittag essen. Auch auf dem Weihnachtsmarkt waren die Löwinnen vertreten und verkauften selbstproduzierte Erdbeermarmelade, weitere Leckerei-

en und liebevoll gebastelte Vogelfuttertassen. Auch wurden 600 Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenheime Langenfelds mit herzlich formulierten und schön dekorierten Weihnachtsbriefen bedacht. Wohin flossen die 26.000 Euro? In verschiedene Projekte und an wohltätige Vereine rund um Langenfeld – und sie sorgten dort für direkte Hilfe: wie bei ProDonna, einer Werkstatt für Behinderte, beim „GuteNachtBus“, bei den DRK-Senioren und der DRK-Jugend, beim St. Martinus Krankenhaus, dem Youth Art Camp Langenfeld und dem LAKiJU Chor. Auch haben die Ladys im Sinne der Nachhaltigkeit zwei Bäume gepflanzt. Weiterhin wurde das Friedensdorf International in seiner Hilfe für kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten großzügig bedacht. 📍

Anne Sroka-Johann

Foto Langenfeld-Lady Lions

Zu Sankt Martin haben die Ladys dem Café Immi 40 Tüten, gefüllt mit Lebensmitteln, gespendet.



Große Töne für „Kleine Riesen“



20.000 Euro Spendenerlös aus dem Weihnachtskonzert des Lions Clubs Melsungen

Mit einer Benefiz-Christmas-Show gastierte die Big Band der Bundeswehr gemeinsam mit dem Comedian Markus Maria Profitlich in der ausverkauften Berglandhalle in Körle bei Kas-

sel. 600 Zuschauerinnen und Zuschauer ließen sich von diesem Showact voller weihnachtlicher Klänge verzaubern. Das Wohltätigkeitskonzert, ausgerichtet von der Fördergemeinschaft der Melsunger

Lions, brachte einen Erlös von 20.000 Euro zugunsten der Initiative „Kleine Riesen Nordhessen“ ein.

Vor Konzertbeginn begrüßte Mark Weinmeister, der Präsident der Mel-

①

Spendenübergabe: v.l.n.r. Stefan Wimmel (Geschäftsführung „Kleine Riesen“), Johannes Langendorf (Tourmanager Big Band der Bundeswehr), Prof. Michaela Nathrath (Geschäftsführung „Kleine Riesen“), Dr. Thomas Voelker (Geschäftsführung „Kleine Riesen“) und Mark Weinmeister (Präsident Lions Club Melsungen).

②

Farewell der großartigen Künstlerinnen und Künstler: Markus Maria Profitlich, Susan Albers, Bonita Niesen, Marco Matias und Timor Chadik (v.l.n.r.).

③

Die Big Band der Bundeswehr spielte eine Vielfalt an Weihnachtsliedern.





sunger Lions, das Publikum: „Schon vor dem Erklängen der ersten Note sehe ich viele glückliche Gesichter. Vielen Dank für Ihr Kommen! Durch Ihre Hilfe können wir heute 20.000 Euro an die Initiative ‚Kleine Riesen Nordhessen‘ überreichen.“ Mit diesen Worten übergab er den Spendenscheck an die Geschäftsführer der Initiative, Prof. Michaela Nathrath, Stefan Wimmel und Dr. Thomas Völker.

Die Initiative begleitet unheilbar schwerkranke Kinder und ihre Familien auf ihrem letzten Lebensweg. „Das Krankenhaus sollte nicht der letzte Ort sein, den Kinder in ihrem Leben sehen. Wir möchten die Familien bei der palliativen Betreuung zu Hause unterstützen“, erklärte Prof. Nathrath. Dr. Voelker ergänzte: „Die Spende bringt unser Projekt eines ‚Kleine Riesen Hauses‘ voran. Dies soll eine bundesweit nahezu einzigartige Einrichtung werden, die Familien die Möglichkeit gibt, sich umfassend auf die ambulante Betreuung vorzubereiten.“

Musikalische Vielfalt

Die musikalische Reise des Abends be-

gann mit dem Weihnachtsklassiker „It’s the Most Wonderful Time of the Year“. Comedian Markus Maria Profitlich moderierte die Show mit einem Augenzwinkern: „Wir beginnen pünktlich, schließlich sind wir bei der Bundeswehr und nicht bei der Bundesbahn“ – der erste Lacher war ihm so sicher. Es folgten weihnachtliche Ohrwürmer wie „The first Noel“ und „Let it snow“, die im Big-Band-Stil unter dem Einsatz von Bläserensembles und Gitarren herrlich opulent arrangiert wurden. Dabei zeigten die Musikerinnen und Musiker in Solo-Einlagen eindrucksvoll ihr Können.

Zwischen den Musikdarbietungen unterhielt Markus Maria Profitlich mit humorvollen Geschichten über das Weihnachtsfest. Besonders amüsant war seine Anekdote über den Versuch, im Wald selbst einen Weihnachtsbaum zu schlagen, der schließlich in einer prachtvoll geschmückten Birke im weihnachtlichen Wohnzimmer endete. Dies bildete die Überleitung zu „O Tannenbaum“ und weiteren deutschsprachigen Weihnachtsliedern. „Stille Nacht, heilige Nacht“ läutete nach über zwei Stunden

den Abschluss des Abends ein. Sichtlich bewegt verabschiedete Mark Weinmeister die Band: „Sie haben uns verzaubert, dafür möchte ich Ihnen im Namen der ‚Kleinen Riesen‘ und der Zuschauer ganz herzlich danken.“ Traditionell tritt die Big Band für wohltätige Zwecke unentgeltlich auf und hat so in den 50 Jahren seit ihrer Gründung mehr als 20 Millionen Euro an Spenden eingespielt. Ebenso ging ein großer Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, namentlich an den THW Ortsverband Melsungen, die Freiwillige Feuerwehr Körle und die Gemeinde Körle sowie die Melsunger Lions, die das Event durch ihre tatkräftige Mithilfe möglich gemacht haben.

Mit der Zugabe „All I want for Christmas is you“, dem weltweit erfolgreichen Weihnachtshit von Mariah Carey, beendete die Band nach gut zwei Stunden einen Abend voller festlicher Klänge, humorvoller sowie emotionaler Momente bei mitreißendem Big-Band-Sound. ●

Stefan Roth

Fotos Florian Becker

①

(V.l.n.r., sitzend): Dr. Patrick Wilden (LC Münster-Johann Conrad-Schlaun), Dr. Stefan Hermes (LC Münster-Annette von Droste-Hülshoff), Dr. Peter Erren (LC Münster-Westphalia). Stehend: Sabrina Schulz (Fundraising Alexianer), Priv.-Doz. Dr. Ottfried Debus (Chefarzt der Kinderklinik), Prof. Dr. Ralf Scherer (Vorsitzender des Fördervereins Pelikanhaus Münster), Andreas Dumstorf (LC Münster-Landois). Ein Vertreter des LC Münster war leider verhindert.

②

Das Pelikanhaus steht in unmittelbarer Nähe des Clemenshospitals und verfügt über zwölf Familienzimmer.



Das Pelikanhaus ist eröffnet

Erfolgreicher Abschluss des größten gemeinsamen Projekts aller fünf Münsteraner Lions Clubs



Kranke Kinder brauchen die Nähe ihrer Familien – insbesondere, wenn sie für viele Wochen in einem Krankenhaus liegen müssen. Das Pelikanhaus am Clemenshospital in Münster, in dem Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland behandelt werden, ermöglicht genau das. Angehörige der jungen, oft schwer erkrankten Patienten können in dem Neubau in unmittelbarer Nähe der Klinik während der Behandlungszeit ihrer Kinder wohnen. „Die Anwesenheit der Eltern ist entscheidend für den Behandlungserfolg“, unterstreicht Dr. Ottfried Debus, Chefarzt der Kinderklinik. Daher war es auch ein Herzensanliegen der Münsteraner Lions Clubs, den Bau des Pelikanhauses zu unterstützen. Bis zur

Eröffnung im Dezember war es ein langer Weg. Professor Ralf Scherer als Vorsitzendem des Fördervereins Pelikanhaus und Mitglied im LC Münster-Johann-Conrad-Schlaun gelang es, alle fünf Münsteraner Lions Clubs – LC Münster, LC Münster-Annette von Droste-Hülshoff, LC Münster-Johann-Conrad-Schlaun und LC Münster-Landois – für die Idee zu gewinnen, die Einrichtung der zwölf Familienzimmer zu spenden. 100.000 Euro war das ehrgeizige Ziel dieser Activitys unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“.

Zahlreiche Events

Ein erstes Golfturnier 2019 mit einem Ergebnis von 7.000 Euro und eine große

Benefizgala im GOP-Variété im November 2019 mit einem Gesamtergebnis von 12.000 Euro, ein weiteres Golfturnier 2020 sowie die Beteiligung der Lions am Leo-Adventskalender und mehrere private Spenden aus Anlass von Geburtstagen und Jubiläen brachten circa 60.000 Euro in die Spendenkasse. Doch dann kam Corona – und öffentliche Activitys waren plötzlich unmöglich. Lions-Freund Robert Gareissen aus dem Club Münster-Landois hatte die Idee, einen Matching Grant bei der Lions Clubs International Foundation (LCIF) zu beantragen. Um dort gut verstanden zu werden, verfass-

ten die Lions den umfangreichen Antrag daher direkt in Englisch. Große Freude herrschte, als sich LCIF im Juni 2021 mit 71.000 Dollar an dem Projekt beteiligte. Die gestiegenen Baupreise sowie Planungs- und Finanzierungsschwierigkeiten führten zu einer erheblichen Verzögerung des Baubeginns. Im März 2023 wurde endlich der Grundstein für das Peltikanhaus gelegt. Allen Lions war klar: Auch wenn die Möbel erst zum Schluss bezahlt werden müssten, war die zu diesem Zeitpunkt veranschlagte Summe von circa 120.000 Euro unrealistisch geworden. Die Lions mussten sich daher noch

einmal ins Zeug legen – und das taten sie. Ein weiteres Golfturnier, die noch einmal gesteigerten Erlöse aus dem Leo-Lions-Adventskalender 2024 sowie der Glühweinstand des LC Münster-Landois halfen den Lions, die Schlussrechnung über 174.542,58 Euro zu bezahlen. Alle Mitglieder der fünf Lions Clubs in Münster freuen sich über das trotz widriger Umstände erreichte Ergebnis und sind sich einig: „Ohne den Matching Grant von LCIF hätten wir es nicht geschafft.“ ●

Ralf Scherer

Fotos Kirstin Tolzmann/Alexianer, Scherer/privat

Lions Club Düren: 70 Jahre soziales Engagement

Im Januar feierte der Lions Club Düren mit einer Jubiläumsgala sein 70-jähriges Clubbestehen.

Im Dezember 1954 gegründet, ist der Lions Club Düren heute einer der ältesten Clubs in Deutschland.

Präsident Gregor Kiehlmann hob in seiner Ansprache die vielfältigen Aktivitäten des Clubs hervor, über die soziale Projekte wie die Aidsberatung und Sexualpädagogik, die Flutopferhilfe (Oder/Grimma 2002, Kreis Düren 2021), ein Schülertreff, eine Jugendwerkstatt und der Soforthilfefonds des Clubs in den letzten 40 Jahren im Umfang von jeweils deutlich über 100.000 Euro gefördert wurden.

Mit Blick auf eine sich immer stärker polarisierende Gesellschaft betonte der Präsident die Bedeutung des Lions Clubs für das Brückenbauen zwischen

und für sozial benachteiligte Menschen. Gerade dieses nach außen wirkende positive Miteinander im Sinne der sozial Benachteiligten unserer Gesellschaft hob auch Distrikt-Governorin Bettina Saidowsky in ihrem Grußwort hervor. Sie dankte den Lions Düren für diese kontinuierliche und wirtschaftlich erfolgreichen Activitys, die in der Lions-Gemeinschaft bundesweit Maßstäbe setzen.

Mit all seinen Aktivitäten hat der Lions Club Düren im Laufe seiner 70-jährigen Historie 2,2 Millionen Euro an Bedürftige weitergeben können. ●

Dr. Bodo Müller, LC Düren

Foto Dr. Erika Kim, LC Düren

Präsident Gregor Kiehlmann

erhält die Lions-Grafik von Distrikt-Governorin Bettina Saidowsky.





V.l.n.r.: Gerhard Kehl, Ruth Kraft, Gudrun Lies-Benachib, Friedrich Vollbracht und Giselher Dietrich.

Lions Club Wolfhagen feiert 40. Geburtstag

Es war ein besonderer Clubabend: Der Lions Club Wolfhagen feierte seinen 40. Geburtstag und erinnerte an seine Gründungssitzung am 21. Januar 1985. Mit der Unterstützung des Lions Clubs Kassel-Brüder Grimm fanden sich damals 20 Lions-willige Männer zusammen, um auch in Wolfhagen einen Club zu gründen.

Das 40-jährige Bestehen war natürlich Anlass für ein Fest. Im Beisein der Clubmitglieder wurde der Geburtstag also gebührend gefeiert. Zu Gast

war die Chairperson der Zone 2, Gudrun Lies-Benachib vom Lions Club Kassel-Brüder Grimm. Vizepräsident Friedrich Vollbracht moderierte und kündigte Präsidentin Ruth Kraft zur Geburtstagsansprache an, deren Vater Karl Fricke Gründungsmitglied war.

Gudrun Lies-Benachib sprach die Grußworte der Lions-Organisation, und Gründungspräsident Gerhard Kehl ließ den Blick in die Vergangenheit schweifen. Er erinnerte an die Umstände, wie es zur Gründung kam und warum sich

die Gründungsmitglieder motiviert fühlten, einen Lions Club in Wolfhagen ins Leben zu rufen. Giselher Dietrich ergänzte ihn.

Eingerahmt wurde die Feier von einem festlichen Buffet, das Lions-Freund Jasvir Lotz kredenzte. Die für den Geburtstag angefertigte Chronik der vergangenen 40 Jahre wurde an die Mitglieder als bleibende Erinnerung ausgehändigt. ●

Text und Foto Gero Sczech

Lions-Jazz-Frühshoppen bringt 15.000 Euro ein

Ende Januar lud der Lions Club Schwerte zur zehnten Ausgabe des Jazz-Frühshoppens in der Schwerter Rohrmeisterei ein. Rund 500 jazzbegeisterte und tanzfreudige Gäste kamen, um sich von über 40 Männern und Frauen gemäß dem Lions-Motto „We Serve“ persönlich ehrenamtlich bedienen zu lassen. Sie wurden bis in den Nachmittag mit guten Getränken, deftigen

Snacks und einer vorzüglichen Kuchenauswahl versorgt, die die Lions selbst hergestellt hatten. Der Erlös der Veranstaltung in Höhe von rund 15.000 Euro wird – wie jedes Jahr – an gemeinnützige Kinder- und Jugendprojekte in der Ruhrstadt gespendet. Mit dazu beigetragen hat eine Tombola mit hochwertigen Preisen wie beispielsweise einer Kreuzfahrt, einem Tablet, einem von

BVB-Legende Norbert Dickel gestifteten Borussia-Dortmund-Trikot mit den Unterschriften aller aktuellen Spieler und Gastronomie Gutscheinen der Rohrmeisterei Schwerte sowie anderer Restaurants aus der Dortmunder Umgebung. ●

Text und Foto Dr. Thomas Isajiw



Rund 500 Gäste genossen den 10. Jazz-Frühshoppen des Lions Clubs Schwerte und trugen zur Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten bei.

Zeigen Sie Ihre Lions-Mitgliedschaft mit Stolz

Warum Merchandise und Abzeichen mehr als nur Symbole sind

Lions stehen weltweit für Engagement, Hilfsbereitschaft und eine starke Gemeinschaft. Unsere Werte werden nicht nur durch unsere Projekte und Activities sichtbar, sondern auch durch unser Lions-Logo. Unsere Artikel aus dem Clubbedarf sind daher weit mehr als dekorative Accessoires – sie sind Ausdruck unserer Mission, stärken die Identifikation und erhöhen die Wahrnehmung unserer Organisation in der Öffentlichkeit. Und das Beste: Jedes Mitglied kann sie ganz einfach bestellen! Jede Jacke, jeder Schal, jede

Krawatte und jeder Pin mit dem Lions-Logo machen die Lions sichtbar – sei es bei Service-Projekten, Veranstaltungen oder im Alltag. Wenn wir als Mitglieder Lions-Bekleidung oder -Accessoires tragen, signalisieren wir nicht nur unsere Zugehörigkeit, sondern laden auch andere dazu ein, sich für unsere Arbeit zu interessieren. Ein Lions-Polohemd bei einem Fundraising-Event oder eine Lions-Kappe bei einer sozialen Aktion zeigt: Hier helfen Menschen mit Herz und Verantwortung. 🗨

So einfach können Mitglieder bestellen

Unter lions.de/clubbedarf können Sie in der Artikelliste stöbern und direkt bestellen. Fragen oder Bestellungen nehmen wir unter clubbedarf@lions.de oder auch telefonisch entgegen. Außerdem dürfen Sie sich auf unseren neuen Webshop freuen, der bald fertig ist! **Kennen Sie schon das Angebot des Monats?**



Lions Deutschland

**Zeigt her eure Füße,
zeigt her eure Schuh ...
neue Querformat-Fahne
für den Tisch**

- 2,50 m x 0,75 m
- 5 großen Ösen

Jetzt bestellen unter:
clubbedarf@lions.de oder Tel. 0611 99154-34



Unsere Fotoreporter informieren

Unterstützung für kranke Kinder und Jugendliche



„10.000 Euro“ stand in großen Zahlen auf dem Scheck, den der **Lions Club Düsseldorf-Barbarossa** Ende Januar an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Düsseldorf (AKHD) übergab. Dieser Betrag wird die oft schwierige Arbeit der wichtigen Hilfsorganisation tatkräftig unterstützen. Der AKHD hilft Familien mit Kindern und Jugendlichen, die an einer lebensverkürzenden Krankheit leiden. Sie benötigen viel Kraft, um dieses Schicksal auch nur ansatzweise bewältigen zu können. Spenden sind für die Organisation deshalb immer eine große und auch notwendige Hilfe, um selbst zu helfen. Der Lions Club Düsseldorf

Barbarossa hatte im vergangenen Jahr eine neue Idee, um weitere Spenden zu erhalten. Er ließ bei dem befreundeten Mosel-Weingut Löwen eine Riesling-Spätlese abfüllen und versah diesen wirklich guten Wein mit besonderen Etiketten – gestaltet von Geschwistern erkrankter Kinder. Der Wein wurde mit einer „integrierten Spende“ verkauft, also mit einem Aufpreis, der an den AKHD ging. Ein neuer Jahrgang ist bereits in Arbeit und wird im Mai abgefüllt. Der Lions Club hofft auf eine Wiederholung dieses Erfolgs – nicht zuletzt für den AKHD.

Helmut Bienfuss
Foto AKHD

Gute Musik für den guten Zweck

Alljährlich im Frühjahr gastiert das Heeresmusikkorps der Bundeswehr aus Hannover in der Stadthalle in Osterholz-Scharmbeck. Das Benefizkonzert wird vom **Lions Club Osterholz** zusammen mit den Rotary Clubs im Landkreis Osterholz sowie den Kreislandfrauen organisiert und erfreut sich großer Beliebtheit. So hat das Orchester im vergangenen Jahr in der Kreisstadt rund 1.000 Zuschauer angelockt und insgesamt 8.400 Euro eingespielt. Dieser Erlös wurde Ende November feierlich im Rathaus an gleich zwei Organisationen übergeben: an das Technische Hilfswerk (THW), das mithilfe der Spende Equipment ersetzen kann, und an die Stiftung Leben und Arbeiten

Johannishag in Worpsswede. Diese bekommt das Geld für die Einrichtung eines Trauerplatzes. Wilfried Kalski, Pressesprecher des Lions Clubs Osterholz (im Foto 1. v. l.), ist dankbar für das andauernde Engagement des Heeresmusikkorps. „Denn sie sorgen für gute Laune bei sehr guter Musik und spielen bei uns ausschließlich für den guten Zweck“, sagt er. Das Orchester tritt

weltweit auf und repräsentiert die Bundeswehr bei besonderen Anlässen, öffentlichen Auftritten sowie internationalen Veranstaltungen. Am 7. Mai gastiert es wieder in Osterholz-Scharmbeck. Schirmherr des Benefizkonzerts ist auch in diesem Jahr Bürgermeister Torsten Rohde, (im Foto 2. v. l.). Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

Wilfried Kalski **Foto Monika Fricke**



Wenn Löwen und Mäuse gemeinsam Gutes tun



Was passiert, wenn Löwen und Mäuse zusammenarbeiten? Es entsteht eine starke Partnerschaft. Das hat der **Lions Club Wiesbaden Kurpark** eindrucksvoll bewiesen. Mit Fantasie, Kreativität und einer Prise Humor haben die „Löwen“ eine charmante Mäusefamilie ins Rampenlicht gerückt, die nicht nur Herzen eroberte, sondern auch „Mäuse“ im finanziellen Sinne sammelte. Die Idee: ein Adventskalender, der Freude schenkt und zugleich Gutes tut. Die liebevollen Illustrationen von Tine Schmitt (im Foto 2.v.r.), kombiniert mit den bezaubernden Geschichten von Christiane Mörsel-Zimmermann (im Foto r.), begeisterten Leserinnen und Leser – ob als Buch, digitaler Kalender oder Podcast. „Ein Adventskalender ohne schlechtes Gewissen – hier gibt's keinen Zucker, sondern nur Geschichten und Bilder, die das Herz erwärmen“, so Tine Schmitt schmunzelnd. Der Erfolg war überwältigend: Die Mäusefamilie schaffte es nicht nur in deutsche Wohnzimmer, sondern auch bis nach Hawaii, Australien und Kanada. „Es ist wunderbar zu sehen, wie unsere kleinen Mäuse die Welt erobert und dabei so viele Menschen berührt haben“, ergänzt Christiane Mörsel-Zimmermann. Der Höhepunkt des Projekts war die Übergabe des Erlöses: Am 25. Januar konnte der Lions Club 5.200 Euro an das Kinderdorf Bethanien Eltville überreichen.

Franziska Katterbach

Foto Dagmar von Dömming

Von Brachfläche zur blühender Bienenweide

Sie ist seit mehreren Jahren ein Herzensprojekt des **Lions Clubs Hunsrück** und nun komplett fertiggestellt: die Bienenweide in Simmern. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt wurde das ungenutzte Gelände 2021 im Rahmen einer Vielzahl an Umweltprojekten des Clubs in ein vielseitiges Naturschutzgebiet umgewandelt. Nun ist eine Kombination aus Blühwiese, Streuobstwiese und Bienenhaltung entstanden – ein harmonisches Konzept zur Förderung der Artenvielfalt. Das Projekt haben die Löwen zudem um einen Bienenlehrpfad erweitert. Die Clubmitglieder konnten dabei auf Erfahrungen des Lions Clubs Odenwald zurückgreifen, der bereits einen solchen Lehrpfad entwickelt hatte. Der Club durfte das Konzept übernehmen und an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Der Lehrpfad ist mit zwölf informativen Tafeln ausgestattet, die nicht nur grundlegendes Wissen über Bienen und ihre Lebensweise vermitteln, sondern auch über QR-Codes mit weiterführenden Informationen im Internet verfügen. Ein Highlight des Lehrpfads sind zwei Schaubeuten, die einen direkten Einblick in das Leben eines Bienenstocks ermöglichen. Die Besucher können dabei die

faszinierende Arbeit der Honigbienen aus nächster Nähe erleben. Zusätzlich wurde ein Rundweg angelegt, der den Lehrpfad mit den örtlichen Wanderwegen verbindet und ihn somit in das bestehende Freizeitangebot integriert.

Dieter Piroth

Foto Martin Birk



Mainzer Adventskalenderaktion bringt 60.000 Euro ein

Seit mehr als 20 Jahren verkaufen die mittlerweile vier Mainzer Lions Clubs gemeinsam mit den Leos Adventskalender, die gleichzeitig Lose darstellen und damit Gewinnchancen offerieren – so konnte in der Vergangenheit unter dem Dach des gemeinsamen Fördervereins eine Spendensumme von mehr als 750.000 Euro generiert werden. Doch die 21. Aktion im Dezember 2024 schoss den Vogel ab: Mit 10.000 Kalendern zu 5 Euro und dank zusätzlicher Geldspenden erzielten die Clubs einen Reinerlös von mehr als 60.000 Euro. Dieser großartige Betrag konnte nun genutzt werden, um damit 13 gemeinnützige Organisationen im Großraum Mainz zu unterstützen, die sich im Bereich Kinder und Jugendliche sowie Alleinerziehende engagieren. Der offene Clubabend des **Lions Clubs Mainz-Schönborn** bot den geeigneten Rahmen, die Spenden an drei stellvertretend ausgewählte Einrichtungen zu übergeben. Hierzu war es dem Präsidenten Andreas Göbel (im Foto vierter von rechts) gelungen, als Gastredner den Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz Alexander Schweitzer (im Foto Mitte hinten), selbst Mitglied im LC Bad Bergzabern, zu gewinnen. Nach seinem Vortrag



gratulierte MP Alexander Schweitzer den Spendeneempfängern und bedankte sich bei ihnen und den Mainzer Lions für ihre wichtige soziale Arbeit und das bürgerschaftliche Engagement.

Dr. Stefan Blasius

Foto Michael Walczuch/LC Mainz-Schönborn

Müllsammelaktion: Lions packen an für eine saubere Umwelt

Auch in diesem Jahr beteiligten sich zahlreiche Mitglieder und deren Familien aus dem **Lions Club Graftschafter Moers** und dem **Lions Club Moers** an der Müllsammelaktion. Im Rahmen dieser Gemeinschaftsinitiative machten sich die Lions-Freunde auf den Weg, um das Stadtgebiet von Unrat zu befreien – insbesondere die malerische Umgebung des Schwafheimer Bergsees. Mit großer Tatkraft drangen die Helferinnen und Helfer tief ins Unterholz und

in schwer zugängliche Grünanlagen vor, um selbst versteckten Müll zu bergen. Wie in den vergangenen Jahren zeigte sich die Gruppe erstaunt über die Menge und Vielfalt der gesammelten Abfälle. Besonders auffällig war erneut die enorme Anzahl an achtlos geworfenen Zigarettenfiltern aus Celluloseacetat – einem biologisch nicht abbaubaren Kunststoff, der die Umwelt langfristig belastet. Neben dieser bedenklichen Masse an Filterresten sammelten die

Lions-Mitglieder auch eine breite Palette weiterer Abfälle: Einweg-Kaffeebecher, Glasflaschen, Getränkedosen, Verpackungsmaterialien aller Art sowie größere Fundstücke wie Teppichböden und Renovierungsabfälle. Nach einem erfolgreichen und intensiven Einsatz dankten die Präsidenten der beiden Clubs, Hans Heinrich Paust und Dr. Philipp Heugel, den fleißigen Helferinnen und Helfern mit einer herzhaften Stärkung und gekühlten Getränken. Bei angeregten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre ließen die Beteiligten den Tag ausklingen.

Dirk Wiesner

Foto Claus Grundmann



Vorwort

Sehr geehrte Lions,

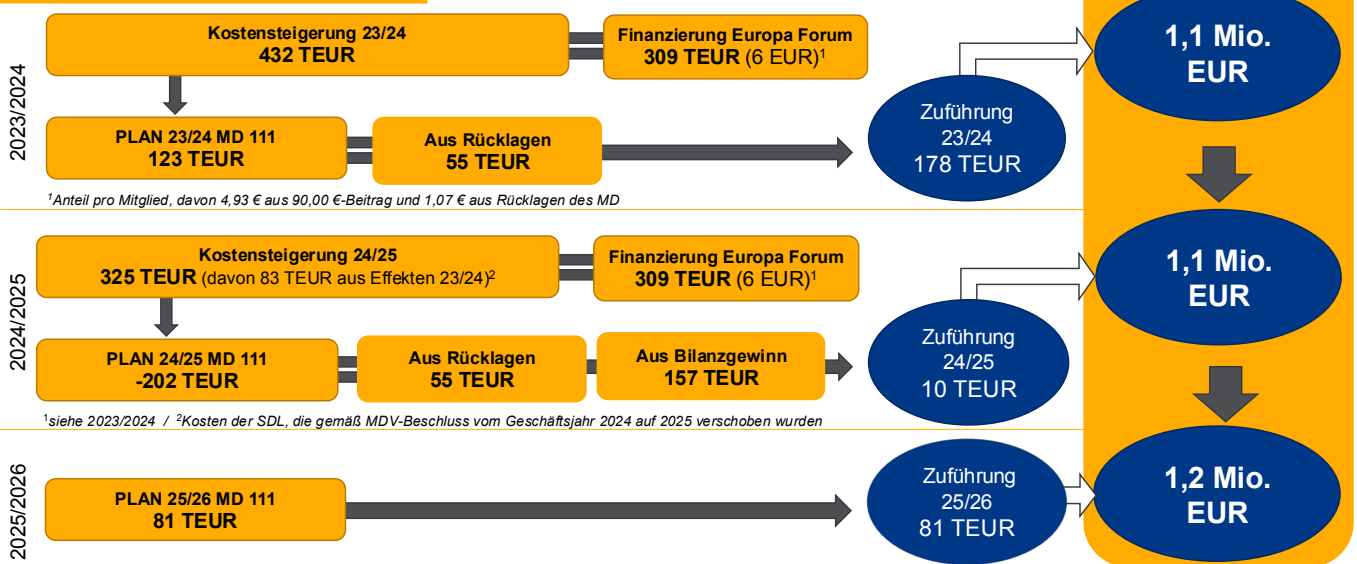
auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen den Jahresabschluss des MD 111-Deutschland zum 30.06.2024 sowie die in der MDV 2025 zu beschließende Finanzplanung Lions Deutschland für das Lions-Jahr 2025/2026 (SDL 2026) vor. Außerdem informieren wir Sie über die aktuelle kurz- und langfristig geplante Entwicklung des Beitragsspeichers.

Zur Erinnerung: Mit der Bildung des Beitragsspeichers war seinerzeit geplant, einen Puffer

für Einnahmen- und Ausgabenschwankungen zu schaffen und damit nicht mehr jährlich über teilweise geringe Beitragsanpassungen diskutieren und abstimmen zu müssen. Die Erfahrungen der letzten Jahre und auch die vorliegende Planung zeigen, dass dieser Absicht in vollem Umfang Rechnung getragen wird. Unsere Entscheidungsgremien können sich auf die strategisch sinnvolle Verwendung unserer Finanzmittel konzentrieren.

Folgendes Schaubild erläutert die Entwicklung des Beitragsspeichers:

Finanzen Lions Deutschland Beitragsverwendung



Gegenüber der Ihnen aus dem letzten Jahr vorliegenden Planungen wird der Beitragsspeicher im Planungsjahr 2025/2026 degressiv auf 1,2 Millionen Euro anwachsen und als Beitragspuffer zur Verfügung stehen.

Diese Zahlen stehen unter dem Vorbehalt, dass die MDV 2025 der vorgelegten Finanzplanung und dem Jahresabschluss inklusive Rücklagenentwicklung in der durch den Governorrat vorgelegten Form zustimmt.

Fazit:

Trotz seinerzeit nicht absehbarer inflationsbedingter Kostenerhöhungen in Verbindung mit daraus resultierenden überdurchschnittlichen Tarifierhöhungen sowie nicht vorausplanbarer verschiedener Entscheidungen der MDV (zum Beispiel Europa Forum Karlsruhe, Unterstützungen Europa Forum, IP-Kandidatur) gehen wir weiterhin davon aus, dass der seinerzeit beschlossene Beitrag von 90 Euro pro Lion deutlich länger als die ursprünglich erwarteten fünf Jahre stabil bleiben wird. ●

PDG, Multi-Distrikt-Schatzmeister, Burkhard Stibbe
Finanzvorstand SDL, Frank-Alexander Maier



PDG Burkhard Stibbe,
Multi-Distrikt-Schatzmeister



Frank-Alexander Maier,
Finanzvorstand SDL



Haben Sie Fragen zum Jahresabschluss 30.06.2024 des MD 111-Deutschland oder zur Finanzplanung Lions Deutschland 2025/2026? Dann stellen Sie diese gerne per E-Mail an finanzen2025@lions.de

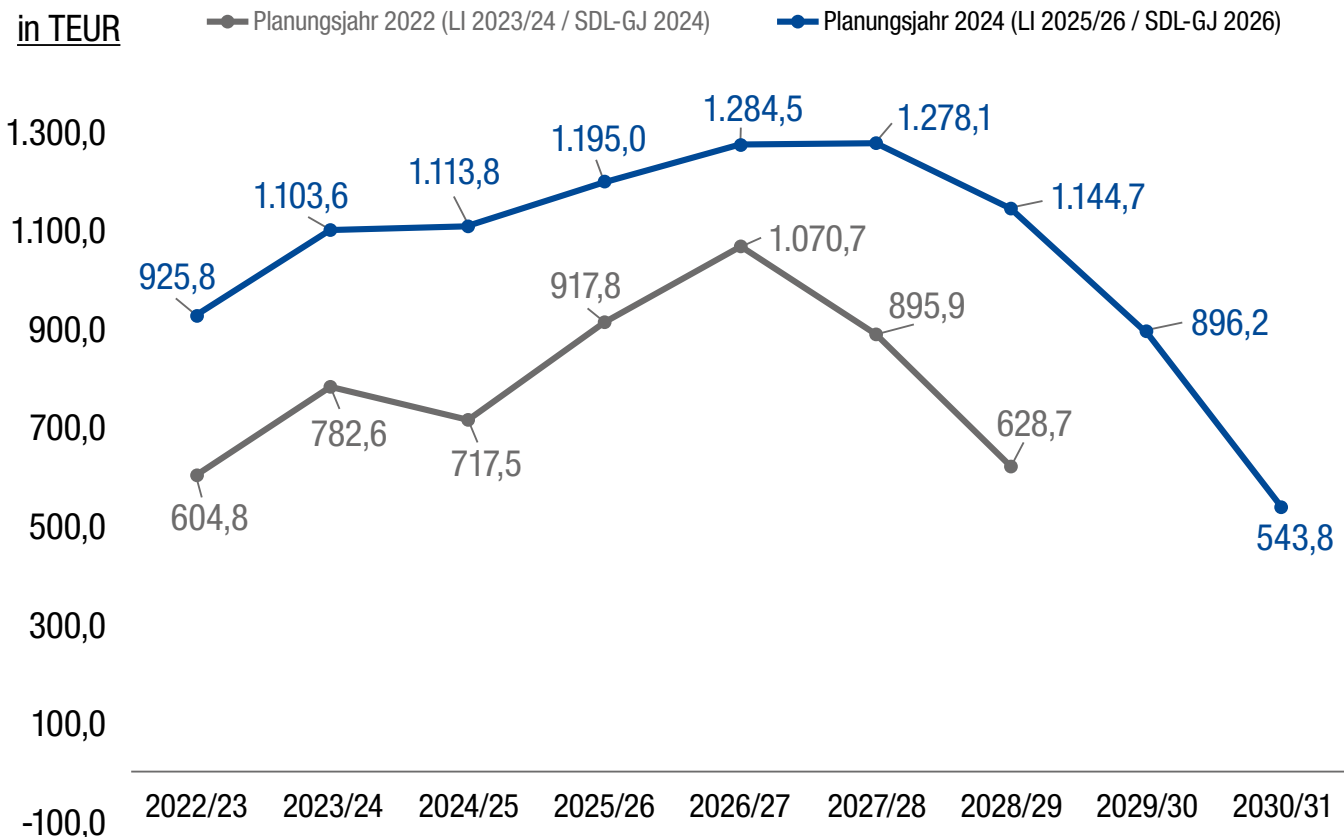
Diese Planungsprämissen liegen der Finanzplanung Lions Deutschland bis 2030/2031 zugrunde:

	2023/2024 2024	2024/2025 2025	2025/2026 2026	2026/2027 2027	2027/2028 2028	2028/2029 2029	2029/2030 2030	2030/2031 2031
Mitgliederzahl	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500
allgemeine Sachkostensteigerung	individuelle Planung, abschließende Abstimmung mit MD/SDL							
Preissteigerung Heizöl	IST 2020 + 100%	Planwert 2024	IST-Wert 2023	unveränderter Planwert 2025/26				
Preissteigerung Strom	IST 2021 + 50%	Planwert 2024	IST-Wert 2023	unveränderter Planwert 2025/26				
Lohnsteigerung ¹	+200 € +5,5% ²	2,5%	0%	2,25%	2,25%	2,25%	2,25%	2,25%
Zinssatz für Anlage liquider Mittel	MD: X% SDL: 0%	MD: X% SDL: X%	2,5%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%

¹ Gehaltsanpassung für alle MIAs von LD erfolgt in Anlehnung an den jeweiligen Tarifabschluss TVÖD Bund, nach Genehmigung durch den GRV

² ab 01.07.2024: + 200 EUR, + 5,5 %, mindestens aber Erhöhung um 340 EUR / Fortsetzung der monatlich gezahlten Inflationsausgleichsprämie bis 12/2024

Im Schaubild sehen Sie die sich aus der Langfristplanung ergebende Entwicklung des Beitragsspeichers bis 2030/2031:



Graue Kurve: Planungsjahr 2022 / Blaue Kurve: aktuelle Langfristplanung

Finanzen Lions Deutschland gesamt (in TEUR)

	MD	SDL	LD	MD	SDL	LD	MD	SDL	LD
	IST 06/2024	Finanzplan 2024	gesamt Planung	Finanzplan 2024/2025	Finanzplan 2025	gesamt Planung	Finanzplan 2025/2026	Finanzplan 2026	gesamt Planung
Erträge (originär)	4.236,8	1.113,9	5.350,7	4.026,7	1.376,2	5.403,0	4.228,0	1.178,5	5.406,5
Beiträge, Ergänzungsbeiträge, Beträge SDL	3.599,7	987,8	4.587,5	3.457,2	1.177,8	4.635,0	3.682,3	952,8	4.635,0
Umsatzerlöse (Clubbedarf, Merchandising)	506,0	21,2	527,2	475,8	23,9	499,7	447,8	20,3	468,1
Mieteinnahmen, Zinsen und sonstige Erträge	131,1	104,9	236,0	93,7	174,6	268,3	97,9	205,4	303,3
Erträge (gemeinnützig)		5.180,1	5.180,1		5.849,1	5.849,1		5.443,2	5.443,2
Erträge aus Spenden, Zuschüssen, Drittmitteln		4.268,7	4.268,7		4.987,0	4.987,0		4.494,2	4.494,2
Erträge aus Lions-Quest- Seminarbetrieb und Materialien		911,4	911,4		862,1	862,1		949,0	949,0
geplante Rücklagenentnahmen								15,6	
Aufwendungen (originär)	3.542,2	1.382,7	4.924,9	4.043,0	1.458,5	5.501,5	4.016,3	1.478,3	5.494,6
Mitglieder-Services u. Projektbegleitung/Verwaltung	2.313,1	1.123,6	3.436,7	2.372,6	1.192,4	3.564,9	2.494,5	1.213,3	3.707,8
dav. Personalkosten	1.342,9	882,5	2.225,4	1.525,0	970,4	2.495,4	1.485,0	1.010,3	2.495,3
dav. Mitgliederkommunikation (Lion, MVZ)	664,5		664,5	596,9		596,9	696,6		696,6
Gremienarbeit	200,4	20,0	220,4	347,0	23,9	370,9	277,5	24,8	302,3
Veranstaltungen (MDV, IC, EF und Tagungen)	473,6	51,3	524,9	532,0	62,0	594,0	351,0	60,8	411,8
dav. EF in Deutschland	206,0		206,0	221,0		221,0	60,0		
Sonstiges	555,1	187,8	742,9	791,5	180,2	971,7	893,3	179,4	1.072,7
dav. IT-Kosten	233,0	52,5	285,5	240,0	57,9	297,9	260,3	46,8	307,1
dav. Abschreibungen	71,9	26,0	97,9	248,2	23,0	271,2	232,0	26,1	258,1
dav. Mietaufwand inkl. Nebenkosten	99,7	46,5	146,2	100,8	46,5	147,3	103,7	43,3	147,0
Aufwendungen (gemeinnützig)	124,0	4.872,5	4.996,5	130,5	5.657,4	5.787,9	130,5	5.044,8	5.175,3
Direkter Projektaufwand Hilfsprojekte, Jugendarbeit	124,0	4.212,0	4.336,0	130,5	4.918,3	5.048,8	130,5	4.409,0	4.539,5
Lions-Quest Seminar-, Programm-, Materialaufwand		660,5	660,5		739,0	739,0		635,8	635,8
Verwendung Bilanzgewinn / RL-Änderung gemeinn. Projekte				157,0				114,3	
SALDO	570,6	38,8	609,4	10,2	109,5	119,7	81,2	0,0	81,1
GESAMT ERTRÄGE	4.236,8	6.294,0	10.530,8	4.183,7	7.225,4	11.409,1	4.228,0	6.637,3	10.865,3
GESAMT AUFWENDUNGEN	3.666,2	6.255,2	9.921,4	4.173,5	7.115,9	11.289,4	4.146,8	6.637,3	10.784,1
Beitragsverbrauch pro Lion	59,43	19,18	78,61	69,98	22,87	92,85	69,92	18,50	88,42
Beitrag gesamt pro Lion (in EUR)	70,82	19,18	90,00	67,13	22,87	90,00	71,50	18,50	90,00
BEITRAGSSPEICHER 90,00 EUR/Lion/Jahr			1.103.603			1.113.807			1.194.957
Nachrichtlich:									
Vollzeitstellen (Stichtag 30.06.)	15,5	11,1	26,6	18,8	11,1	29,9	18,8	10,8	29,6
Mitgliederanzahl			50.972			51.500			51.500
Rücklagen 01.07./01.01. des Geschäftsjahres (in TEUR)	2.954,3	1.617,8	4.572,1	3.315,0	1.656,6	4.971,6	3.486,0	1.800,1	5.286,2
davon freie Rücklagen (in TEUR)/ inkl. Beitragsspeicher	2.230,3	173,6	2.403,9	2.320,1	152,1	2.472,1	2.431,1	152,1	2.583,1

Multi-Distrikt 111-Deutschland: Finanzplan 2025/2026

Zur Hebung von Bearbeitungssynergien erfolgt Kostenverlagerung von der SDL zum MD (TEUR 38). Personalkostenansatz MD unter Vorjahr (TEUR -40).

Der Veränderung der Zinslandschaft wird durch Verringerung des Plansatzes Rechnung getragen (TEUR -10). ●

PDG, Multi-Distrikt-Schatzmeister, Burkhard Stibbe
Finanzvorstand SDL, Frank-Alexander Maier

Die Finanzplanung zeigt hinsichtlich der Gliederungspositionen drei Hauptgruppen:

- 1 „Ideeller Etat“, der sich aus dem „Verwaltungsetat“, d.h. den Mitgliederservices und dem „Jugendetat“ zusammensetzt,
- 2 „Wirtschaftsetat“, bestehend aus der Zeitschrift LION, der Mitgliederdatenverwaltung (Mitgliederverzeichnis) und dem Clubbedarf,
- 3 „Durchlaufender Etat“, der die weiterzuleitenden Anteile und Zuwendungen an die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) sowie an die Lions Clubs International Foundation (LCIF) enthält.

FINANZPLAN 2025/26 - ZUSAMMENFASSUNG (ohne Beitrag für Beitragsspeicher)

	LJ 23/24			LJ 24/25 Plan TEUR	LJ 25/26	
	IST TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-		Plan TEUR	Abw. +/-
Mitglieder-Services						
Gesamt Erträge	2.355	2.590	-235	2.768	2.684	-84
Gesamt Aufwendungen	2.355	2.590	-235	2.768	2.684	-84
Saldo	0	0	0	0	0	0
Jugendarbeit						
Gesamt Erträge	123	123	0	131	131	8
Gesamt Aufwendungen	123	123	0	131	131	8
Saldo	0	0	0	0	0	0
Ideeller Etat						
Gesamt Erträge	2.478	2.713	-235	2.899	2.815	-84
Gesamt Aufwendungen	2.478	2.713	-235	2.899	2.815	-84
Saldo	0	0	0	0	0	0
Mitgliederkommunikation						
Gesamt Erträge	522	430	92	505	561	56
Gesamt Aufwendungen	522	430	92	505	561	56
Saldo	0	0	0	0	0	0
Mitgliederdatenbank						
Gesamt Erträge	277	288	-11	313	293	-20
Gesamt Aufwendungen	277	288	-11	313	293	-20
Saldo	0	0	0	0	0	0
Clubbedarf						
Gesamt Erträge	279	204	75	215	223	8
Gesamt Aufwendungen	279	204	75	215	223	8
Saldo	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsetat						
Gesamt Erträge	1.078	922	155	1.034	1.077	44
Gesamt Aufwendungen	1.078	922	155	1.034	1.077	44
Saldo	0	0	0	0	0	0
Durchlaufender Etat						
Gesamt Erträge	1.235	1.133	102	1.435	1.210	-225
Gesamt Aufwendungen	1.235	1.133	102	1.435	1.210	-225
Saldo	0	0	0	0	0	0
GESAMT ERTRÄGE	4.792	4.768	24	5.368	5.102	-265
GESAMT AUFWENDUNGEN	4.792	4.768	24	5.368	5.102	-265
Saldo	0	0	0	0	0	0
Einstellung in den Beitragsspeicher:	178	178	0	-147	81	228
Bilanzgewinn/-verlust:	287	0	287	0	0	0

Multi-Distrikt 111-Deutschland: Jahresabschluss 2023/2024

Der Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Robert Binder und Jana Mittler von der ttp Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Flensburg, geprüft und am 16. September 2024 mit folgendem Vermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss des LIONS CLUBS INTERNATIONAL – Multi-Distrikt 111-Deutschland – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie dem Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 30. Juni 2024 sowie zur Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024.

Gemäß §322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“

Ich erlaube mir, die wesentlichen Zahlen wie folgt darzustellen (eventuelle Abweichungen bedingt durch Rundungsdifferenzen):

Das Gesamtvermögen des LIONS CLUBS INTERNATIONAL – Multi-Distrikt 111-Deutschland hat sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag um TEUR 455 bzw. 14,6 % erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen im Bereich der flüssigen Mittel in Höhe von TEUR 389 sowie dem Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 56 zu ver-

zeichnen. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen ergab sich aufgrund der angestiegenen Zinsen ein um TEUR 56 höherer Zinsabgrenzungsbetrag aus der Geldanlage.

Im Bereich der Sachanlagen ergab sich insbesondere durch weitere Investitionen in die Website lions.de ein Zuwachs des Buchwertes der immateriellen Vermögensgegenstände um TEUR 33, während bei den Sachanlagen die Neuinvestitionen um TEUR 6 niedriger als die Abschreibung waren.

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 571 erhöht.

Es erfolgten Zuführungen zum Beitragsspeicher in Höhe von TEUR 469, zur Rücklage „Europa Forum“ in Höhe von TEUR 206 sowie eine Verwendung der freien Rücklage in Höhe von TEUR 55, sodass sich der Bilanzgewinn um TEUR 49 auf TEUR 287 verminderte.

Der Rückgang der Lieferantenverbindlichkeiten um TEUR 106 erklärt sich aus einer größeren Verbindlichkeit aus der Durchführung einer Veranstaltung im RMCC in Wiesbaden im Vorjahr.

Im Berichtsjahr ist eine Weiterleitung von Beiträgen in Höhe von TEUR 1.235 (Vorjahr: TEUR 1.130) erfolgt.

Die Umsatzerlöse aus den Bereichen LION, Mitgliederverzeichnis und Lions-Artikel sind im Vergleich zum Vorjahr um 15,2 % bzw. TEUR 189 gesunken. Die Reduzierung war insbesondere bei den Erlösen aus Bezugsgebühren „LION“ i.H.v. TEUR 144 sowie den Erlösen aus Bezugsgebühren „Mitgliederverzeichnis“ i.H.v. TEUR 80 zu verzeichnen.

Der Materialaufwand ist überproportional zu den Umsatzerlösen um insgesamt 62,0 % bzw. TEUR 53 gestiegen. Der Personalaufwand hat sich im Berichtsjahr um TEUR 160 bzw. 13,3 % erhöht. ●

PDG, Multi-Distrikt-Schatzmeister, Burkhard Stibbe

Vermögensstruktur

	30. Juni 2024		30. Juni 2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	
Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	216	6,1	189	6,1	27	
Sonstige mittel- und langfristige Posten	13	0,4	13	0,4	0	
Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen	229	6,4	202	6,5	27	
Warenbestand Lions-Artikel	86	2,4	104	3,3	-18	
Forderungen und RAP	208	5,8	151	4,8	57	
Flüssige Mittel	3.046	85,4	2.657	85,3	389	
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.340	93,6	2.912	93,5	428	
Gesamtvermögen	3.568	100,0	3.114	100,0	454	
Kapital						
Rücklagen	2.954	82,8	2.335	75,0	619	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	287	8,0	336	10,8	-49	
Eigenkapital	3.241	90,8	2.671	85,8	570	
Rückstellungen	146	4,1	138	4,4	8	
Lieferantenverbindlichkeiten	58	1,6	164	5,3	-106	
Andere Verbindlichkeiten	124	3,5	141	4,5	-17	
Kurzfristiges Kapital	328	9,2	443	14,2	-115	
Gesamtkapital	3.568	100,0	3.114	100,0	454	

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023/2024		2022/2023		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR %	
Beiträge und Umlagen	4.008	79,2	3.792	75,4	216	5,7
Umsatzerlöse	1.052	20,8	1.240	24,6	-188	-15,2
Gesamterträge	5.060	100,0	5.032	100,0	28	0,6
Wareneinsatz Lions-Artikel	182	3,6	110	2,2	72	65,5
Bezogene Leistungen LION und MVZ	511	10,1	530	10,5	-19	-3,6
Materialaufwand insgesamt	693	13,7	640	12,7	53	8,3
Rohhertrag	4.367	86,3	4.392	87,3	-25	-0,6
Personalaufwand	1.361	26,9	1.201	23,9	160	13,3
Weiterleitung von Beiträgen/Spenden	1.235	24,4	1.130	22,5	105	9,3
Verwaltungsaufwendungen	1.373	27,1	1.249	24,8	124	9,9
abzgl. Erträge/Kostenerstattungen	-173	-3,4	-126	-2,5	-47	37,3
Betriebliche Aufwendungen	3.796	75,0	3.454	68,6	342	9,9
Betriebliches Ergebnis	571	11,3	938	18,6	-367	-39,1
Periodenfremdes Ergebnis	0	0,0	-6	-0,1	6	-100,0
Jahresergebnis	571	11,3	932	18,5	-361	-38,7

Plan-Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Anschaffungs- Herstellungskosten	Zugänge	Anschaffungs- Herstellungskosten	kumulierte Abschreibungen	Abschreibungen Geschäftsjahr	kumulierte Abschreibungen	Stand am	Stand am
	01.07.2025 EUR	EUR	30.06.2026 EUR	01.07.2025 EUR	EUR	30.06.2026 EUR	30.06.2026 EUR	30.06.2025 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Waren	281.527,23	80.000,00	361.527,23	162.816,23	125.000,00	287.816,23	73.711,00	118.711,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	281.527,23	80.000,00	361.527,23	162.816,23	125.000,00	287.816,23	73.711,00	118.711,00
Sachanlagen								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.412,88	10.000,00	100.412,88	64.886,88	15.000,00	79.886,88	20.526,00	25.526,00
Sachanlagen	90.412,88	10.000,00	100.412,88	64.886,88	15.000,00	79.886,88	20.526,00	25.526,00
	371.940,11	90.000,00	461.940,11	227.703,11	140.000,00	367.703,11	94.237,00	144.237,00

Plan-Rücklagenentwicklung

	Einstellung/ Entnahme gemäß MDV-Beschlüssen vom 11.05.24				Gewinnverwendungs- vorschlag aus 2023 / 2024 zu beschließen auf der MDV in München	Einstellung/ Entnahme Jahresabschluss 2024 / 30.06. 2025		Einstellung/ Entnahme Jahresabschluss 2025 / 30.06. 2026		Einstellung/ Entnahme Jahresabschluss 2026 / 30.06. 2027		
	Stand 30.06. 2023	Jahresabschluss 2023 / 2023	Einstellung/ Entnahme Jahresabschluss 2023 / 2024	Stand 30.06. 2024		Stand 30.06. 2024	Stand 30.06. 2025	Stand 30.06. 2025	Stand 30.06. 2026	Stand 30.06. 2026	Stand 30.06. 2027	Stand 30.06. 2027
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zweckgebundene Rücklagen												
Herstellungskosten LION	75	0	0	75	0	0	75	0	75	0	75	
Jugendarbeit	188	0	0	188	0	0	188	0	188	0	188	
Nicht verbrauchte IT-Kosten	145	0	0	145	50	0	195	0	195	0	195	
RL f. Europa Forum Deutschland	110	0	206	316	0	221	537	60	597	-597	0	
	518	0	206	724	50	221	995	60	1.055	-597	458	
Andere Gewinnrücklagen												
freie Rücklagen	1.182	45	-100	1.127	80	0	1.207	30	1.237	0	1.237	
Beitragsspeicher	635	291	178	1.104	157	-147	1.113	81	1.194	90	1.284	
freie RL inkl. Beitragsspeicher	1.817	336	78	2.230	237	-147	2.320	111	2.431	90	2.521	
Rücklagen gesamt	2.335	336	284	2.954	287	74	3.315	171	3.486	-508	2.979	

Beschlussvorlagen zum Jahresabschluss 2023/2024 und Finanzplan 2025/2026 des MD 111-Deutschland

Nach Vorlage des Jahresabschlusses für das Lions-Jahr 2023/2024 zum 30. Juni 2024, bestehend gemäß § 4 Abs. 1) Satz 2 der Finanzordnung aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, hat der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss geprüft und das Abschluss-Testat am 16. September 2024 erteilt. Der Governerrat, dem gemäß § 4 Abs. 4) der Finanzordnung der Bericht am 30. September 2024 vorgelegt wurde, empfiehlt der Multi-Distrikt-Versammlung:

- 1. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2023/2024 mit einer Bilanzsumme von EUR 3.568.379,07 und einem Jahresüberschluss von EUR 570.611,33 festzustellen.**
- 2. Der Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 287 ist in Höhe von TEUR 157 in den Beitragsspeicher, in Höhe von TEUR 50 in die zweckgebundenen Rücklagen für IT und in Höhe von TEUR 80 in die freien Rücklagen (davon TEUR 50 in eine freie Rücklage für eine Werbekampagne anl. der Rede von Hellen Keller vor 100 Jahren auf der Convention und TEUR 30 als Unterstützungsleistung für die zukünftige Ausrichtung von Europa Foren) einzustellen.**
- 3. Den Jahresabschluss für das Lions-Jahr 2023/2024 gemäß Artikel VII § 2 Absatz h der Satzung zu genehmigen (Entlastung).**

Nach Artikel XIII Absatz 1 der MD-Satzung hat der Schatzmeister den Finanzplan für das Lions-Jahr 2025/2026 unter Berücksichtigung der unter Tz. III aufgeführten Gebührenstruktur und den

Erläuterungen zum Finanzplan näher erklärten Annahmen und Veränderungen aufgestellt und den zuständigen Gremien fristgerecht zugestellt. Der Finanzausschuss hat den Finanzplan beraten und mit seinen Empfehlungen an den Governerrat weitergeleitet. In der Governorratsitzung vom 16. November 2024 hat der Governerrat beschlossen, der Multi-Distrikt-Versammlung 2025 in München vorzuschlagen, den Finanzplan für das Lions-Jahr 2025/2026 in der vorgelegten Fassung zu genehmigen.

- 1. Der Finanzplan schließt in seinen Gesamtsummen mit Gesamterträgen von TEUR 5.102 und Gesamtaufwendungen von TEUR 5.021 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 81 ab. Das Jahresergebnis ist dem Beitragsspeicher zuzuführen.**

Nach Artikel VII § 2 Abs. 1 e) der MD-Satzung setzt die Multi-Distrikt-Versammlung die Beiträge einschließlich der weiterzuleitenden Beträge für das Lions-Jahr 2025/2026 wie folgt fest:

Beitrag	90,00 EUR (Vorjahr: 90,00)
davon an die	
SDL weiterzuleiten	18,50 EUR (Vorjahr: 22,87)

Die Stiftung der Deutschen Lions hat ein vom Multi-Distrikt 111-Deutschland abweichendes Geschäftsjahr (Kalenderjahr) und veröffentlicht ihren Abschluss zu einem späteren Zeitpunkt. ●

PDG, Multi-Distrikt-Schatzmeister, Burkhard Stibbe
Finanzvorstand SDL, Frank-Alexander Maier

Erläuterungen zum Wirtschafts- und Stellenplan 2026 der SDL

Im Geschäftsjahr 2026 liegt das Planungsvolumen der Stiftung der Deutschen Lions bei über 6,5 Mio. EUR. Hiervon werden insgesamt 5.604 TEUR aus Projekt- und Kapitalerträgen (5.580,9 TEUR), Überschüssen (7,7 TEUR) und geplanten Rücklageentnahmen (15,6 TEUR) finanziert. Somit verbleibt ein Finanzierungsbedarf aus Beiträgen von 919,1 TEUR. Das entspricht bei kalkulierten 51.500 Lions-Mitgliedern 18,50 EUR pro Lion.

Gegenüber dem Planjahr 2025 mit einem Beitragsanteil von 22,87 EUR entspricht das eine Reduzierung um 4,37 EUR pro Lion. Diese positive Entwicklung basiert auf folgenden Veränderungen:

Vollzeiteinheiten von 11,1 auf 10,8. Die Rücklagen der Stiftung erhöhen sich durch das geplante Ergebnis 2026 um rund 138,7 TEUR. Hiervon sind 114,3 TEUR zweckgebunden für gemeinnützige Projekte (nicht beitragsrelevant!) und 40 TEUR zweckgebunden für zukünftige LQ-Programmevaluationen. Nicht berücksichtigt sind hierbei Entnahmen in heute noch unbekannter Höhe aus Lions-Quest-Rücklagen für das LQ-Digitalisierungsprojekt inklusive der LQ-EH-Weiterentwicklung bis 2027. Es ist davon auszugehen, dass die LQ-Rücklage hierfür weitestgehend aufgezehrt wird (abzgl. jährlich 40 TEUR für zukünftige Programmevaluationen).

Bis 2031 wird sich der SDL-Beitragsanteil nach aktuellem Planungsstand (gemäß statistischer Hochrechnung im Management Cockpit) schrittweise von 18,50 EUR auf 21,00 EUR pro Lion erhöhen.

Die Betrachtung der historischen Beitragshöhen zeigt, dass – trotz Personalkostensteigerungen, Teuerungen im Rahmen der Inflation und deutlich gesteigertem Aufgabenumfang, begünstigt durch einen anteiligen Kostenübertrag auf den MD, aber auch durch gestiegene Zinserträge und erhöhte Deckungsbeiträge in

Entwicklung des Beitragsanteils im Detail:	EUR pro Lion	
Beitragsanteil für das SDL-Geschäftsjahr 2025		22,87
<i>Veränderung durch entfallene Mehrkosten in 2025 (MDV-Beschluss zugunsten des Beitragsspeichers im Lions-Jahr 2023/2024):</i>		
Reduzierung der Rücklagenbildung für LQ-Evaluationen von 80 TEUR auf 40 TEUR	-0,78	-0,78
<i>Veränderung Projektbegleitungs- und Verwaltungskosten:</i>		
Steigerung Personalkosten (v. a. durch Einarbeitungsphase LQ-Programmleitung)	0,77	
Reduzierung der Sachkosten (Kostenübernahme durch MD)	-0,46	0,32
<i>Veränderung Zinserträge aus liquiden Mitteln im Bereich SDL allgemein:</i>		
Steigerung der Zinseinnahmen	-0,64	-0,64
<i>Veränderung Deckungsbeitrag Geschäftsbereiche:</i>		
Nationale u. internationale Hilfsprojekte	-0,27	
Jugend	0,05	
Lions-Quest (erhöhter Deckungsbeitrag aus Seminarbetrieb)	-3,13	
Wirtschaftsbetrieb	0,03	-3,31
<i>Sonstige Veränderungen:</i>		
Summe weiterer Einzelveränderungen im geringeren Umfang	0,04	0,04
Erforderlicher Beitragsanteil für SDL-Geschäftsjahr 2026 gesamt		18,50

den Projektbereichen – für 2026 ein Beitragsanteil aufgerufen wird, der dem Finanzierungsstand von 2018 im damaligen Hilfswerk der Deutschen Lions entspricht. ●

Der Deckungsbeitrag im Zweckbetrieb Lions-Quest (LQ) wird durch eine Verkürzung des LQ-Einführungsseminars „Erwachsen werden“ (EW) von 2,5 Tagen auf 2 Tage erzielt. Hierdurch reduzieren sich die Ø Seminarkosten und sollen die Ø Teilnehmendenzahl im Seminar erhöht werden. Im Stellenplan 2026 vermindert sich der Umfang der

den Projektbereichen – für 2026 ein Beitragsanteil aufgerufen wird, der dem Finanzierungsstand von 2018 im damaligen Hilfswerk der Deutschen Lions entspricht. ●

Finanzvorstand SDL, Frank-Alexander Maier

FINANZPLAN Stiftung der Deutschen Lions 2026 - ZUSAMMENFASSUNG

	GJ 2023			GJ 2024	GJ 2025	GJ 2026	
	IST TEUR	Plan TEUR	Abw. +/-			Plan TEUR	Plan TEUR
SDL allgemein							
Gesamt Erträge	789,5	746,8	42,8	859,0	1.078,6	878,5	-200,1
Gesamt Aufwendungen	510,1	525,0	-14,9	574,3	644,7	638,7	-6,0
Saldo	279,4	221,8	57,6	284,7	434,0	239,8	-194,1
Ergebnis nach internem Ausgleich	175,7	0,0	175,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Nationale u. internationale Projekte							
Gesamt Erträge	6.554,9	5.123,1	1.431,8	4.218,7	4.947,0	4.457,2	-489,8
Gesamt Aufwendungen ¹⁾	6.661,7	5.318,8	1.342,9	4.401,8	5.111,2	4.609,0	-502,3
Saldo	-106,8	-195,6	88,8	-183,1	-164,2	-151,8	12,5
Ergebnis nach internem Ausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jugend							
Gesamt Erträge	127,0	163,8	-36,7	178,8	168,8	173,8	5,0
Gesamt Aufwendungen	117,0	163,7	-46,8	185,0	177,7	204,9	27,1
Saldo	10,1	0,0	10,0	-6,2	-9,0	-31,1	-22,1
Ergebnis nach internem Ausgleich	10,1	0,0	10,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Ideeller Etat							
Gesamt Erträge	7.471,4	6.033,6	1.437,8	5.256,5	6.194,4	5.509,5	-684,9
Gesamt Aufwendungen	7.288,7	6.007,4	1.281,3	5.161,1	5.933,7	5.452,5	-481,2
Saldo	182,7	26,2	156,5	95,4	260,7	57,0	-203,8
Ergebnis nach internem Ausgleich	185,8	0,0	185,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Zweckbetrieb Etat - Lions-Quest							
Gesamt Erträge	1.144,7	927,3	217,4	911,4	862,1	949,0	86,9
Gesamt Aufwendungen	1.044,7	1.039,0	5,6	1.036,9	1.134,5	1.029,3	-105,2
Saldo	100,0	-111,7	211,8	-125,4	-272,4	-80,3	192,1
Ergebnis nach internem Ausgleich	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsetat							
Gesamt Erträge	13,1	23,3	-10,3	21,2	23,9	20,3	-3,5
Gesamt Aufwendungen	10,0	17,2	-7,3	15,0	14,5	12,7	-1,8
Saldo	3,1	6,1	-3,0	6,2	9,4	7,7	-1,7
Ergebnis nach internem Ausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermögensverwaltungsetat							
Gesamt Erträge	141,5	103,9	37,6	104,9	145,0	142,9	-2,1
Gesamt Aufwendungen	41,0	37,4	3,6	42,2	33,2	28,6	-4,6
Saldo ²⁾	100,5	66,5	34,0	62,7	111,8	114,3	2,5
Ergebnis nach internem Ausgleich ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Erträge	8.770,7	7.088,1	1.682,6	6.294,0	7.225,4	6.621,7	-603,7
Gesamt Aufwendungen	8.384,4	7.101,1	1.283,3	6.255,2	7.115,9	6.523,1	-592,8
Gesamt Saldo	386,3	-13,0	399,2	38,8	109,5	98,6	-10,9
Ergebnis nach internem Ausgleich ³⁾	285,8	0,0	285,8	0,0	0,0	0,0	0,0

¹⁾ IST 2023: inkl. 210 TEUR Überführung ins Stiftungskapital aus Nachlass Afflerbach u. 900 EUR Bußgelder

²⁾ Überschuss aus Vermögen ist zweckgebunden für gemeinnützige Projekte

³⁾ Ergebnis nach zweckgebundener Rücklagenbildung für gemeinnützige Projekte (Stifterwillen u. Activity-Zuschuss)

Stiftung der Deutschen Lions - Planentwicklung der SDL-eigenen Rücklagen 2024-2027 (in EUR)

	IST 01.01.2024	Planung 2024 10/2022 Ergebnis 2024	31.12.2025	Planung 2025 08/2023 Ergebnis 2025	31.12.2026	Planung 2026 08/2024 Ergebnis 2026	31.12.2027
Zweckgebundene Rücklagen							
Gemeinnützige Projekte SDL	179.959	60.424	240.383 €	63.475 ²⁾	303.858	114.257	418.115
Instandhaltung HH	100.000		100.000		100.000		100.000
	279.959	60.424	340.383	63.475	403.858	114.257	518.115
Projektbezogene Rücklagen							
Hilfsprojekte	64.575		64.575		64.575		64.575
LQ-Programmfinanzierung	317.256		317.256	80.000 ³⁾	397.256	40.000 ⁴⁾	437.256
Jugend	46.860		46.860		46.860	-15.600 ⁵⁾	31.260
	428.691	0	428.691	80.000	508.691	24.400	533.091
Freie Rücklagen							
Freie Rücklage Hilfsprojekte	210.000		210.000		210.000		210.000
Freie Rücklage Lions-Quest	150.000		150.000		150.000		150.000
Freie Rücklage Jugend	15.000		15.000		15.000		15.000
	375.000	0	375.000	0	375.000	0	375.000
Weitere Rücklagen							
Betriebsmittelrücklage	360.540		360.540		360.540		360.540
SDL-Finanzierung	133.411	-21.575 ¹⁾	111.836		111.836		111.836
Kapitalerhaltungsrücklage	40.222		40.222		40.222		40.222
	173.632	-21.575	152.058	0	152.058	0	152.058
Gesamt	1.617.823	38.849	1.656.672	143.475	1.800.147	138.657	1.938.804

¹⁾ 21,6 TEUR einmalige Entnahme zum Ausgleich Unterdeckung im Zweckbetrieb LQ (zur Entlastung des Beitragsspeichers im Lions-Jahr 2023/2024)

²⁾ 109,5 TEUR Überschuss aus Vermögensverwaltung abzgl. 46 TEUR Ausgaben für SDL-Förderprojekte

³⁾ 80 TEUR LQ-Evaluationsrücklage (GJ 2024 u. GJ 2025)

⁴⁾ 40 TEUR RL für zukünftige Programmevaluationen / In den Jahren 2025-2027 (ggf. bereits 2024) werden Entnahmen in heute noch unbekannter Höhe aus LQ-Rücklagen für das LQ-Digitalisierungsprojekt inkl. der LQ EH-Weiterentwicklung erfolgen.

⁵⁾ 3. Rate Entwicklungskosten internationale LYE-Plattform (2024-2026), Entnahmen 2024 und 2025 sind vorgesehen. Das Projekt war zum Planungszeitpunkt für die Geschäftsjahre 2024 u. 2025 noch nicht bekannt.

Stiftung der Deutschen Lions - Stellenplan und Verteilungsschlüssel 2026

Basis: Gehälter Plan Juli 2026		Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	SDL allgemein	WGB	Vermögensverwaltung	Summe
Verteilungsschlüssel für FP 2026 gemäß DZI in %		22,6	28,9	8,0	40,1	0,3	0,0	100,0
Stellenbezeichnung		Hilfsprojekte	Lions-Quest	Jugend	SDL allgemein	Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	Summe	VZE ¹ 39 Std./W.
SDL allgemein	1 Geschäftsleitung	4,0	2,0	1,0	32,0		39,0	1,00
	2 Assistenz Vorstand/Geschäftsleitung & Teamassistenz				30,0		30,0	0,77
	3 Controlling & internes PM				31,2		31,2	0,80
	4 Fundraising & Spenderbetreuung				39,0		39,0	1,00
	5 Projektreferentin Grants & Kooperationen				20,0		20,0	0,51
	6 Sachbearbeitung DVF	5,0					5,0	0,13
Hilfsprojekte	1 Bereichsleitung Hilfsprojekte	39,0					39,0	1,00
	2 Projektreferentin Hilfsprojekte	39,0					39,0	1,00
	3 Projektreferentin Hilfsprojekte	20,0					20,0	0,51
Lions-Quest	1 Bereichs- u. Programmleitung Lions-Quest ²⁾ N.N. Nachfolge Programmleitung LQ		39,0				39,0	1,00
			Doppelbesetzung für 4 M., ab 11/26 allein auf der Stelle (39,0 Std.)					
	2 Programmreferent Lions-Quest		39,0				39,0	1,00
	3 Sachbearbeitung Lions-Quest		34,0				34,0	0,87
Jugend	4 Aushilfe Lions-Quest		8,00				8,00	0,21
	1 Bella Ada / Bereichsleitung Jugendaustausch			19,0			19,0	0,49
	2 Zinkant / Sachbearbeitung Jugendaustausch			18,0		2,0	20,0	0,51
MAs gesamt: 13	Gesamt h/Woche	107,0	122,0	38,0	152,2	2,0	421,2	10,8
	Gesamt Anteil in %	25,4	29,0	9,0	36,1	0,5	100,00	

¹⁾ VZE = Vollzeiteneinheiten (Reduzierung um 0,3 VZE gegenüber Vorjahr)

²⁾ Doppelbesetzung der Stelle Bereichs- u- Programmleitung Lions-Quest für vier Monate ist in der Berechnung des Verteilungsschlüssels nicht berücksichtigt.
Dr. P. Sicking scheidet 11/2026 rentenbedingt aus.

Stellungnahme Finanzausschuss

Aufgaben des Finanzausschusses

Die Aufgaben des Finanzausschusses (FA) sind in Ergänzung zu dem Artikel XIII der MD-Satzung im § 3 der Finanzordnung des Multi-Distrikts 111-Deutschland und der deutschen Distrikte geregelt. Hierzu gehören u.a.:

- **Beratung des Finanzplans und Empfehlungen an den Governerrat**
- **Beratung des Jahresabschlusses und des Prüfungsberichts**
- **Anhörung des Vorsitzenden des Finanzausschusses (V/FA) vor Dringlichkeitsbeschlüssen des Governorrats**
- **Bericht an den Governerrat durch den V/FA**
- **Bericht des V/FA auf der Multi-Distrikt-Versammlung**
- **Jedes Mitglied des Finanzausschusses berichtet auf seiner Distrikt-Versammlung**

Die gleichen Aufgaben mit den entsprechenden Befugnissen nimmt der FA auch bei der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und dem Leo-Multi-Distrikt wahr.

Der Finanzausschuss (FA) hat vor allem auf die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Finanzmittel zu achten.

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben setzt sich der Finanzausschuss (FA) auch selbstgewählte Schwerpunktthemen, die sich vor allem mit ausgewählten Detailfragen beschäftigen. Die Mitglieder des FA sind unabhängig und nicht weisungsgebunden.

FA-Herbstsitzung am 18. und 19. Oktober 2024 in Erfurt

Zur Herbstsitzung waren alle Vertreter der 19 Distrikte eingeladen. Trotz Ausfällen war die Beschlussfähigkeit gegeben.

Finanzen des MD

MDSCH Burkhard Stibbe stellte die wirtschaftlichen Verhältnisse des MD vor. Der Jahresabschluss 2023/24 wurde von ihm mit sorgfältig aufbereiteten Unterlagen und ausführlichen Erläuterungen vorgestellt.

Empfehlungen an den Governerrat zu den Finanzen des Multi-Distrikts

Nach intensiver Diskussion hat der FA folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- **Der FA empfiehlt dem GR, den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers versehenen Jahresabschluss zum 30.06.2024 mit einem ausgewiesenen Bilanzgewinn von TEUR 287 zu genehmigen und der MDV 2025 in München zur Feststellung vorzulegen.**
- **Der Bilanzgewinn soll in Höhe von TEUR 157 in den Beitragsspeicher, TEUR 50 zweckgebundene Rücklagen IT, TEUR 50 freie Rücklage Werbekampagne 100 Jahre Helen Keller und TEUR 30 freie Rücklage Europa Foren eingestellt werden.**
- **Den Finanzplan des MD für das Lions-Jahr 2025/2026 in der vorgestellten Fassung mit einem an SDL weiterzuleitenden Betragsanteil von 18,50 EUR zu genehmigen.**

Finanzen der Stiftung der Deutschen Lions

VF/SDL Frank-Alexander Maier stellte den SDL-Finanzplan 2026 sowie den aktuellen Sachstand des laufenden Geschäftsjahres mit einem umfassenden Bericht vor. Der Stellenplan 2026 bleibt gegenüber dem Vorjahr bis auf eine marginale Verringerung um 0,3 Vollzeiterein-



heiten unverändert. Der Beitragsanteil für die Stiftung sinkt von 22,87 EUR pro Lion im Geschäftsjahr 2025 auf 18,50 EUR. Eine Stellungnahme des FA ist nicht erforderlich.

Finanzen Leo-MD

Leo-MDSCH Yannik Reimann berichtet über die Finanzen des laufenden Jahres, über die Jahresrechnung des Leo-MD 2023/24 sowie die Jahresrechnung von Leo-Life. Die sorgfältig aufbereiteten Unterlagen wurden übersichtlich und nachvollziehbar präsentiert. Der FA dankt Leo-MDSCH Yannik Reinmann

für seinen Bericht. Empfehlung des FA wird zurückgestellt bis zur Vorlage des endgültigen FP.

Zukünftige Arbeitsschwerpunkte des FA

- **Bandbreite freie Rücklagen SDL und MD neu definieren/überarbeiten. ●**

Wilhelmshaven, 11.02.25

PDG Uwe Heinemann

Vorsitzender des Finanzausschusses

Festspiele in Deutschland



Inhalt

Klosterkonzerte Maulbronn 2025	72
Kissinger Sommer 2025 – Ein französischer Sommertraum	73
Das Festspielhaus Neuschwanstein – spannend und kreativ	74
Herbstliche Musiktage 2025, Bad Urach	75
Richard-Strauss-Tage 2025, Garmisch-Partenkirchen	76
Bad Hersfelder Festspiele	77
„Parsifal“ in Bayreuth	77
Jubiläumsspielplan Sommer 2025 – 100 Jahre Freilichtspiele Schwäbisch Hall	78
Poppe Reisen – Seit 60 Jahren Spezialist für Ihre Reise zu den schönsten klassischen Festspielen und den großen Opern- und Konzerthäusern dieser Welt!	79
Literarische Abenteuer, Fontane Festspiele	80
Theater unter freiem Himmel, Gandersheimer Domfestspiele	80
Großes Freilichttheater im Sommer mit „Sherlock Holmes“ und „Stolz und Vorurteil“, Feuchtwangen	81
Festtage 2025 an der Staatsoper Unter den Linden	81
Musicalsommer Fulda 2025	82

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Klosterkonzerte Maulbronn 2025

Konzertmomente für Jung und Alt im Weltkulturerbe

Das Kloster Maulbronn ist ein ganz besonderer Bildungsort. Mit der Reformation wurde die 1147 gegründete Zisterzienserabtei zu einer Klosterschule umgewandelt, die seit 1556 bis heute besteht. Zu den berühmtesten Schülern in Maulbronn gehörten der Astronom und Theologe Johannes Kepler, Friedrich Hölderlin und Hermann Hesse. Seit 1968 veranstaltet das Evangelische Seminar mit den Klosterkonzerten ein jährlich stattfindendes Musikfestival, dessen Spielstätte seit über 30 Jahren UNESCO-Weltkulturerbe ist.

Gleich im Eröffnungskonzert wird die pädagogische Tradition des Klosters erlebbar, denn mit dem Chor des Evangelischen Seminars stehen die aktuellen Schülerinnen und Schüler des humanistischen Internats auf der Bühne. Gemeinsam mit dem Karlsruher Barockorchester und renommierten Solistinnen und Solisten führen sie am 24. und 25. Mai Georg Friedrich Händels Oratorium „Alexander's Feast“ auf. Mit weiteren Konzerten legen die Klosterkonzerte in dieser Saison einen besonderen Fokus auf Veranstaltungen für und mit jungen Menschen: etwa das Wandelkonzert mit Preisträgerinnen und Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ aus Baden-Württemberg am 5. Juli oder die Schulkonzerte mit dem Ensemble Die Schurken am 11. Juli.

Zu den unumstößlichen Säulen der Klosterkonzerte gehören die Konzerte des Maulbronner Kammerchors. Dieses Mal ist der ebenfalls aus ehemaligen Schülern des Seminars hervorgegangener Chor der Klosterkonzerte mit einem A-cappella-Konzert am 6. Juli zu erleben. Mit „Der moderne Mendelssohn“ führt das Ensemble seinen Zyklus fort, in dem am 27. und 28. September Mendelssohns 98. Psalm, Lauda



Julian Emanuel Becker

Sion und das Christus-Fragment dem Da-Vinci-Requiem der Britin Cecilia McDowall gegenüberstehen. Bei den Orgelkonzerten an der Grenzing-Orgel wird in diesem Jahr unter anderem der bereits mehrfach ausgezeichnete junge Organist Julian Emanuel Becker zu erleben sein. Der Pianist und Permanent Artist in Residence Bernd Glemser lädt vom 5. bis 13. September wieder renommierte Partner zur Kammermusikwoche auf das Podium des Laienrefektoriums ein. Ein absoluter Höhepunkt im Programm des Festivals sind die beliebten Open-Air-Konzerte, zu denen unter anderem am 13. Juli Canadian Brass seine Aufwartung im dann in eine spanische Arena verwandelten Kreuzganggarten macht.

Weitere Highlights bieten ein musikalisch-literarischer Abend mit dem Schauspieler Matthias Brandt und dem Pianisten Jens Thomas am 30. Mai, aufregende Kammermusik mit dem Isidore Quartet am 1. Juni sowie mit dem Klarinetten Sebastian Manz & Friends am 20. Juni, ein extravaganter Liederabend mit Neuinterpretationen von Werken Franz Schuberts mit The Erlkings am 22. Juni oder auch die Vokalkonzerte mit dem slowenischen Ingenium Ensemble am 29. Juni sowie mit den Letvian Voices im Kreuzganggarten am 18. Juli.

Johannes Schott



Karten seit 24. März 2025

www.klosterkonzerte.de,
Kartentelefon 07043 10311

klosterkonzerte
maulbronn
*musikfestival im
weltkulturerbe*

24. 5.
— 28. 9.
2025

Kissinger Sommer 2025 – Ein französischer Sommertraum

Vom 20. Juni bis 20. Juli 2025 lädt der Kissinger Sommer zu einer musikalischen Reise nach Frankreich ein. Unter dem Motto „Je ne regrette rien“ feiert das internationale Musikfestival in Bad Kissingen die Vielfalt der französischen Musikgeschichte und das Erbe eines der reichsten Kulturländer Europas. Benannt nach dem berühmten Chanson von Édith Piaf, verspricht der Kissinger Sommer 2025 ein außergewöhnliches Erlebnis für Musikliebhaber und Kulturfreunde aus aller Welt.

Das Festival, das bereits in seiner 39. Saison stattfindet, ist zu einem kulturellen Höhepunkt im UNESCO-Welterbe Bad Kissingen geworden. In den historischen Konzertsälen der Stadt wird französische Musik von ihren barocken Wurzeln bis zu modernen Klängen gefeiert. Werke von François Couperin, Hector Berlioz, Georges Bizet und Claude Debussy nehmen das Publikum mit auf eine klangliche Zeitreise. Ein besonderer Höhepunkt ist die Feier zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel, dessen Meisterwerke in mehreren Konzerten zu erleben sein werden. Auch zeitgenössische Komponistinnen wie Camille Pépin finden ihren Platz im Programm und verbinden Tradition mit Innovation.

Die Eröffnung des Festivals wird durch das Orchestre Philharmonique de Radio France unter der Leitung von Mikko Franck geprägt, das mit einem Galakonzert französische Meisterwerke präsentiert. Doch auch andere herausragende Orchester wie die Bamberger Symphoniker, das WDR Sinfonieorchester und die Tschechische Philharmonie setzen Akzente. Zudem präsentieren internationale Solistinnen und Solisten wie Jean-Yves Thibaudet, Lisa Batiashvili, Katharine Mehrling, Igor Levit, Hilary Hahn und Daniil Trifonov eindrucksvolle Darbietungen, die das Festivalprogramm bereichern.

Der Kissinger Sommer bietet nicht nur klassische Musik auf höchstem Niveau, sondern auch innovative Formate, die das Festival zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Mit Sheila Wolf und ihrer Burlesque-Revue sowie dem Festival Rave, der zum Tanzen und Feiern einlädt, zeigt das Event seine Vielseitigkeit und seinen kreativen Geist.

Alexander Steinbeis, Intendant Kissinger Sommer



Tickets und weitere Informationen unter:
www.kissingersommer.de, T 0971 8048 444

KISSINGER SOMMER

Internationales Musikfestival

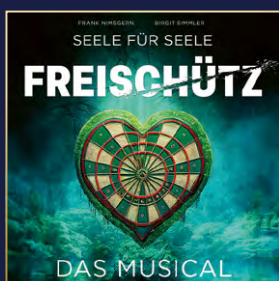
Lisa Batiashvili
Hilary Hahn
Igor Levit
Anne-Sophie Mutter
Orchestre Philharmonique
de Radio France
Jean-Yves Thibaudet
Daniil Trifonov
Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
u.a.

**Je ne
regrette rien**
20. 6. —
20. 7. 2025

kissingersommer.de

IHR MUSICALTHEATER IN FÜSSEN

AN EINEM DER SCHÖNSTEN
ORTE DER WELT



MAI 2025



AB MAI 2025



AUCH IM DEUTSCHEN THEATER IN MÜNCHEN

JUNI 2025



AUCH IM DEUTSCHEN THEATER IN MÜNCHEN

AB JUNI 2025

IN FÜSSEN

JETZT
TICKETS
SICHERN

25
JAHRE
JUBILÄUM

FESTSPIELHAUS
NEUSCHWANSTEIN

FESTSPIELHAUS
NEUSCHWANSTEIN

MEHR INFORMATIONEN UND TICKETS UNTER:
WWW.DAS-FESTSPIELHAUS.DE | 08362 5077-777

Festspiele in Deutschland

Das Festspielhaus Neuschwanstein – spannend und kreativ

Das Festspielhaus in Füssen zählt zu den innovativsten Musicaltheatern im deutschsprachigen Raum. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 mit einem Stück über König Ludwig II. begeistert es mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musicals, Konzerten und Shows. Die einzigartige Lage direkt am Förggensee mit Blick auf Schloss Neuschwanstein macht das Theater zu einem besonderen Erlebnis.

Kultmusical LUDWIG² „Bau ein Schloss wie ein Traum!“ – diese Zeile aus dem Musical LUDWIG² beschreibt perfekt die Magie, die dieses Stück im Festspielhaus entfaltet. Das legendenumwobene Leben Ludwigs II. steckt voller Rätsel, Romantik und Fantasie – eine ideale Grundlage für ein bewegendes und spektakuläres Musical mit atemberaubenden Bildern und mitreißender Musik.

Uraufführungen 2025
FREISCHÜTZ – DAS MUSICAL
Nach erfolgreichen Adaptionen von Wagners Ring der Nibelungen und Mozarts Zauberflöte setzt das Festspielhaus seine Trilogie mit Freischütz – Das Musical fort. Erfolgskomponist Frank Nimsgern verbindet Carl Maria von Webers berühmte Oper mit modernen Elementen.

Die Geschichte des Jägers Max, der mit einem teuflischen Pakt um seine Liebe kämpft, bleibt in ihrer romantischen Originalfassung erhalten, erhält aber einen frischen, zeitgemäßen Blick. Der pulsierende Soundtrack unterstreicht Dramatik und Emotion der Handlung.

Uraufführung: 1. Mai im Festspielhaus Neuschwanstein, danach Sommerproduktion bei den Luisenburg Festspielen Wunsiedel.

DIE WEISSE ROSE – DAS MUSICAL Dieses eindrucksvolle Musical erzählt die Geschichte der Widerstandsgruppe Weiße Rose, die während des nationalsozialistischen Regimes für Freiheit und Gerechtigkeit kämpfte. Die dramatische Inszenierung von Alex Melcher und Vera Bolten würdigt den Mut junger Menschen, die ihre Stimme gegen Unterdrückung erhoben.

Gerade in einer Zeit, in der extremistische Ideologien erneut aufkeimen, setzt das Musical ein starkes Zeichen für Zivilcourage und Menschlichkeit. Schauspiel, Gesang, Tanz und Musik verschmelzen zu einem eindringlichen Theatererlebnis.

Uraufführung: Juni im Festspielhaus Neuschwanstein, Premiere im Juli im Deutschen Theater München.

Der kleine Horrorladen – ein Musical, das unter die Haut geht! Ab dem 5. Juni erobert das weltbekannte Broadway-Musical Der kleine Horrorladen die Bühne des Festspielhauses Neuschwanstein. Schwarzer Humor, mitreißende Musik und eine fesselnde Geschichte machen dieses Musical zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Spektakuläre Bühnenbilder, außergewöhnliche Kostüme und großartige Choreografien entführen das Publikum in eine düstere, aber faszinierende Welt, in der Liebe, Gier und Ruhm eine gefährliche Mischung eingehen.

Neben legendären Songs wie „Downtown“ und „Plantasia“ berührt besonders „Mutter, bist du da?“, das für den Oscar als bester Originalsong nominiert war.

Anne Roth



Alle Infos unter:

www.das-festspielhaus.de

Herbstliche Musiktage 2025

2025 werden in Bad Urach vom 3. bis 10. Oktober die 45. Herbstlichen Musiktage veranstaltet. „Hoffnungsschimmer“ ist das diesjährige Motto. Die Herbstlichen Musiktage Bad Urach bieten in diesem Jahr wieder eine ausgewogene Mischung aus instrumentaler und vokaler Musik.

- | | |
|--|--|
| <p>03.10.2025 der Männergesangsverein „Walhalla zum Seidlwirt“ und das Wiener Horn Ensemble</p> <p>04.10.2025 eine Matinee mit Florian Prey (Bariton) und Florian Uhlig (Klavier) und einer Sopranistin N. N. morgens unter dem Titel „Mystic Song Cycle“. Werke von Brahms, Cornelius und Schumann</p> <p>04.10.2025 Ein Konzert im Chor der Stiftskirche St. Aman abends dus Bad Urach mit acht Cellisten und einer Sängerin. Bearbeitungen von Werken von Rheinberger, Vivaldi, Rachmaninoff u. a.</p> <p>05.10.2025 das Mozart-Requiem und die Haydn'sche „Nelson-Messe“, interpretiert von BachWerkVokal, Salzburg</p> <p>06.10.2025 Chormusik in der Marienkirche St. Johann nachmittags Upfingen mit dem Chor „Vokalkunst Tübingen“. Werke von der Renaissance bis zur Gegenwart</p> <p>07.10.2025 ein musikalisch-kulinarischer Abend in der Künkele-Mühle mit dem Duo „Tom & Flo“</p> | <p>08.10.2025 ein Kinderkonzert mit der Schlagzeugin morgens Babette Haag unter dem Titel „Pauke Berta und ihre Freunde“</p> <p>08.10.2025 Jazz vom Feinsten mit dem Saxophonisten abends Jakob Manz und der Pianistin Johanna Summer</p> <p>09.10.2025 das Stegreiforchester Berlin mit einem ungewöhnlichen Symphoniekonzert über „Bruckner 6. Symphonie“</p> <p>10.10.2025 eine Kammermusik-Soirée mit dem Tenor Ian Bostridge und dem Oberon Trio</p> <p>– Stand Februar 2025, Änderungen vorbehalten –</p> <p>Vorverkaufsbeginn ist der 26. Mai.</p> <p>Thomas Braun</p> |
|--|--|



Weitere Informationen:

www.herbstliche-musiktage.de, T 07125 156571

hmt 

Herbstliche Musiktage Bad Urach

Hoffnungsschimmer
03.–10.10.2025

Künstlerischer Leiter: Florian Prey

Vorverkauf ab 26. Mai 2025

Telefon 07125 156571 // www.herbstliche-musiktage.de

RICHARD STRAUSS TAGE 2025

HIGHLIGHTS

22.6. MATINÉEKONZERT
SALZBURG SOLISTEN

22.6. SINFONIEKONZERT I
SYMPHONIEORCHESTER
WILDE GUNGL,
JESÚS ORTEGA MARTÍNEZ
RAMÓN ORTEGA QUERO

23.-28.6. MEISTERKURS
MARLIS PETERSEN

27.6. LIEDERABEND
CHELSEA ZURFLÜH,
GERRIT ILLENBERGER,
GEROLD HUBER

28.6. SINFONIEKONZERT II
MÜNCHNER RUNDFUNK-
ORCHESTER, RÉMY BALLOT,
JOO-ANNE BITTER

www.richard-strauss-tage.de



TICKETS
www.muenchenticket.de
www.shop.gap-ticket.de

VERANSTALTER GaPa Kultur gGmbH

Richard-Strauss-Tage 2025

Ein Gipfeltreffen von Musik und Natur im Süden Bayerns

Garmisch-Partenkirchen war für Strauss stets ein Ort von friedvoller Abgeschiedenheit vom Trubel der Welt und Quelle seiner Inspiration. Die besondere künstlerische Atmosphäre der Richard-Strauss-Tage verbindet Begeisterung für Musik mit einer besonderen Nähe zur Natur der Alpenwelt. Hier verschmelzen die zeitlose Schönheit der Musik, die majestätische Landschaft und der unwiderstehliche Charme bayerischer Lebenskultur zu einem einzigartigen Festivalerlebnis.

Vom 21. bis 29. Juni machen 23 Veranstaltungen die Musik in all ihren Facetten erlebbar: Kammerkonzerte, Sinfoniekonzerte und ein Liederabend werden umrahmt von einem Gesangs-Meisterkurs, Musikwanderungen, einer Lesung und Kabarett, Tanzaufführungen durch Schülerinnen und Schüler u.a.

Höhepunkt des Jahres: der Abschluss eines Kammermusik-Zyklus, der seit 2021 sämtliche bedeutenden Kammermusikwerke von Strauss präsentiert hat. Ferner zieht sich ein Bezug zu Italien wie ein roter Faden durch das Festival.

Bereits die Eröffnung verspricht ein erlesenes Klangerlebnis. Die Nymphenburger Streichersolisten spielen das beliebte Streichsextett aus „Capriccio“.



Marlis Petersen



Dirigent Rémy Ballot

Ergänzt wird das Programm durch Schuberts „Forellenquintett“ und ein Klaviertrio von Franz Mikorey.

Eine Open-Air-Matinee mit den Salzburg Solisten – einem „Who's who“ international bekannter Solisten – verzaubert im malerischen Michael-Ende-Kurpark. Hier erklingen die Erste Sonatine von Strauss und Joachim Raffs Sinfonietta, umrahmt von Teilen aus Mozarts 10. Serenade. Am zweiten Festivalabend präsentiert das traditionsreiche Sinfonieorchester „Wilde Gungl“ Werke von Franz und Richard Strauss.

Der Meisterkurs Gesang, geleitet von Weltstar Marlis Petersen, eröffnet jungen Talenten die Möglichkeit, an Strauss' Werken zu wachsen. Zeitgleich entführen die beliebten Musikwanderungen auf Bergwiesen und in Garmischer Gassen, begleitet von Hornklängen und szenischen Darbietungen.

Der Wiener Tenor Herbert Lippert und die Philharmonia Schrammeln begeistern bei einem heiter-erlesenen Dinner-Konzert vor der malerischen Kulisse eines Berggasthofs. Ein Liederabend mit Chelsea Zurflüh, Gerrit Illenberger und Gerold Huber wird zum Höhepunkt für Liebhaber großer Stimmen. Im sinfonischen Finale ist das Münchner Rundfunkorchester unter Rémy Ballot zu hören mit Strauss' „Aus Italien“ und Mendelssohns „Italienischer“ Sinfonie.

Dr. Dominik Šedivý



Weitere Informationen unter:
www.richard-strauss-tage.de

Bad Hersfelder Festspiele

Schauspiel und Musical in einzigartiger Kulisse

Im kommenden Sommer zeigen die Bad Hersfelder Festspiele „Sommernachtsträume“ in einer besonderen Fassung mit dem Orchester der Festspiele. Schillers „Die Räuber“ werden mit der Musik der Band DIE TOTEN HOSEN inszeniert. „Wie im Himmel“ kennen viele als Film und erleben die berührende Geschichte neu. Musicalsfans können sich auf „A Chorus Line“ mit mitreißenden Tanzszenen und Ohrwurmgarantie freuen. In der Nebenspielstätte Schloss Eichhof wird „Der Gott des Gemetzels“ und „Kunst“ gezeigt.



Für alle ab fünf Jahre steht „Ronja Räubertochter“ auf dem Programm.

Ina Rumpf



Weitere Informationen und Tickets:

www.bad-hersfelder-festspiele.de, T 06621 640200

„Parsifal“ in Bayreuth

Das Festspielhaus in Bayreuth ist einzigartig, es wurde 1872 von Richard Wagner selbst erbaut. Die außergewöhnliche Akustik und Architektur, die Bühnenmaschinerie und der einzigartige Orchestergraben machen die Aufführungen zu einem ganz besonderen Erlebnis.

„Parsifal“ ist eine der zentralen Wagner-Opern, ein „Bühnenweihfestspiel“, welches 1882 in Bayreuth uraufgeführt und von Richard Wagner selbst inszeniert wurde. Die einzigartige Akustik des Festspielhauses bringt den mystischen Charakter der Musik perfekt zur Geltung. Erleben Sie mit Andreas Schager, Georg Zeppenfeld, Ekaterina Gubanova und Elina Garanča (24. und 26. August), Michael Volle u.a. die weltweit besten Solistinnen und Solisten. Pablo Heras-Casado, ausgezeichnet als Dirigent des Jahres 2024 für sein Parsifal Dirigat, wird die Aufführungen am 30. Juli, 8., 17., 24. und 26. August dirigieren.

Hubertus Herrmann, Pressesprecher



Karten erhalten Sie unter:

<https://ticketshop.bayreuther-festspiele.de/de.html>

BAD HERSFELDER FESTSPIELE

DIE RÄUBER
MIT SONGS VON DIE TOTEN HOSEN

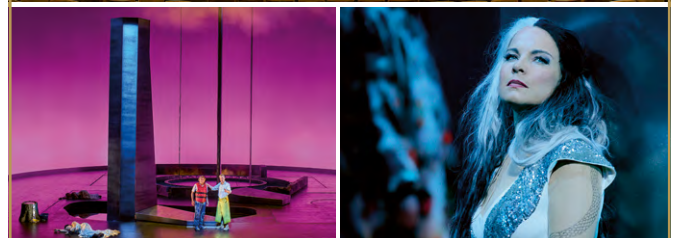
SOMMERNACHTSTRÄUME
WIE IM HIMMEL
RONJA RÄUBERTOCHTER
A CHORUS LINE KUNST
DER GOTT DES GEMETZELS

20.6. – 18.8. 2025

TICKETS ▶ 06621 - 640 200 ▶ WWW.BAD-HERSFELDER-FESTSPIELE.DE



DIE BAYREUTHER FESTSPIELE



Richard Wagner
BAYREUTHER FESTSPIELE

Jubiläumsspielplan Sommer 2025 – 100 Jahre Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Zum großen Jubiläum zeigen die Freilichtspiele die berühmteste Liebesgeschichte der Welt und das bedeutendste (Treppen-) Spiel für Schwäbisch Hall. Das erste Stück in Shakespeares Original, als Bernsteins Musicalhit „West Side Story“ und als Geschichte für Kinder „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren. Das uralte Motiv der verfeindeten Familien, Gruppen oder Völkern, welchem die Liebe die Gleichheit aller Menschen entgegenstellt. Mit seinem berühmten Mysterienspiel „Jedermann“ hat Hofmannsthal das moderne Drama um eine verlorengegläubte Bedeutung erneuern wollen, und Hall hat sein Theater vor 100 Jahren mit ebendiesem Stück auf der Großen Treppe vor St. Michael begründet. Als Wiederaufnahmen aus 2024 gibt es das erfolgreiche Broadwaymusical „Hairspray“ und „Der Besuch der alten Dame“. Im Neuen Globe sind „Romeo und Julia“ und als Kinder- und Familienstück „Ronja Räubertochter“ zu sehen

sowie als Wiederaufnahmen Molières „Der eingebildete Kranke“ und „All das Schöne“; das Gastspiel „David Bowie Asteroid 342843“ rundet das Programm ab. Zudem choreographiert die Dance Company FLOCK, erweitert um ein Bürgertanzensemble, das Stück „Anima“ in der Kirche St. Michael. Und es wird eine Musical-Komödie auf der neugeschaffenen Parkbühne am Neuen Globe geben: „Titanic – Schöne Menschen spielen große Gefühle“. Dazu gibt es zum 100-jährigen Jubiläum zahlreiche Festveranstaltungen, ein großes gemeinsames Jubiläumsfest-Kulturwoche mit den anderen Haller Jubilaren, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr.

Franz Burkhard



Information und Karten:

www.freilichtspiele-hall.de,

www.schwaebischhall2025.de, T 0791 751600



Fotos Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Utuk Arslan

F E I E R N S I E M I T U N G S

GROSSE TREPPEN

- West Side Story
- Jedermann
- Hairspray
- Der Besuch der alten Dame
- Flock – Anima
in der Kirche St. Michael

100
JAHRE
seit 1925

Freilichtspiele
Schwäbisch Hall

NEUES GLOBE

- Romeo und Julia
- Der eingebildete Kranke
- All das Schöne
- Ronja Räubertochter
- David Bowie Asteroid 342843
- Titanic
auf der Parkbühne am Neuen Globe

Karten und Information: Telefon (07 91) 751-600 | www.freilichtspiele-hall.de | www.schwaebischhall2025.de

Poppe Reisen – Seit 60 Jahren Spezialist für Ihre Reise zu den schönsten klassischen Festspielen und den großen Opern- und Konzerthäusern dieser Welt!

Ein aufregendes Kulturjahr 2025 hat bereits begonnen. Die großen Opern- und Konzerthäuser Europas haben abwechslungsreiche Programme zusammengestellt, und die berühmten Sommerfestspiele der Klassik werden mit Spannung erwartet. Sie freuen sich auch auf hochkarätigen Kulturgenuss mit vielen Gänsehautmomenten?

Kleiner Wermutstropfen: Vor dem Vergnügen liegt erst einmal ein ordentliches Stück Arbeit. Die größte Herausforderung ist es, die Spielpläne der Welt zu studieren, interessante Veranstaltungen auszuwählen und dann noch gute Eintrittskarten dafür zu erhalten. Ein dem Anlass angemessenes Hotel, eine spannende Stadtführung oder ein gutes Restaurant gehören zum Erlebnis dazu. Für all dies nutzen Sie am besten die Erfahrungen eines Spezialisten wie Poppe Reisen in Mainz.

Schon 60 Jahre lang organisiert der Veranstalter hochkarätige Individual- und Gruppenreisen, und seit 1999 gehören auch Reisen zu namhaften Kulturevents zum Programm.

Poppe Reisen erstellt fertige Katalogreisen für Einzelreisende oder Paare mit vorgegebenen Terminen, aber auch maßgeschneiderte Programme für Familien, Freundeskreise oder Vereine. Sie haben immer einen persönlichen Kontakt, trotzdem können Sie auch bequem online auf der Website des Veranstalters buchen. Aufgrund der großen Expertise im Bereich der klassischen Musik sowie langjähriger Beziehungen zu Spielstätten und Veranstaltern sind beste Eintrittskarten eine Selbstverständlichkeit.

Das diesjährige Programm umfasst bekannte, aber auch etwas ausgefallene Festspiele. Freuen Sie sich auf die Fortführung der Oper „Der Freischütz“ auf der Seebühne in Bregenz mit viel Diskussionspotenzial ob der modernen Inszenierung. In Salzburg übernimmt wieder der gefeierte Darsteller Philipp Hochmair die Rolle des „Jedermann“. Besuchen Sie die Neuinszenierung der „Meistersinger von Nürnberg“ bei den Bayreuther Festspielen. Staunen Sie über die Atmosphäre bei den Opernfestspielen im Römersteinbruch von St. Margarethen bei Wien mit Wagners „Der fliegende Holländer“. Erleben Sie die Erfurter Domstufen-Festspiele mit „La Bohème“ und noch so vieles mehr.

Vielleicht interessieren Sie sich aber auch für Opern und Konzerte in berühmten Spielstätten wie der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, der Elbphilharmonie in Hamburg, dem Teatro alla Scala in Mailand oder sogar der Metropolitan Opera in New York?

Auch hierfür stellt Poppe Reisen interessante Reisepakete zusammen, samt umfangreicher Reiseunterlagen und individueller persönlicher Beratung.

Gönnen Sie sich Ihr klassisches Musikhilighlight des Jahres – mit Poppe Reisen war die Organisation noch nie so einfach!

Matthias Junker



Weitere Informationen unter:

www.poppe-reisen.de

Klassische Festspiele 2025



© Tourismus Salzburg, Günter Bräutigger

Salzburger Festspiele Hofmannsthal „Jedermann“ am Domplatz

3-Tage Reise im Juli oder August 2025
Reisepaket inkl. Eintrittskarten, Übernachtung im 4-Sterne Hotel und Rahmenprogramm

im DZ p. P. ab 865 € / im EZ ab 1.080 €



© Corinna Weih

Bayreuther Festspiele Traum aller Wagner-Freunde

3-Tage Reise im August 2025
Reisepaket inkl. Eintrittskarten und Übernachtung im 4-Sterne Hotel

im DZ p. P. ab 1.075 € / im EZ ab 1.265 €



© DZT Lutz Edelhoff

Erfurter DomStufen-Festspiele Giacomo Puccinis „La Bohème“

3-Tage Reise im Juli oder August 2025
Reisepaket inkl. Eintrittskarten, Übernachtung im 4-Sterne Hotel und Rahmenprogramm

im DZ p. P. ab 725 € / im EZ ab 895 €



Information und Buchung: Poppe Reisen GmbH & Co. KG – 06131 27066-30 – info@poppe-reisen.de – www.poppe-reisen.de

fontane.kosmos

Fontane festspiele

Neuruppin

*berühren
entdecken
unterhalten*

6. – 9. Juni | 5. – 14. Sep | 14. – 16. Nov




 Tel. 03391 – 65 98 198 | www.fontane-kosmos.de

Literarische Abenteuer

Reisen in der Mark, Fontane im Gepäck

Neuruppin, die Geburtsstadt Theodor Fontanes, durchstreift den unendlichen Fontane-Kosmos. Mit Lesungen und Theater, mit Musik und Poesie, mit Hoffesten und Ausflügen lädt das Team der Fontane-Festspiele jedes Jahr aufs

*Wer nicht persönlich zugegen ist,
kommt immer zu kurz.*
(Th. Fontane)

Neue zu literarischen Entdeckungen ein.

Neuruppin, die Perle am Ruppiner See, liefert dazu gratis die herrlich entspannte Atmosphäre. 2025 werden außerdem die schönsten Geschichten beim Wettbewerb um den „Fontanepreis für junge Schreibende“ gesucht und die besten musikalischen Einfälle beim Fontane-Song-Contest. Passgenau für kleine und große Gruppen bietet das Fontaneteam Wunschprogramme zu jeder Jahreszeit.

Uta Bartsch



Weitere Informationen:

www.fontane-kosmos.de, T 03391 6598198

66 GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

15. JUNI – 17. AUGUST 2025

 EIN SOMMERNACHTSTRAUM	 CABARET DAS MUSICAL
 WALK THE LINE DIE GROSSE JOHNNY-CASH-SHOW	 DER KLEINE KÖNIG ARTUS
	 G. ORWELL: 1984 WIEDER-AUFNAHME

ALLES WIRD GUT

KARTENZENTRALE: (05382) 9553311
WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE




JETZT BESTE PLÄTZE SICHERN!

Theater unter freiem Himmel

66. Gandersheimer Domfestspiele

Unter dem Motto „Alles wird gut“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele in ihrer 66. Spielzeit vom 15. Juni bis 17. August vor dem Portal der Stiftskirche vier Produktionen: die turbulente Shakespeare-Komödie „Ein Sommernachtstraum“ in einer packenden Neuinterpretation, in der Nachfolge des über zwei Jahre ausverkauften ABBA-Konzertes „Walk the line – die große Johnny-Cash-Show“, den hochaktuellen Musical-Klassiker „Cabaret“ und als Kinder- und Familienstück „Der kleine König Artus“. Hinzu kommen zwei Stücke im Probenzentrum: die Wiederaufnahme von George Orwells „1984“ sowie das Psychical „Sie rufen außerhalb der Sprechzeiten an“. Erneut gibt es vor der Stiftskirche ausgewählte Vorstellungen mit live gesprochener Audiodeskription, bei denen die Kommentatoren Beschreibungen und Erläuterungen auf die Kopfhörer der im Publikum sitzenden Sehbehinderten oder Blinden senden.

Frank Bertram



Weitere Informationen unter:

www.gandersheimer-domfestspiele.de, T 05382 9553311

Großes Freilichttheater im Sommer mit „Sherlock Holmes“ und „Stolz und Vorurteil“

Im Sommer 2025 gehen die großen Feuchtwanger Festspiele bereits in ihre 77. Spielzeit. Die Kreuzgangspiele genießen aufgrund ihrer hohen Qualität und der besonderen Atmosphäre einen ausgezeichneten Ruf weit über die Region hinaus.

Auf dem Abendspielplan stehen Stücke, die sich mit Wahrheiten und Täuschungen beschäftigen: In der Romanbearbeitung „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austen geht es um fünf junge Frauen, die das wahre Lebensglück suchen. Im zweiten Abendstück ermittelt der berühmte „Sherlock Holmes“ in einem äußerst delikaten und skandalösen Fall.

Auch im Stück für Kinder ab fünf Jahren erkennt ein junger Detektiv die Wahrheit: „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“ kann mit seinen Freunden einen Räuber enttarnen, der sich in der kleinen Stadt Lillköping nach einem begangenen Juwelenraub versteckt. Die Kinder sind nicht nur schlau, sie sind auch mutig und bringen die spannende Detektivgeschichte für



Festspielstadt Feuchtwangen

Kreuzgangspiele Feuchtwangen Sommer 2025
www.kreuzgangspiele.de

- /// Jane Austen
Stolz und Vorurteil
- /// Arthur Conan Doyle
Sherlock Holmes – ein Skandal
- /// Astrid Lindgren
Meisterdetektiv Kalle Blomquist
- /// Sam MacBratney
Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?
- /// Nach William Shakespeare
Julia und Romeo
- /// Daugardt/Neumann
Rahel

die ganze Familie zu einem guten Ende.

Ebenfalls drei Stücke stehen im Nixel-Garten, der zweiten Spielstätte der Kreuzgangspiele, auf dem Programm: „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ ist ein Stück für kleine Kinder ab drei Jahren. Zudem sind hier „Julia und Romeo“ nach William Shakespeare und – in der Scheune – „Rahel“ zu erleben, ein neues Stück, das das Publikum in den berühmten Salon der schillernden Rahel Varnhagen entführt.

Dr. Maria Wüstenhagen



Mehr Informationen, alle Termine und Karten unter:
www.kreuzgangspiele.de, T 09852 90444

Festtage 2025 an der Staatsoper Unter den Linden

Zu Ostern in Berlin – vom 11. bis 21. April

Mit Vincenzo Bellinis „Norma“ kommt zu den Festtagen 2025 die wohl berühmteste Oper des Belcanto-Komponisten in einer Neuproduktion auf die Bühne der Staatsoper Unter den Linden. In der Titelpartie gibt die amerikanische Sopranistin Rachel Willis-Sørensen ihr Rollendebüt.

Das Programm um die Ostertage eröffnet Joyce DiDonato mit einem Liederabend im Großen Saal. Komplettiert werden die Festtage 2025 durch Wagners „Parsifal“ sowie das Festtage-Konzert der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Simone Young mit Anne-Sophie Mutter und Jeanine De Bique als Solistinnen.

Staatsoper Unter den Linden



Weitere Informationen und Tickets unter:
www.staatsoper-berlin.de/festtage-2025



Staatsoper Unter den Linden

11. → 21. April

Festtage 2025

Parsifal
Richard Wagner

Norma
Vincenzo Bellini
→ Premiere

Festtage-Konzert
Staatskapelle Berlin

Mit u. a. Joyce DiDonato, Elīna Garanča, Philippe Jordan, Francesco Lanzillotta, Anne-Sophie Mutter, Andreas Schager, Rachel Willis-Sørensen, Simone Young

staatsoper-berlin.de



Musicalsommer Fulda 2025

„Die Päpstin“ und „Robin Hood“ kehren zurück ins Schlosstheater

Fulda ist für seine Veranstaltungsvielfalt bekannt – und das aus gutem Grund! Ob Musicals, Open-Air-Konzerte oder kulinarische Festivals, das abwechslungsreiche Programm zieht jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Der Musicalsommer Fulda ist ein absolutes Highlight, zu dem jedes Jahr Tausende von Musicalsfans anreisen. Zur zehnte Ausgabe kehren die erfolgreichsten deutschen Musicals „Die Päpstin“ und „Robin Hood“, welche bereits über eine Million Zuschauer begeistern konnten, ins Schlosstheater zurück.

Im vergangenen Jahr eroberte Gil Mehmerts Neuinszenierung von „Die Päpstin“ die Herzen der Zuschauer und wurde mit dem Deutschen Musical Theater Preis für das beste Revival 2024 ausgezeichnet. Vom 13. Juni bis 20. Juli wird das Erfolgsmusical erneut am Originalschauplatz Fulda zu sehen sein. „No Angels“-Star Sandy Mölling wird erstmals in die Titelrolle schlüpfen und das Publikum auf ihre gefährliche Reise zum Papstthron mitnehmen.

Seit der Uraufführung im Jahr 2011 hat das Musical eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen und war auf vielen Bühnen in Deutschland und im Ausland zu sehen. Mit neuen Choreografien von Andrea Kingston und drei neuen Songs, die das Stück in seiner emotionalen Bandbreite bereichern, erlebt das Publikum die Geschichte von Johanna auf ganz neue Weise und noch facettenreicher als zuvor.

In der zweiten Hälfte des Fuldaer Musicalsommers wird „Robin Hood“ aus der Feder von Dennis Martin und Weltstar Chris de Burgh nach der erfolgreichen Europatournee vom 1. August bis 7. September exklusiv im Schlosstheater Fulda zu



Barockviertel



Schlosstheater

sehen sein. Der Titelheld wird dabei von Musicalstar Philipp Büttner (u.a. Disneys „Hercules“), Dennis Henschel (u.a. „Elisabeth – Das Musical“) und Sascha Kurth (u.a. „Der Medicus“) gespielt.

Ein junger Adliger rebelliert gegen das Establishment und kämpft gegen das dunkle Vermächtnis der eigenen Familie. Action, Spannung und Romantik vereinen sich in der Inszenierung von Matthias Davids zu einem mitreißenden Bühnenabenteuer.

Atemberaubende Bühnenshows und die besten Musicaldarsteller Deutschlands garantieren beim Musicalsommer Fulda 2025 ein unvergessliches kulturelles Erlebnis im Herzen der Stadt. Hier verschmelzen barocke Atmosphäre und charmantes Stadtfleur mit einer einzigartigen Eventszene, die Reisende aus ganz Deutschland und darüber hinaus anzieht. Umgeben von den malerischen Landschaften der Rhön und des Vogelsbergs findet man Erlebnisse für jeden Geschmack – ob man mit Partner oder Partnerin unterwegs ist, einen Mädels-Trip plant oder allein reist. Kultur, Genuss oder Shopperlebnis? Hier bleibt kein Wunsch offen.

spotlight musicals GmbH



Weitere Informationen:

www.musicalsommer-fulda.de, T 0661 1021810

Fotos Stadt Fulda/Christian Tech

MUSICAL Sommer FULDA

Tickets ab 35 €
spotlight musicals GmbH
Tel. 0661-2500 80 90
tickets@spotlight-musicals.de

Ticket & Hotel ab 149 €
Tourist-Information Fulda
Tel. 0661-102 18 10
tourismus@fulda.de

DIE PÄPSTIN
DAS MUSICAL

NACH DEM WELTBESTSELLER VON DONNA W. CROSS

13.06. - 20.07.
2025



musicalsommer-fulda.de

ROBIN HOOD
DAS MUSICAL

VON CHRIS DE BURGH UND DENNIS MARTIN

01.08. - 07.09.
2025

JETZT 20% AUF IHR TICKET SPAREN*
PROMOTIONCODE: LIONS20FS

* Einlösbar auf spotlight-musicals.de (gültig bis 05.04.2025, für alle Veranstaltungen von Dienstag bis Freitagnachmittag)

Impressum

Content- und Redaktionsmanagement

AdNord Media GmbH
V.i.S.d.P. Alena Mumme
Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Manuskripte an die Redaktion:
redaktion@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthagen,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itchner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 25. April 2025

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine und Einsendeschlüsse 2025

30.5.2025 – Einsendeschluss: 18.4.
27.6.2025 (digitale Ausgabe)
– Einsendeschluss: 30.5.
29.8.2025 – Einsendeschluss: 18.7.
26.9.2025 – Einsendeschluss: 15.8.
21.11.2025 – Einsendeschluss: 10.10.
19.12.2025 – Einsendeschluss: 7.11.



Druckauflage

41.600
4. Quartal 2024
Preisliste 53 ab 01.01.2025

Anzeigenleitung

Monika Droege,
T +49 234 921 4-111,
F +49 234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges (Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs,
300 W 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842,
USA Tel +1 (0)630 57154-66

Executive Officers

President Fabricio Oliveira, Brasilien; Immediate Past President Dr. Patti Hill, Kanada; First Vice President A.P. Singh, Indien; Second Vice President Mark S. Lyon, USA; Third Vice President Dr. Manoj Shah, Kenia.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Balkrishna Burlakoti, Nepal; Luis Jesus Castillo Gamboa, Panama; Feng-Chi Chen, China Taiwan; Marie T. Cunning, USA; Marcel Daniëls, Belgien; Babu Rao Ghattamaneni, Indien; Masashi Hamano, Japan; Edwin Guy Hollander, USA; Dr. Sung-Gil Jung, Republik Korea; Halldor Kristjansson, Island; Danyal Kubin, Türkei; John Allen Lawrence, USA; Steven Middlemiss, USA; Hans J. Neidhardt, USA; Joanne Ogden, Kanada; Anthony Paradiso, USA; Katsuki Shirotsuka, Japan.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Raj Kumar Agarwal, Indien; Guy-Bernard Brami, Frankreich; Dr. Karl Brewi, Österreich; Debbie Cantrell, USA; Chris Carbone, USA; Luis Augusto David Caro Chong, Peru; Dato' Yeow Wah Chin, Malaysia; Lorena Hus, Slowenien; Ea-Up Kim, Republik Korea; S. Magesh, Indien; Robert „Ski“ Marcinkowski, USA; Pankaj Mehta, Indien; Bert Nelson, USA; Ramesh C. Prajapati, Indien; Princess Bridget Adetope Tychus, Nigeria; Graeme John Wilson, Neuseeland; David Wineman, USA; Dong Zhao, China.s

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:
Governoratsvorsitzender 2024/2025:
Gregor Weinand, g.weinand@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzender 2024/2025:
Dr. Peter Gröger, dr.groeger@t-online.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:
Burkhard Stibbe,
md-schatzmeister@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte
und Kommunikation:**
Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

**Stiftungsvorstand Lions-Quest/
Bildung/Jugend:**
Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:
Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:
Fabian Rüsich, f.ruesich@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:
Thomas Paulus, thomas.paulus@t-online.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:
Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

**Leiter der Geschäftsstelle/
Generalsekretär MD 111:**
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:
Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung
Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto
Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:
clubbedarf@lions.de

Buchhaltung:
buchhaltung@lions.de

Kommunikation:
kommunikation@lions.de

IT Services:
it@lions.de

Veranstaltungen:
veranstaltungen@lions.de

Datenschutzbeauftragter:
datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:
Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:
Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferent Lions-Quest:
Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leiterin Jugendaustausch:
Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:
<https://stiftung.lions.de/spenden>



Sie haben eine Partnerschaft fürs Leben.

Und wer kümmert sich um Ihr Vermögen?

Ihr unabhängiger Vermögensverwalter
kann Sie und Ihre Anlagen ein Leben
lang begleiten.